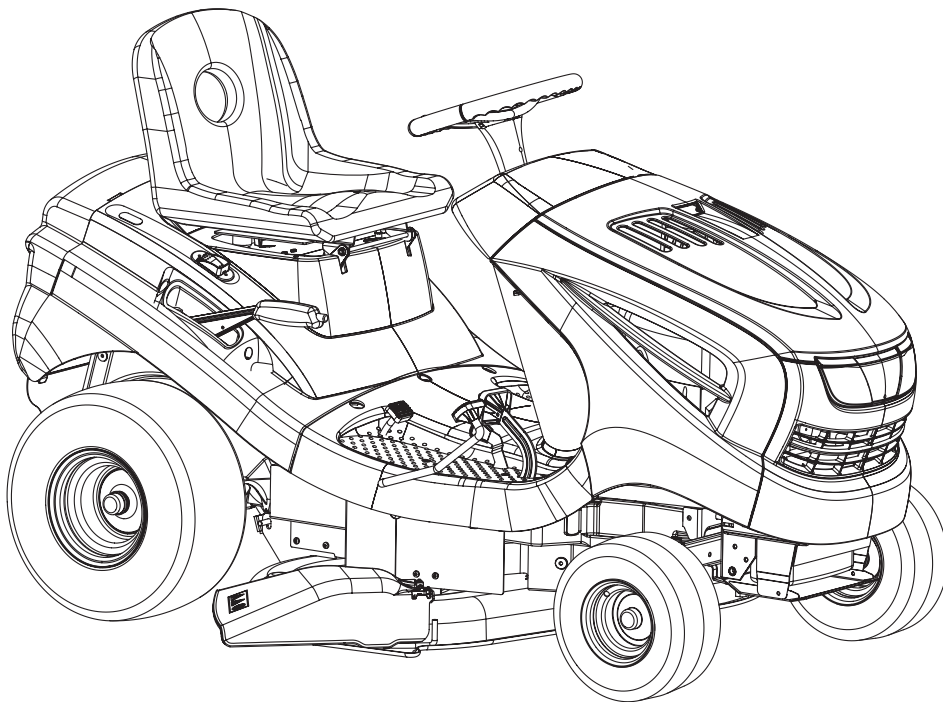


BETRIEBSANLEITUNG

RASENTRAKTOR

Seitenauswurf

DE
ET
LV
LT



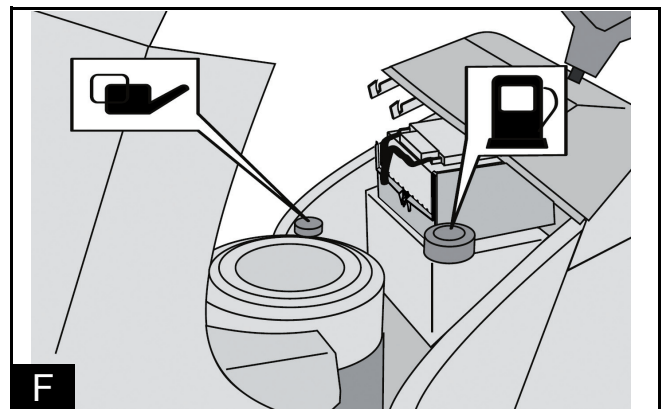
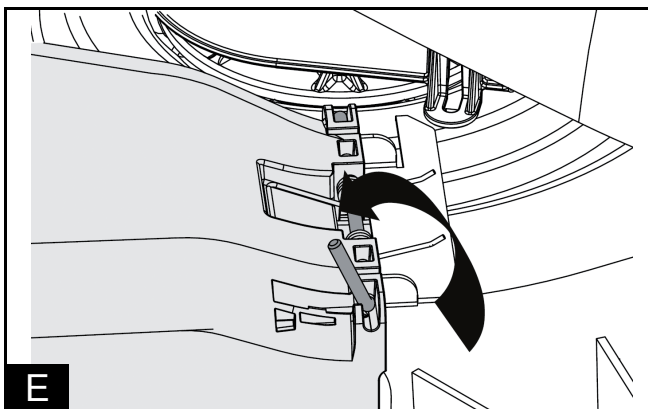
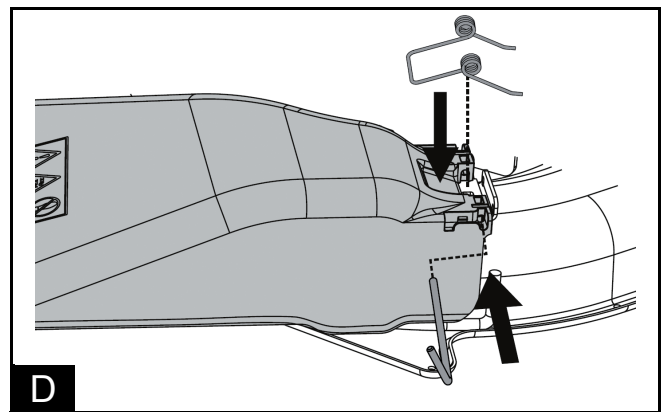
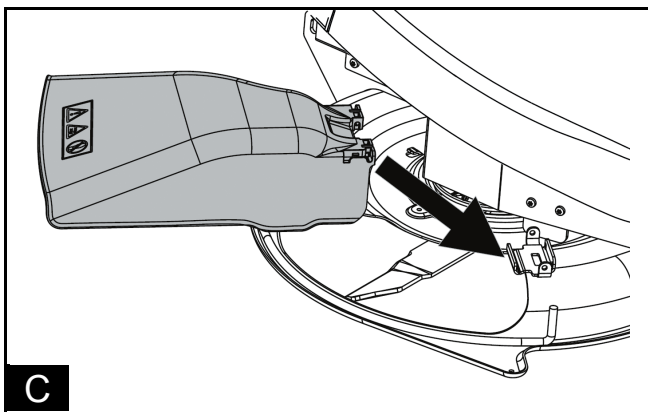
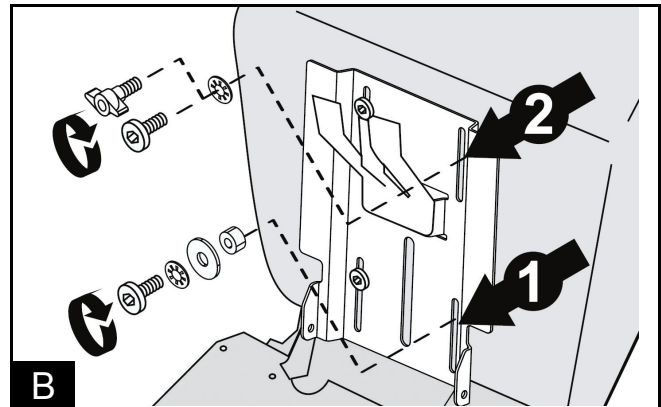
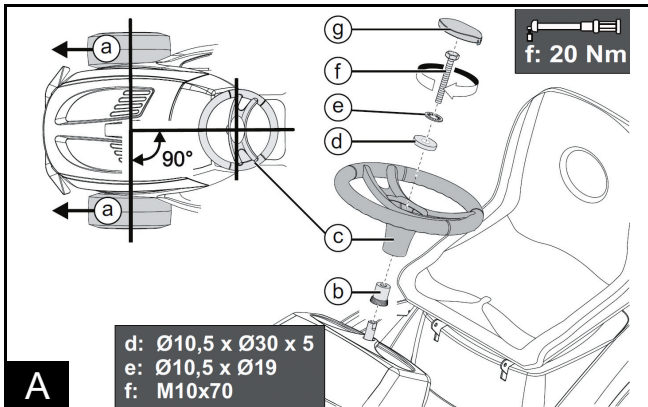


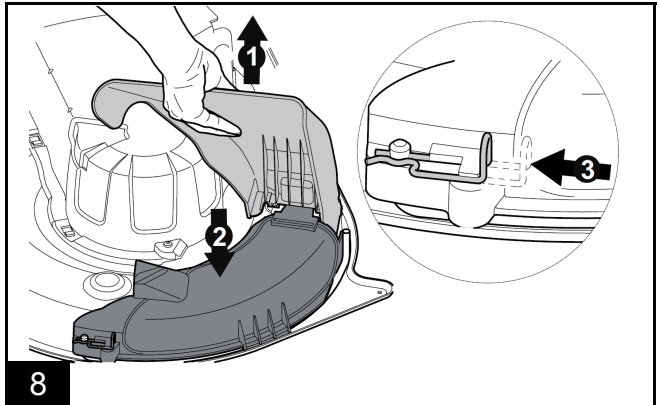
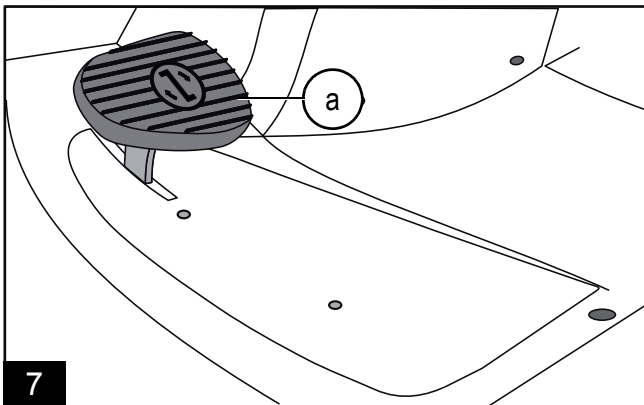
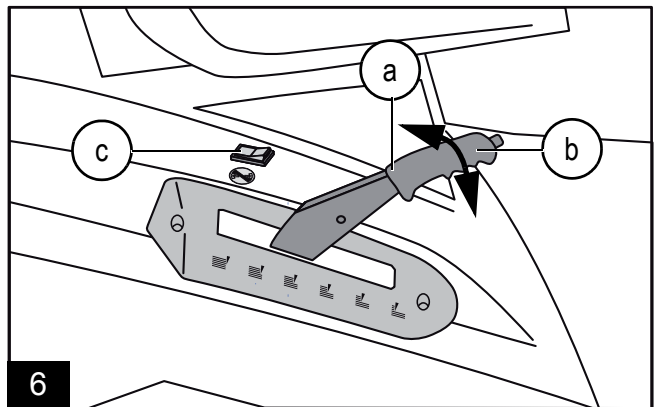
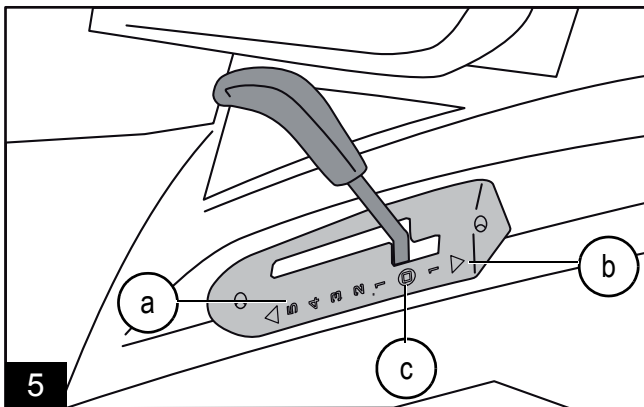
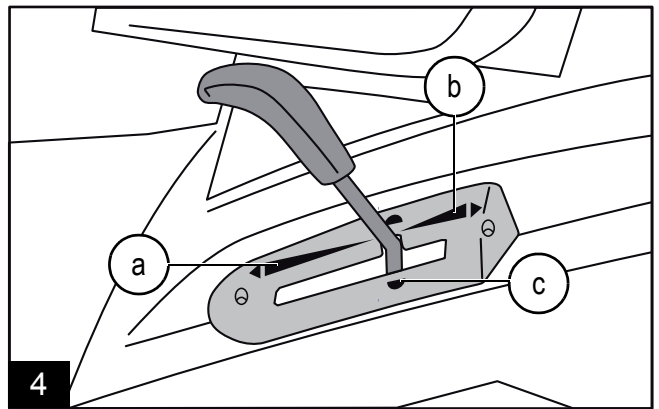
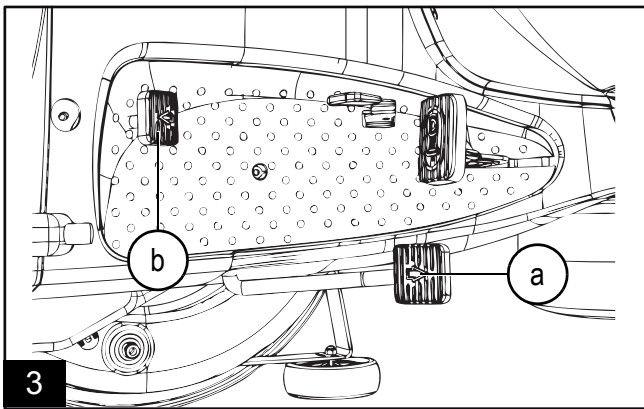
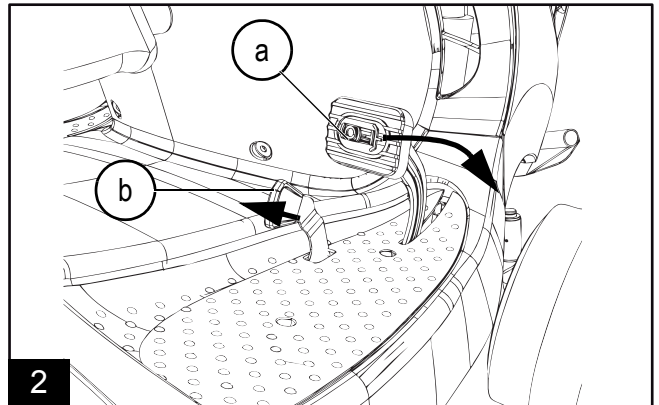
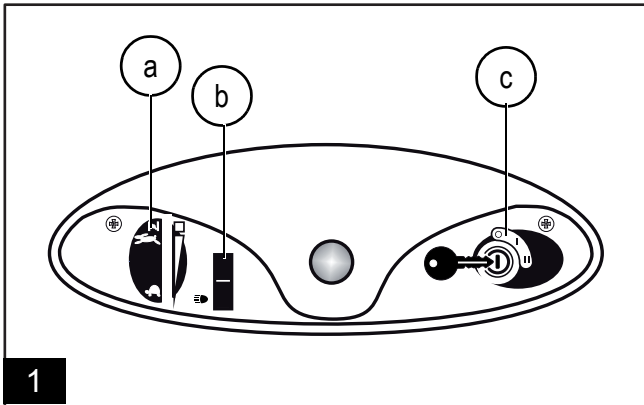
DE: Original-Betriebsanleitung	7
ET: Algupärase kasutusjuhendi tõlge.....	27
LV: Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	47
LT: Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	67

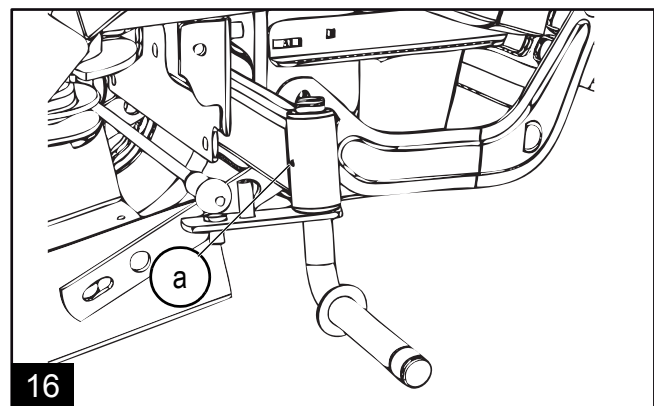
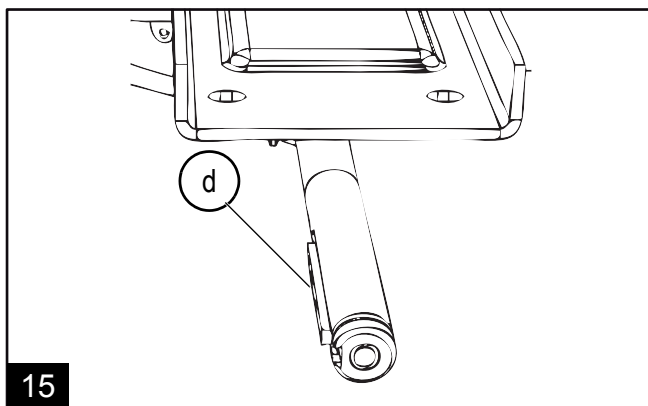
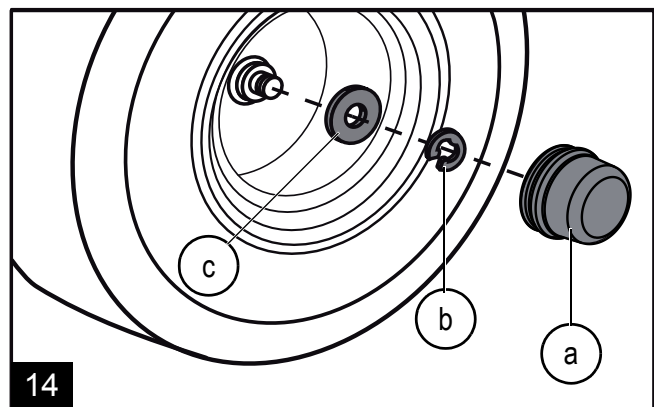
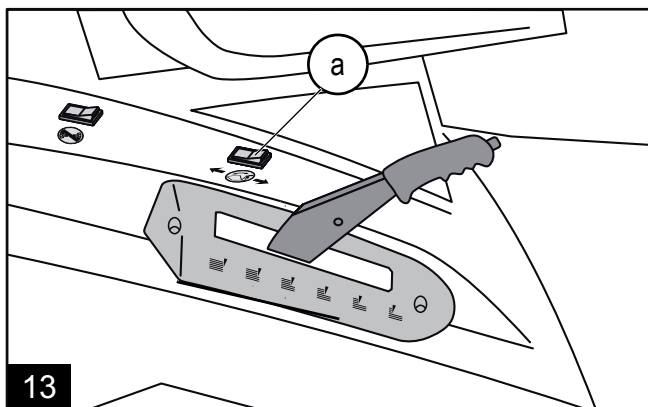
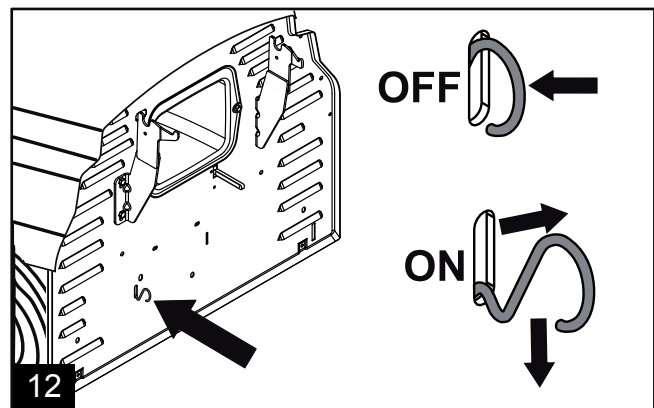
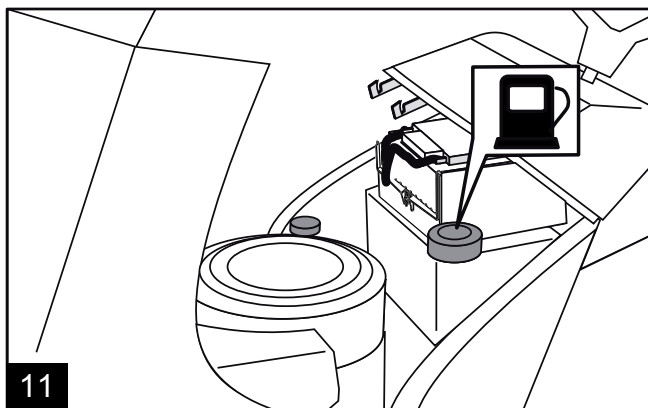
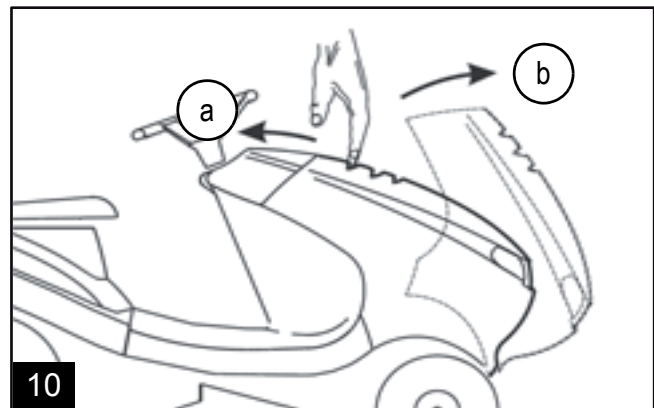
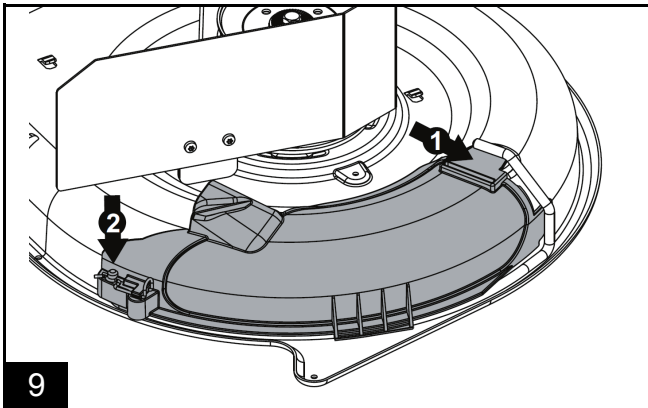
© Copyright 2016

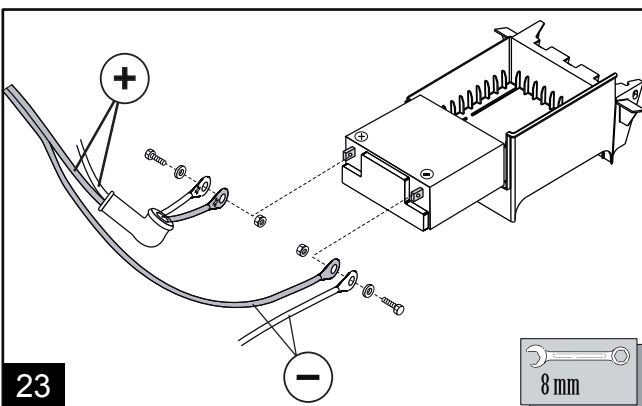
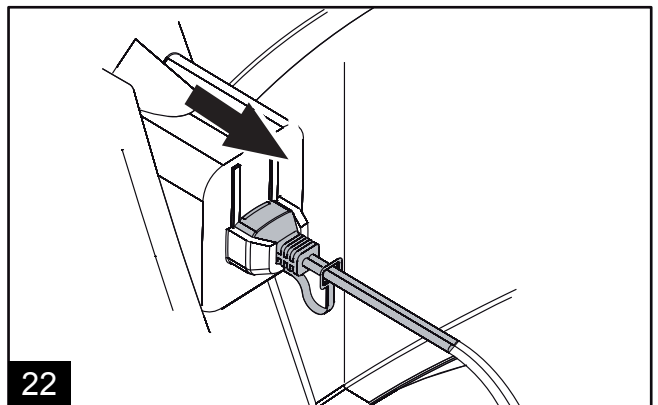
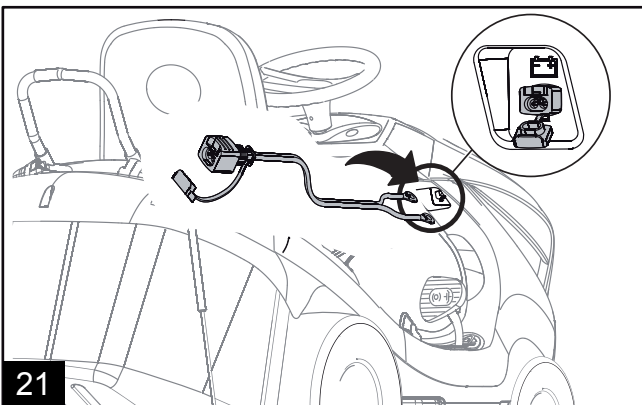
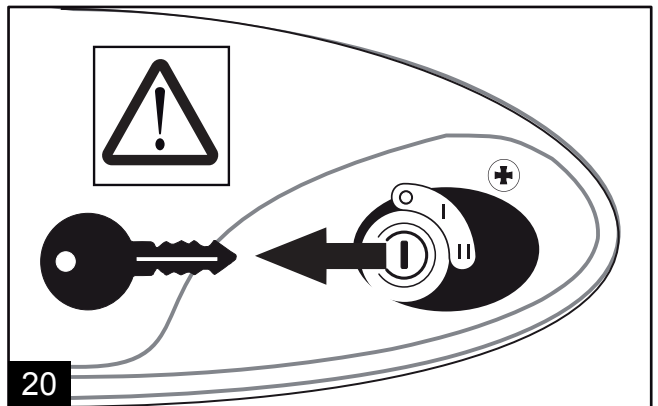
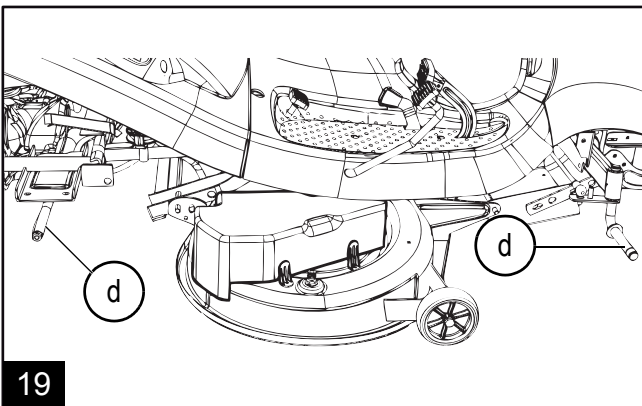
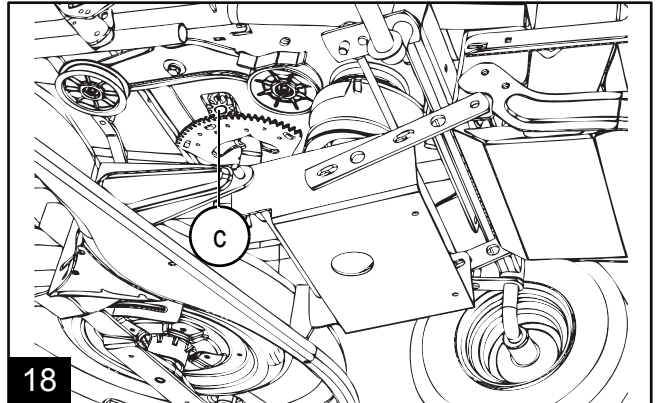
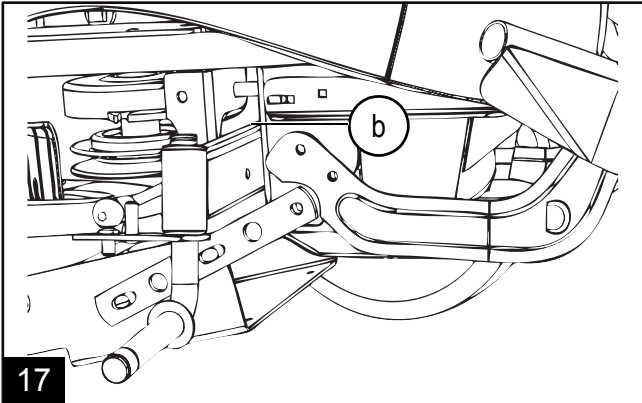
AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation is allowed to-also in excerpts-only with express authorization of the AL-KO KOBER GROUP duplicates or third accessible is done. Technical alterations of influence of the function reservations.









DE: Original-Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung	8
1.1	Zeichenerklärung Betriebsanleitung	8
2	Produktbeschreibung	8
2.1	Produktübersicht	9
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.3	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	10
2.4	Sicherheitssymbole am Traktor	10
3	Allgemeine Sicherheitshinweise	10
4	Traktor auspacken und montieren	11
5	Die Bedienelemente	11
5.1	Das Standard-Armaturenbrett	11
5.2	Brems- und Kupplungspedal	12
5.3	Getriebebedienung (Fahrgeschwindigkeit)	12
5.4	Mähwerkbedienung	13
5.5	Mulchfunktion	13
6	Inbetriebnahme	14
6.1	Mähwerk prüfen	14
6.2	Befüllung mit Öl	15
6.3	Befüllung mit Kraftstoff	15
6.4	Reifendruck prüfen	15
6.5	Prüfung der Sicherheitseinrichtungen	15
7	Betrieb des Traktors	16
7.1	Grundsätzliche vorbereitende Maßnahmen	16
7.2	Verwendung von Zubehör	17
7.3	Rasentraktor schieben	17
7.4	Motor starten und abstellen	17
7.5	Fahren mit dem Traktor	18
7.6	Fahren und mähen an Hängen	19
7.7	Mähen mit dem Rasentraktor	19
8	Rasentraktor reinigen	20
8.1	Gehäuse, Motor und Getriebe reinigen	20
8.2	Reinigung des Mähsystems	21
9	Instandhaltung	22
9.1	Wartungsplan	22
9.2	Schmierplan	23
9.3	Radwechsel	23
9.4	Die Starterbatterie	23
10	Transport des Traktors	25
11	Lagerung des Traktors	25
12	Hilfe bei Störungen	25
13	Garantie und CE-Erklärung	26

1 Zu dieser Betriebsanleitung

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Gerät.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung für den Gebrauch auf und geben Sie diese auch an Nachbenutzer weiter.
- Die Rasentraktoren werden in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten ausgeliefert. Bitte beachten Sie, dass die Bilder von Original etwas abweichen können. Sollten Sie Schwierigkeiten haben die Beschreibungen nachzuvollziehen, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt oder den Hersteller.
- Beachten Sie die beiliegende Montageanleitung.

1.1 Zeichenerklärung Betriebsanleitung



Warnung

Befolgen Sie diesen Gefahrhinweis um schwere Personenschäden zu vermeiden.



Vorsicht

Befolgen Sie diesen Gefahrhinweis um Personenschäden und Schäden am Traktor zu vermeiden.



Informationshinweis zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.



Das Kamerasymbol mit einer Zahl verweist auf eine Abbildung im Bildteil am Anfang der Betriebsanleitung.

2 Produktbeschreibung

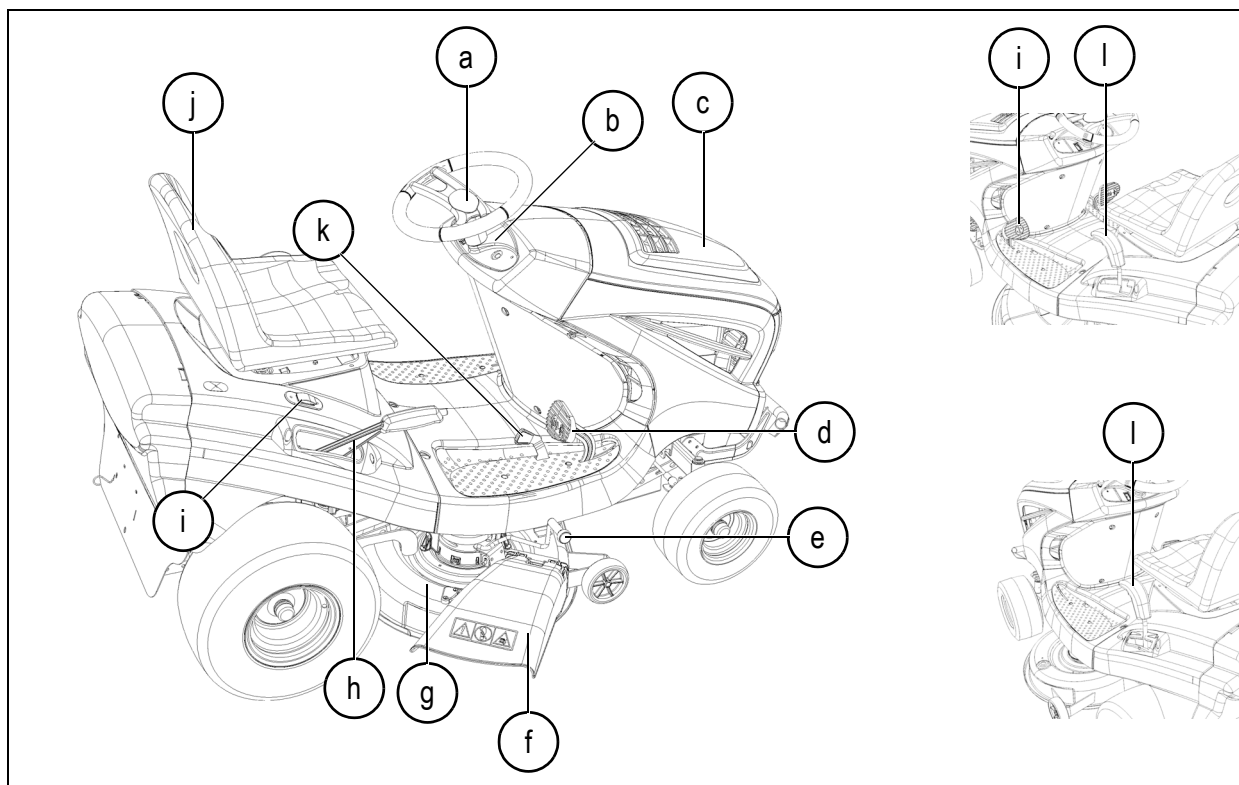
Die Rasentraktoren mit Seitenauswurf werden in unterschiedlichen Ausführungen hergestellt. Achten Sie bitte bei folgenden Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung darauf, dass Sie die zu Ihrem Rasentraktor passende Beschreibung lesen.

Beachten Sie insbesondere die Unterschiede in folgenden Merkmalen:

- Getriebe: Fußhydrostat, Handhydrostat, 5-Gang-Getriebe
- Messerkupplung: elektromagnetisch, mechanische Riemenkupplung (fußbetätigt)

Außerdem in Mulchsysteme, Motortyp, Motorleistung und Schnittbreite.

2.1 Produktübersicht



a	Lenkrad	g	Mähwerk *
b	Armaturenbrett	h	Schnitthöhenverstellung
c	Motorhaube	i	Mähwerkeinschaltung *
d	Bremspedal	j	Fahrersitz
e	Zuschaltung der Mulchfunktion *	k	Feststellhebel für Bremspedal
f	Seitenauswurfkanal *	l	Getriebebetätigung (Fahrgeschwindigkeit) *

*) Ausführung variiert und ist modellabhängig

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rasentraktor ist zum Mähen privater Haus- und Hobbygärten mit max. 10° (18%) Hangneigung bestimmt. Zusätzliche Anwendungen, wie z.B. Mulchen sind nur unter Verwendung des Original-Zubehörs und unter Einhaltung der maximalen Belastungswerte gestattet.



Jede andere Anwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Verfall der Gewährleistung, sowie den Verlust der Konformität (CE-Zeichen) und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

Möglicher Fehlgebrauch

Der Rasentraktor ist nicht für den gewerblichen Einsatz in öffentlichen Parks, Sportstätten, Land- und Forstwirtschaft konzipiert.



Warnung

Gefahren durch Überbelastung des Rasentraktors.

Achten Sie insbesondere bei der Verwendung des Anhängers darauf die zulässigen Zuglasten und Steigungen/Gefälle nicht zu überschreiten. Eine Überschreitung kann die Bremsleistung des Traktors überfordern und zu gefährlichen Situationen führen.



Beachten Sie, dass der Rasentraktor keine Straßenzulassung besitzt und damit nicht auf öffentlichen Straßen betrieben werden darf.

2.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen



Warnung

Gefahr durch entfernte oder die manipulierte Schutzeinrichtungen.

Jeglicher Betrieb mit entfernten oder manipulierten Schutzeinrichtungen ist verboten. Defekte Schutzeinrichtungen müssen umgehend repariert oder ausgetauscht werden.

Zu den Schutzeinrichtungen zählen vor allem:

- Bremskontaktschalter
- Mähwerkskontaktschalter
- Sitzkontaktschalter
- Mähwerkabdeckungen

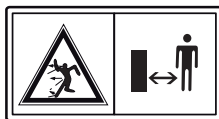
2.4 Sicherheitssymbole am Traktor



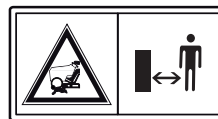
Vor der Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!



Achtung Gefahr!
Hände und Füße von den Schneidwerkzeugen fernhalten.



Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!



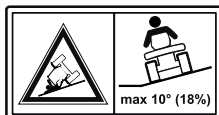
Während des Mähens sind weitere Personen, besonders Kinder und Tiere dem Arbeitsbereich fernzuhalten!



Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Zündschlüssel abziehen!



Gefahr: Hier nicht betreten!



Nicht an Hängen über 10° (18 %) Neigung fahren!



Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.

3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Warnung

Gefahr durch Missachtung von Warnhinweisen.

Zum sicheren Gebrauch des Gerätes und zur Vermeidung von Gefährdungen lesen Sie sich bitte folgende Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Beachten Sie diese und alle anderen Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter.

- Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen. Gegebenenfalls sind die örtlichen Bestimmungen für das Führen des Rasentraktors einzuhalten.
- Der Rasentraktor darf nur durch einen kundigen Maschinenführer betrieben werden. Der Maschinenführer muss sich bei Unklarheiten an den Maschinenhersteller wenden.
- Der Maschinenführer hat darauf zu achten, dass sich keine weiteren Personen insbesondere Kinder oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten. Der Maschinenführer ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

- Der Rasentraktor hat keine Zulassung nach der Straßenverkehrsordnung (StVO). Das Befahren öffentlicher Wege und Straßen ist deshalb nicht erlaubt.
- Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung über 10° (18%)!
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Mähen Sie nicht bei Gewitter. Sie sind auf dem Rasentraktor nicht vor Blitzschlag geschützt.
- Es dürfen keine Passagiere auf dem Gerät mitgenommen werden.
- Alle unzulässigen Um- und Anbauten, sowie Betriebsarten können zu schwersten Unfällen führen. Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und achten Sie auf die jeweiligen maximal zulässigen Verwendungsdaten.
- Der Zugriff unautorisierter Dritter auf den Rasentraktor ist zu verhindern (z.B. durch Abziehen und sicheres Verwahren des Fahrzeugschlüssels).

4 Traktor auspacken und montieren

Beachten Sie die beiliegende Montageanleitung zum Auspacken und der Montage des Traktors.



Warnung

Gefahren durch unvollständige Montage.

Der Rasentraktor darf nicht betrieben werden, bevor er nicht komplett montiert ist. Führen Sie alle in der Montageanleitung beschriebenen Montagearbeiten durch. Fragen Sie im Zweifel vor der Inbetriebnahme einen Fachmann, ob die Montage korrekt ausgeführt wurde.

5 Die Bedienelemente




Im Folgenden werden die Bedienelemente der Rasentraktoren mit Seitenauswurf beschrieben. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die zu Ihrem Rasentraktor passende Beschreibung lesen.

5.1 Das Standard-Armaturenbrett

Im Folgenden werden die Elemente des Standard-Armaturenbrettes ( 1) erläutert.

Regelung der Motordrehzahl (1/a)

Durch Verschieben des Reglers (a) wird die Motordrehzahl erhöht und gesenkt, sowie der Choke zugeschaltet. Bitte beachten Sie, dass mit diesem Regler NICHT die Geschwindigkeit des Traktors geregelt wird.

	Wird der Regler ganz nach oben zum Choke-Zeichen geschoben, dann wird der Choke zugeschaltet. Diese Position wird ausschließlich zum Starten des Motors benötigt. <i>Hinweis: Einige Traktorvarianten verfügen über einen separaten Chokeknopf am Armaturenbrett. Dieser muss dann zum Start des Traktors zusätzlich gezogen werden. Wenn der Motor läuft schieben Sie den Knopf wieder langsam zurück.</i>
	In dieser Position läuft der Motor mit der maximalen Drehzahl. Dies ist die übliche Position für den Mähbetrieb.
	In dieser Position läuft der Motor mit der niedrigsten Drehzahl.

Lichtschalter (1/b)

Betätigen Sie den Lichtschalter zum Ein- und Ausschalten des Fahrlichtes.

Zündschloss (1/c)

- Stellung O: Zum Ausschalten des Motors. Der Zündschlüssel kann abgezogen werden.
- Stellung I: Betriebsstellung, wenn der Motor läuft.

- Stellung II: Startstellung beim Anlassen des Motors. Sobald der Motor läuft lassen Sie den Schlüssel los. Er springt dann auf die Betriebsstellung I zurück.

5.2 Brems- und Kupplungspedal

Das Brems- und Kupplungspedal (📷 2) erfüllt drei Funktionen.

- **Kupplung:** Wenn das Pedal (📷 2/a) nicht niedergedrückt ist, sind Motor und Getriebe verbunden (eingekuppelt) und befinden sich damit im Fahrmodus. Der Traktor bewegt sich bei eingeschaltetem Motor entsprechend der vorgewählten Getriebe-stufe vorwärts. Wenn Sie das Pedal (📷 2/a) halb niederdücken kuppelt das Getriebe aus. Es wird die Verbindung zwischen Motor und Getriebe getrennt. Der Rasentraktor wird langsamer und bleibt letztendlich stehen.
- **Bremse:** Wenn Sie das Pedal (📷 2/a) ganz niederdücken wird die Bremse am Getriebe betätigt, der Traktor bremst ab.
- **Feststellbremse:** Wenn Sie bei niedergedrücktem Brems-/Kupplungspedal (📷 2/a) mit der Ferse den Feststellhebel (📷 2/b) nach innen drücken wird die Bremse arretiert. Durch erneutes Niederdrücken des Pedals wird die Bremse gelöst.



Vorsicht

Gefahr durch zu schnelle Betätigung des Brems-/Kupplungspedals.

Achten Sie darauf Motor und Getriebe immer langsam einzukuppeln. Lassen Sie dazu das niedergedrückte Pedal nur langsam los. Sie vermeiden dadurch eine ruckartige Vorwärtsbewegung des Traktors.

5.3 Getriebebedienung (Fahrgeschwindigkeit)

Die Rasentraktoren werden mit unterschiedlichen Getriebevarianten hergestellt:

- Fußhydrostat-Getriebe (📷 3)
- Handhydrostat-Getriebe (📷 4)
- 5-Gang-Getriebe (📷 5)

Über die Stellung des Getriebehebels oder Getriebe- pedals (und nicht die Motordrehzahl) wählen Sie die Richtung und die Geschwindigkeit mit der sich der Traktor bewegt.

Fußhydrostat-Getriebe

Das Fußhydrostat-Getriebe (📷 3) wird durch zwei Pedale betätigt.

Zum **Anfahren** lösen Sie bei laufendem Motor zuerst die Feststellbremse (2/b) und treten Sie danach auf das Pedal zum Vorwärts- (3/a) oder zum Rückwärtsfahren (3/b). Je weiter Sie das jeweilige Pedal durchtreten, desto schneller fahren Sie in die gewählte Richtung.

Vorwärts fahren: Treten Sie auf das Pedal zum Vorwärtsfahren (3/a).

Rückwärts fahren: Treten Sie auf das Pedal zum Rückwärtsfahren (3/b).

Neutralposition: Wenn Sie keines der beiden Pedale betätigen, befindet sich das Getriebe im Leerlauf.

Handhydrostat-Getriebe

Das Handhydrostat-Getriebe (📷 4) wird durch einen Handhebel betätigt.

Zum **Anfahren** stellen Sie den Getriebehebel in die Neutralposition. Lösen Sie dann bei laufendem Motor die Feststellbremse und betätigen Sie danach den Handhebel zum vorwärts oder rückwärts Fahren. Je weiter Sie den Handhebel in eine Richtung drücken umso schneller fahren Sie in die gewählte Richtung.

Vorwärts fahren: Drücken Sie den Hebel (📷 4) in Position a.

Rückwärts fahren: Drücken Sie den Hebel (📷 4) in Position b.

Neutralposition: In der Hebelposition c befindet sich das Getriebe im Leerlauf.

5-Gang Getriebe

Das 5-Gang Getriebe (📷 5) wird durch einen Handhebel betätigt.

Zum **Anfahren** legen Sie den gewünschten Gang ein. Je höher die Zahl, desto schneller fahren Sie. Lösen Sie dann bei laufendem Motor die Feststellbremse und lassen Sie danach das Brems-/Kupplungspedal langsam los. Das Getriebe kuppelt ein und Sie fahren mit dem vorgewählten Gang in die gewählte Richtung.

Hinweis: die Gänge werden nicht durchgeschaltet, Sie können auch z.B. im fünften Gang losfahren.

Vorwärts fahren: Legen Sie mit dem Hebel (📷 5) in Position a einen der Gänge ein.

Rückwärts fahren: Legen Sie mit dem Hebel (📷 5) in Position b den Rückwärtsgang ein.

Neutralposition: In der Hebelposition c befindet sich das Getriebe im Leerlauf.



Vorsicht

Gefahr der Getriebebeschädigung durch schalten während der Fahrt.

Das 5-Gang Getriebe darf, um das Getriebe nicht zu beschädigen, nur im Stillstand betätigt werden.

5.4 Mähwerkbedienung

Schnitthöhe einstellen

Das Mähwerk des Traktors kann mit einem Hebel (📷 6) rechts neben dem Fahrersitz in mehreren Stufen in der Höhe verstellt werden.

1. Drücken Sie den Feststellknopf (📷 6/b).
2. Bewegen Sie den Verstellhebel (📷 6/a) in die gewünschte Richtung. Hebel nach unten bedeutet niedrige Schnitthöhe, Hebel nach oben große Schnitthöhe.
3. Lassen Sie den Feststellknopf los, damit das Mähwerk in dieser Position einrastet.

Mähwerk zuschalten

Die Einschaltung des Mähwerks erfolgt bei laufendem Motor und wird, ausstattungsabhängig, unterschiedlich durchgeführt.



Vor der Zuschaltung des Mähwerks müssen Sie entscheiden, ob Sie mähen oder mulchen wollen. Je nach Ausführung Ihres Rasentraktors können Sie die Mulchfunktion mit einem Hebel am Mähwerk zuschalten oder Sie müssen die Mulchklappe am Mähwerk montieren. Beachten Sie hierzu Kapitel "5.5 Mulchfunktion".

Elektrische Zuschaltung: Im Bereich der Schnitthöhenverstellung befindet sich ein Schalter (📷 6/c) mit dem Symbol Ⓜ. Schalten Sie damit das Mähwerk ein.

Mechanische Zuschaltung: Treten Sie zur Zuschaltung des Mähwerks das Pedal (📷 7/a) mit dem Symbol Ⓜ. Das Pedal rastet dann ein. Zum Ausschalten drücken Sie das Pedal erneut.

5.5 Mulchfunktion

Je nach Rasentraktormodell wird die Mulchfunktion entweder über einen Bedienhebel am Mähwerk zugeschaltet oder Sie müssen einen Mulchverschluß am Seitenauswurf montieren.

Mulchfunktion mit Bedienhebel zuschalten (modellabhängig)

Die Umstellung von Seitenauswurf auf Mulchmähen erfolgt über den Bedienhebel, der die Mulchklappe am Mähwerk öffnet oder schließt. Zur Betätigung ziehen Sie den Bedienhebel bis zum Anschlag hoch und schwenken ihn dann nach vorne oder hinten bis zum Anschlag.

- **Bedienhebel hinten** bedeutet, das Mähwerk ist geöffnet, der Rasentraktor arbeitet mit **Seitenauswurf** (📷 7).
- **Bedienhebel vorne** bedeutet, das Mähwerk ist geschlossen, der Rasentraktor arbeitet im **Mulchbetrieb** (📷 8).

Zur einwandfreien Funktion der jeweiligen Mähfunktion ist es notwendig, dass der Hebel immer bis zum Anschlag geschwenkt und dann abgesenkt wird. Beachten Sie die Anschläge hinten für Seitenauswurf (📷 9) und vorne für Mulchbetrieb (📷 10).

Seitenauswurf für Mulchbetrieb umrüsten (modellabhängig)

Der Mulchkit ist modellabhängig im Lieferumfang enthalten oder als Zubehör erhältlich. Sie benötigen den Mulchkit nur, wenn Ihr Traktormodell nicht über die oben beschriebene, eingebaute Mulchklappe mit Bedienhebel verfügt.



Warnung

Gefahren durch unvollständigen oder beschädigten Mähwerkschutz.

Der Rasentraktor darf nur betrieben werden, wenn entweder der Auswurfschacht für den Seitenauswurf oder der Mulchverschluß für den Mulchbetrieb montiert ist. Wenn nicht eine der beiden Schutzeinrichtungen montiert ist, ist der Betrieb nicht erlaubt, da die Gefahr besteht, in die Messer des Mähwerks zu gelangen. Eine beschädigte Schutzeinrichtung ist umgehend durch ein Original-Ersatzteil zu ersetzen.



Warnung

Gefahren beim Umrüsten des Mähwerkschutzes.

Der Rasentraktor darf nur bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündschlüssel umgerüstet werden.

Zum Umrüsten von **Seitenauswurfbetrieb auf Mulchbetrieb** gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und verwahren Sie ihn gegen Fremdzugriff.
3. Entfernen Sie den Schacht für den Seitenauswurf. Entfernen Sie dazu die 6 Befestigungsschrauben M6 X 16 mit Federringen und Scheiben (📷 11).
4. Setzen Sie den Mulchverschluß am Mähwerk ein (📷 12).
5. Befestigen Sie den Mulchverschluß mit den 6 Befestigungsschrauben M6 X 16. Legen Sie die Federringe und Scheiben wie dargestellt unter (📷 13).

Zum Umrüsten von **Mulchbetrieb auf Seitenauswurfbetrieb** gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und verwahren Sie ihn gegen Fremdzugriff.
3. Entfernen Sie den Mulchverschluß. Entfernen Sie dazu die 6 Befestigungsschrauben M6 X 16 mit Federringen und Scheiben (📷 8).
4. Setzen Sie den Schacht für den Seitenauswurf am Mähwerk ein (📷 9).
5. Befestigen Sie den Schacht für den Seitenauswurf mit den 6 Befestigungsschrauben M6 X 16. Legen Sie die Federringe und Scheiben wie dargestellt unter (📷 9).

6 Inbetriebnahme



Warnung

Gefahren durch unvollständige Montage.

Der Rasentraktor darf nicht betrieben werden, bevor er nicht komplett montiert ist. Führen Sie alle in der Montageanleitung beschriebenen Montagearbeiten durch. Fragen Sie im Zweifel vor der Inbetriebnahme einen Fachmann, ob die Montage korrekt ausgeführt wurde.

Prüfen Sie alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen, dass sie vorhanden und funktionsfähig sind.

6.1 Mähwerk prüfen

Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob Schneidwerkzeug, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer durch neue ersetzt werden.

6.2 Befüllung mit Öl

Vor der Erstinbetriebnahme muss der Motor mit Öl befüllt werden. Beachten Sie hierzu bitte die Anleitung des Motorherstellers. Beachten Sie auch, dass der Ölstand in regelmäßigen Abständen kontrolliert und eventuell Öl aufgefüllt werden muss.

6.3 Befüllung mit Kraftstoff



Warnung

Gefahren beim Umgang mit Kraftstoff.

Kraftstoff ist hochgradig entflammbar. Kraftstofftank nur im Freien befüllen! Nicht rauchen! Nicht bei laufendem oder heißem Motor tanken!

Verwenden Sie zum Betanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf den Motor, das Gehäuse oder die Erde verschüttet werden kann.

Aus Sicherheitsgründen sind der Kraftstofftankverschluss und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.




Falls Kraftstoff übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden. Der Traktor ist von der kraftstoffverschmutzten Stelle zu entfernen, und der verschüttete Kraftstoff muss vom Boden, dem Motor und dem Gehäuse mit einem Lappen aufgesaugt und abgewischt werden.

Jeglicher Startversuch ist zu vermeiden bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

Bewahren Sie Kraftstoff nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.

Verwenden Sie bleifreies Benzin, min. ROZ 91.

Tank befüllen

1. Stellen Sie gegebenenfalls den Motor ab und ziehen Sie sicherheitshalber den Zündschlüssel ab.
2. Warten Sie, bis der Motor etwas abgekühlt ist (Explosionsgefahr durch entzündeten Kraftstoff!).
3. Fassen Sie in die Lüftungsschlitze der Motorhaube und ziehen Sie diese in Richtung Lenkrad ( 10/a).
4. Ziehen Sie die Motorhaube auf ( 10/b).
5. Öffnen Sie den Tankverschluss und füllen Sie den Kraftstoff ein ( 11).
6. Verschließen Sie den Tankverschluss und klappen Sie die Motorhaube zu.

6.4 Reifendruck prüfen

Kontrollieren Sie den Reifendruck in regelmäßigen Abständen.

Lesen Sie bitte den erforderlichen Luftdruck auf den Reifen ab.

Hinweis: 1 PSI = 0,07 bar.

Mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe kann der Reifendruck kontrolliert und Luft nachgefüllt werden.

6.5 Prüfung der Sicherheitseinrichtungen

Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor jedem Start des Rasentraktors geprüft werden.



Warnung

Gefahr bei der Prüfung der Sicherheitseinrichtungen.

Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nur vom Fahrersitz aus und wenn sich keine weiteren Personen oder Tiere in der Nähe aufhalten, durchgeführt werden.

Führen Sie alle Prüfungen auf ebenem Untergrund durch, damit der Rasentraktor nicht ungewollt rollen kann.

Bremskontaktschalter prüfen

Der Bremskontaktschalter stellt sicher, dass der Motor nicht gestartet werden kann, wenn die Bremse nicht betätigt wird.

1. Der Motor ist aus.

2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
3. Lösen Sie die Feststellbremse und lassen Sie das Bremspedal los (siehe "5.2 Brems- und Kupplungspedal").
4. Versuchen Sie den Motor zu starten (Zündschlüssel in Position II).

Der Motor darf nicht starten!

Mähwerkkontaktschalter prüfen

Der Mähwerkkontaktschalter stellt sicher, dass sich der Motor nicht starten lässt, wenn das Mähwerk aktiviert ist.

1. Motor ist aus.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
3. Treten Sie das Bremspedal und betätigen Sie die Feststellung (siehe "5.2 Brems- und Kupplungspedal").
4. Schalten Sie das Mähwerk zu (siehe "5.4 Mähwerkbedienung").
5. Versuchen Sie den Motor zu starten (Zündschlüssel in Position II).

Der Motor darf nicht starten!

Sitzkontaktschalter prüfen

Der Sitzkontaktschalter stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald sich bei eingeschaltetem Mähwerk keine Person mehr auf dem Fahrersitz befindet.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Treten Sie das Bremspedal und betätigen Sie die Feststellung (siehe "5.2 Brems- und Kupplungspedal").
3. Starten Sie den Motor (siehe "7.4 Motor starten und abstellen") und lassen Sie ihn mit maximaler Drehzahl laufen.
4. Schalten Sie das Mähwerk zu (siehe "5.4 Mähwerkbedienung").
5. Entlasten Sie den Sitz, indem Sie aufstehen (nicht absteigen!).

Der Motor muss sich abschalten!

7 Betrieb des Traktors



Warnung

Gefahren durch unzureichende Kenntnis über den Rasentraktor.

Lesen Sie sich die Betriebsanleitung genau durch bevor Sie starten. Achten Sie insbesondere auf alle Sicherheitshinweise. Führen Sie alle Montagearbeiten und alle Arbeiten zur Inbetriebnahme gewissenhaft durch. Fragen Sie im Zweifel den Hersteller.

7.1 Grundsätzliche vorbereitende Maßnahmen

- Tragen Sie während des Mähens immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen mähen.
- Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem der Rasentraktor eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper, die erfasst und weggeschleudert werden könnten. Auch während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
- Führen Sie alle in der Inbetriebnahme beschriebenen Arbeiten durch. Dies gilt insbesondere für die Prüfung der Sicherheitseinrichtungen ("6.5 Prüfung der Sicherheitseinrichtungen").

7.2 Verwendung von Zubehör



Warnung

Gefahr durch falsches Zubehör oder falsche Zubehörverwendung.

Verwenden Sie immer nur Originalzubehör des Traktorherstellers. Beachten Sie die Vorschriften zur Verwendung in der jeweils beiliegende Bedienungsanleitung.

Durch die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör oder die falsche Verwendung können große Gefahren für den Bediener und Dritte entstehen. Der Rasentraktor könnte überbelastet werden. Dies kann zu schweren Unfällen führen.

7.3 Rasentraktor schieben




Vorsicht

Gefahr beim Schieben an Schrägen.


Schieben Sie den Rasentraktor nur auf ebenen Flächen. An Schrägen könnte der Rasentraktor unkontrolliert bergab rollen.

Bei 5-Gang-Getriebe:

1. Bringen Sie den Schalthebel in O-Stellung ( 5).
2. Lösen Sie die Bremse.

Der Rasentraktor kann jetzt geschoben werden.

Bei Fuß- oder Handhydrostatantrieb:

1. Ziehen Sie den Bypasshebel heraus und rasten Sie ihn nach unten ein ( 12).
2. Lösen Sie die Bremse.

Der Rasentraktor kann jetzt geschoben werden.

7.4 Motor starten und abstellen












Warnung







Gefahr durch Kohlenmonoxid.

Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Deshalb den Motor nie in schlecht durchlüfteten oder geschlossenen Räumen starten.

Motor starten

1. Nehmen Sie auf dem Fahrersitz platz.
 2. Drücken Sie das rechte Brems-/Kupplungspedal ganz durch und arretieren Sie es mit dem Feststellhebel ( 2).
 3. Vergewissern Sie sich, dass das Mähwerk NICHT zugeschaltet ist. Prüfen Sie, je nach Ausstattungsvariante, dazu den Kipp-schalter oder das linke Zuschaltpedal ( 6 oder  7).
 4. Bewegen Sie den Regler für die Motordrehzahl an den oberen Anschlag. Je nach Ausstattungsvariante befindet sich dort das Choke-Zeichen . Wenn nicht, ziehen Sie am separaten Choke-Knopf ( 1).
 5. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss ( 1).
 6. Drehen Sie den Zündschlüssel in Position „II“ und halten Sie ihn dort so lange, bis der Motor läuft.
- Hinweis: Zur Schonung der Starterbatterie sollte ein Startversuch nicht länger als ca. 5 Sekunden dauern.*
7. Lassen Sie dann den Zündschlüssel los, er springt automatisch in Position „I“.
 8. Bewegen Sie den Regler für die Motordrehzahl in eine Position zwischen  und . Bei einer Ausstattungsvariante mit Choke-Knopf drücken Sie diesen wieder hinein ( 1).

Motor abschalten

1. Schalten Sie das Mähwerk ab ( 6 oder  7).
2. Stellen Sie den Regler für die Motordrehzahl auf  ( 1).
3. Drücken Sie das Bremspedal und arretieren Sie es mit dem Feststellhebel ( 2).
4. Drehen Sie den Zündschlüssel in Position „0“ ( 1).
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.



Warnung

Gefahr durch heißen Motor.

Achten Sie beim Abstellen des Motors darauf, dass heiße Motorteile, wie der Schalldämpfer, keine in der Nähe befindlichen Gegenstände oder Materialien, entzünden können.

7.5 Fahren mit dem Traktor






Warnung

Gefahr durch unangepasste Geschwindigkeit.




Fahren Sie insbesondere am Anfang langsam, um sich an das Fahr- und Bremsverhalten des Traktors zu gewöhnen.

Je nach Ausstattungsvariante verfügt Ihr Rasentraktor über:




- Fußhydrostat-Getriebe ( 3), oder
- Handhydrostat-Getriebe ( 4), oder
- 5-Gang Getriebe ( 5)




Fahrt vorbereiten bei Fuß- oder Handhydrostatgetriebe bei Temperaturen unter 10°C.




1. Lösen Sie das Brems-/Kupplungspedal (Achten Sie darauf, dass der Traktor nicht wegrollen kann) ( 2).
2. Vergewissern Sie sich, dass das Mähwerk NICHT zugeschaltet ist. Prüfen Sie dazu den Kippschalter oder das linke Zuschaltpedal (je nach Ausstattungsvariante) ( 6 oder  7).
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn zur Optimierung der Getriebeölviskosität ca. 30 Sekunden lang warmlaufen. Danach können Sie mit dem Traktor fahren. Das Mähwerk sollte erst zugeschaltet werden, wenn der Motor einige Minuten läuft.

Fahren mit Fußhydrostat-Getriebe

1. Drücken Sie das Brems-/Kupplungspedal und arretieren Sie es mit dem Feststellhebel ( 2/b).
2. Stellen Sie das Mähwerk auf die höchste Schnitthöhe ( 6).
3. Starten Sie den Motor.
4. Lösen Sie die Feststellbremse.
5. Drücken Sie langsam auf das Fußpedal für die gewünschte Fahrtrichtung. Je weiter Sie das Pedal drücken, desto schneller bewegt sich der Traktor in die gewählte Richtung ( 3).
6. Zum Anhalten lassen Sie das Fußpedal los und drücken Sie das Brems-/Kupplungspedal.

Hinweis: Betätigen Sie immer, wenn Sie den Traktor verlassen, den Feststellhebel bei getretenem Brems-/Kupplungspedal, damit der Traktor nicht wegrollen kann ( 2).

Fahren mit Handhydrostat-Getriebe

1. Drücken Sie das Brems-/Kupplungspedal und arretieren Sie es mit dem Feststellhebel ( 2).
2. Stellen Sie das Mähwerk auf die höchste Schnitthöhe ( 6).
3. Stellen Sie den Handhebel für das Getriebe in Neutralposition ( 4).
4. Starten Sie den Motor.

5. Lösen Sie die Feststellbremse.
6. Schieben Sie den Handhebel langsam in die Richtung, für die gewünschte Fahrtrichtung (vorwärts, rückwärts). Je weiter Sie den Handhebel drücken, desto schneller bewegt sich der Traktor in die gewählte Richtung (📷 4).
7. Zum Anhalten schieben Sie den Handhebel in die Neutralposition oder drücken Sie das Brems-/Kupplungspedal.

Hinweis: Betätigen Sie immer, wenn Sie den Traktor verlassen, den Feststellhebel bei getretenem Brems-/Kupplungspedal, damit der Traktor nicht wegrollen kann (📷 2).

Fahren mit 5-Gang Getriebe

1. Drücken Sie das Brems-/Kupplungspedal und arretieren Sie es mit dem Feststellhebel (📷 2).
2. Stellen Sie das Mähwerk auf die höchste Schnitthöhe (📷 6).
3. Stellen Sie den Handhebel für das Getriebe in Neutralposition (📷 5).
4. Starten Sie den Motor.
5. Wählen Sie den gewünschten Gang für die Fahrtrichtung (vorwärts, rückwärts) und beim Vorwärtsfahren die Gangstufe für die gewünschte Geschwindigkeit (📷 5).
6. Treten Sie auf das Brems-/Kupplungspedal zum lösen der Feststellbremse.
7. Lassen Sie zum Anfahren das Brems-/Kupplungspedal langsam los.
8. Zum Anhalten drücken Sie das Brems-/Kupplungspedal.

Hinweis: Betätigen Sie immer, wenn Sie den Traktor verlassen, den Feststellhebel bei getretenem Brems-/Kupplungspedal, damit der Traktor nicht wegrollen kann (📷 2).



Vorsicht

Gefahr durch schalten während der Fahrt.

Das 5-Gang Getriebe darf aus Sicherheitsgründen nur im Stillstand betätigt werden.

7.6 Fahren und mähen an Hängen



Warnung

Gefahr durch Fehler beim Fahren an Hängen.

Beim Fahren an Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Es gibt keinen „sicheren“ Hang. Beachten Sie dazu besonders folgende Sicherheitshinweise.

- Fahren Sie nicht an Hängen über 10° (18%) Neigung. Beispiel: das entspricht 18 cm Höhenunterschied auf einen Meter Länge.
- Fahren Sie nicht ruckartig an.
- Bremsen Sie nicht ruckartig.
- Halten Sie die Fahrgeschwindigkeit niedrig.
- Fahren Sie nicht quer zum Hang.
- Beschleunigen Sie nicht stark.
- Lenken Sie nicht ruckartig.
- Kuppeln Sie bei Fahrt hangabwärts nicht aus.

7.7 Mähen mit dem Rasentraktor

Um ein sauberes Mähergebnis zu erhalten, ist die Fahrgeschwindigkeit den Rasenverhältnissen anzupassen. Wählen Sie zum Mähen maximal 2/3 der möglichen Fahrgeschwindigkeit am Getriebehebel oder -pedal. Beim 5-Gang Getriebe sollten Sie maximal im 3. Gang mähen. Die maximale Geschwindigkeit des Traktors ist ausschließlich für den Fahrbetrieb ohne eingeschaltetes Mähwerk bestimmt.


Im Normalfall beträgt die Schnitthöhe 4 - 5 cm. Dies entspricht der 2. oder 3. Raste der Höhenverstellung (📷 6). Bei feuchtem und nassem Gras mähen Sie bitte mit höherer Schnitthöhe.

Bei sehr hohem Gras ist es zweckmäßig in zwei Durchgängen zu mähen. Stellen Sie das Mähwerk beim ersten Durchgang auf maximale Schnitthöhe. Beim zweiten Durchgang können Sie dann auf die gewünschte Höhe einstellen.

Zuschalten des Mähwerks



Das Mähwerk darf erst zugeschaltet werden, wenn der Motor bereits ca. eine Minute warmgelaufen ist. Beim Zuschalten des Mähwerkes sollte der Rasenmäher nicht in hohem Gras stehen.

1. Starten Sie den Motor.
2. Bewegen Sie den Regler für die Motordrehzahl in die Position  (📷 1).
3. Stellen Sie das Mähwerk auf die höchste Schnitthöhe (📷 6).
4. Je nach Ausstattungsvariante schalten Sie das Mähwerk (Ⓜ) mit dem Kippschalter (Position „I“) ein (📷 6) oder betätigen Sie das Zuschaltpedal auf der linken Traktorseite (📷 7).
5. Stellen Sie mit dem Handhebel die gewünschte Schnitthöhe ein (📷 6).
6. Fahren Sie mit dem Rasentraktor an.

Abschalten des Mähwerks



Warnung

Gefahr durch nachlaufende Messer.

Ein drehendes / auslaufendes Schneidmesser kann Hände und Füße zerschneiden. Deshalb Hände und Füße von den Schneidwerkzeugen fernhalten.

Je nach Ausstattungsvariante schalten Sie das Mähwerk (Ⓜ) mit dem Kippschalter (Position „0“) ab (📷 6) oder betätigen Sie das Zuschaltpedal auf der linken Traktorseite (📷 7). Nach der Pedalbetätigung wird das Mähwerk abgeschaltet.

Das Mähwerk kann sowohl im Stillstand als auch während der Fahrt des Traktors abgeschaltet werden.

Schalten Sie das Mähwerk immer ab, wenn Sie andere als Rasenflächen überfahren.

8 Rasentraktor reinigen

Für eine optimale Funktion und eine lange Lebensdauer muss der Rasentraktor regelmäßig gereinigt werden.

Reinigen Sie nach jedem Betrieb den Rasentraktor von anhaftenden Verschmutzungen.

Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger. Der Wasserstrahl eines Hochdruckreinigers oder eines Gartenschlauchs kann zu Beschädigungen der Elektrik oder der Lager führen.

Achten Sie darauf, dass insbesondere Motor, Getriebe und Umlenkrollen, sowie die komplette Elektrik nicht in Berührung mit Wasser kommen.



Warnung

Gefahren bei der Reinigung.

Bei allen Reinigungsarbeiten gilt:

- Stellen Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Ziehen Sie den/die Zündkerzenstecker ab.
- Für die Reinigung entfernte Schutzeinrichtungen müssen nach der Reinigung wieder montiert werden.
- VERBRENNUNGSGEFAHR: Reinigen Sie den Rasentraktor erst, wenn er abgekühlt ist. Motor, Getriebe und Schalldämpfer sind sehr heiß!
- SCHNITTGEFAHR: Achten Sie bei Arbeiten an den Schneidwerkzeugen auf die scharfen Messer. Bei mehrschneidigen Mähwerkzeugen kann die Bewegung eines Schneidwerkzeuges zur Bewegung des Anderen führen.

8.1 Gehäuse, Motor und Getriebe reinigen

Den Motor und alle Lagerstellen (Räder, Getriebe, Messerlagerung) nicht mit Wasser oder einem Hochdruckreiniger abspritzen.

Eindringendes Wasser in die Zündanlage, in den Vergaser und in den Luftfilter kann Störungen verursachen. Wasser in den Lagern kann zum Verlust der Schmierung und somit zur Zerstörung der Lager führen.

Zum Entfernen von Schmutz und Grasresten einen Lappen, Handbesen, langstieligen Pinsel oder Ähnliches verwenden.



Vorsicht

Beschädigung der elektrischen Anlage durch eindringendes Wasser.

Achten Sie beim Reinigen des Traktors mit Wasser, dass kein Wasser in die elektrische Anlage gelangt.

8.2 Reinigung des Mähsystems

Auf dem Mähdeck befinden sich Anschlüsse für eine 1/2“ Wasserschlauch-Kupplung (☞ 21/a). Durch Anschließen eines Wasserschlauches kann das Mähsystem gereinigt werden.



Vorsicht

Gefahr beim Reinigen des Mähsystems am Seitenauswurf.

Achten Sie beim Reinigen des Mähsystems mit Wasser darauf, dass sich keine Person oder Tiere im Bereich des Seitenauswurfs befinden. Bei der Reinigung wird Wasser und Gras aus dem Seitenauswurf geschleudert.

1. Schließen Sie den Wasserschlauch am Rasentraktor an drehen Sie das Wasser auf.
2. Starten Sie den Motor und stellen Sie eine mittlere Motorendrehzahl ein.
3. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
4. Schalten Sie das Mähwerk zu.
5. Nach wenigen Minuten ist das Mähsystem gereinigt.
6. Schalten Sie das Mähwerk ab.
7. Stellen Sie den Motor ab.
8. Drehen Sie das Wasser ab und entfernen Sie den Schlauch
9. Starten Sie den Motor noch einmal und lassen Sie das Mähwerk noch einige Minuten laufen, um das Wasser herauszuschleudern.

9 Instandhaltung



Warnung

Gefahren bei der Instandhaltung.

Bei allen Instandhaltungsarbeiten gilt:

- Stellen Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Ziehen Sie den/die Zündkerzenstecker ab.
- Für die Instandhaltung entfernte Schutzeinrichtungen müssen nach der Instandhaltung wieder montiert werden.
- **VERBRENNUNGSGEFAHR:** Arbeiten Sie am Rasentraktor erst, wenn er abgekühlt ist. Motor, Getriebe und Schalldämpfer sind sehr heiß!
- **SCHNITTGEFAHR:** Achten Sie bei Arbeiten an den Schneidwerkzeugen auf die scharfen Messer. Bei mehrschneidigen Mähwerkzeugen kann die Bewegung eines Schneidwerkzeuges zur Bewegung des Anderen führen.
- Beim Austausch von Teilen dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden.
- Suchen Sie im Zweifel immer eine Fachwerkstatt auf oder kontaktieren Sie den Hersteller.

9.1 Wartungsplan

Folgende Arbeiten dürfen vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Alle übrigen Wartungs-, Service- und Instandsetzungsarbeiten müssen bei einer autorisierten Service-Werkstätte durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie zusätzlich die empfohlenen, jährlichen Abschmierungen gemäß Schmierplan.

Tätigkeit	Vor jedem Einsatz	Nach jedem Einsatz	Nach den ersten 5 Stunden	Alle 25 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Vor jeder Einlagerung
Motorölstand überprüfen)*	X					
Motoröl wechseln)*			X			X
Luftfilter reinigen)*				X		
Luftfilter austauschen)*					X	
Zündkerze überprüfen)*					X	
Bremse überprüfen (Probekontrolle auf gerader Strecke)	X					
Reifendruck überprüfen (siehe "6.4 Reifendruck prüfen")	X					
Mähmesser überprüfen (siehe "6.1 Mähwerk prüfen")	X					
Auf lose Teile überprüfen	X					X
Keilriemen überprüfen (Sichtkontrolle)				X		
Reinigen des Rasentraktors (siehe "8 Rasentraktor reinigen")		X				
Luftansauggitter am Motor reinigen)*	X					
Getriebe von Gras- und Mähresten reinigen (siehe "8 Rasentraktor reinigen")				X		

)* siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers



Bei starker Beanspruchung und bei hohen Temperaturen können kürzere Wartungsintervalle als in der oben angegebenen Tabelle erforderlich sein.

9.2 Schmierplan

Um die Leichtgängigkeit der beweglichen Teile zu gewährleisten, empfehlen wir mindestens jährlich folgende Stellen nachzuschmieren.

Reinigen Sie alle zu schmierenden Stellen vor dem Abschmieren oder Einsprühen mit einem Lappen. Verwenden Sie kein Wasser, um eventuelle Korrosion zu vermeiden.

Schmierstellen

- Schmiernippel am Achsschenkel rechts und links (📷 16/a) mit Mehrzweckfett abschmieren.
- Lagerung der Vorderachse am Rahmen (📷 17/b) mit Sprühöl einsprühen.
- Zahnsegment und Lenkritzeln am Lenkgetriebe (📷 18/c) mit Mehrzweckfett abschmieren.
- Rollenlager und Nabe an Vorder- und Hinterachse (📷 19/d) mit Mehrzweckfett abschmieren.

Hinweis: Die Vorder- und Hinterräder müssen zum Abschmieren der Achsen und Lager abgebaut werden (siehe Radwechsel).

- Dreh- und Lagerstellen: Schmierung aller beweglicher Dreh- und Lagerstellen, sowie der Seilzüge mit Sprühöl.

9.3 Radwechsel

Radwechsel darf nur auf einem ebenen und festen Untergrund vorgenommen werden.

1. Stellen Sie den Rasentraktor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Drücken Sie das rechte Brems-/Kupplungspedal ganz durch und arretieren Sie es mit dem Feststellhebel (📷 2).
3. Sichern Sie den Rasentraktor mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen. Legen Sie die Keile auf der Seite unter, die nicht angehoben wird.
4. Heben Sie den Rasentraktor mit einem geeigneten Hebezeug (z.B. Scherenwagenheber) auf der Seite an, auf der das Rad gewechselt werden soll. Heben Sie den Traktor so weit an, dass sich das zu wechselnde Rad frei drehen lässt.

Hinweis: Achten Sie beim Anheben darauf keine Traktorelemente zu verbiegen. Setzen Sie das Hebewerkzeug nur an stabilen Metallteilen an.

5. Sichern Sie den Rasentraktor an einem tragenden Element des Fahrgestells mit einer stabilen Unterlage (z.B. Kanthölzer) so ab, dass er sich auch bei abrutschen oder kippen des Hebezeugs nicht absenken kann.
6. Ziehen Sie die Schutzkappe (📷 14/a) ab.
7. Drücken Sie die Sicherungsscheibe (📷 14/b) mit Schraubendreher ab. Achten Sie darauf, dass sie nicht verloren geht.
8. Ziehen Sie die Unterlegscheibe (📷 14/c) ab.
9. Ziehen Sie das Rad von der Achse.

Hinweis: Beim Abziehen der Hinterräder von der Achse die Passfeder (📷 15/d) nicht verlieren!

10. Reinigen Sie vor der Wiedermontage die Achse und die Bohrung im Rad und fetten Sie beides mit Mehrzweckfett ein.
11. Stecken Sie das Rad auf die Achse.

Hinweis: Beim Hinterrad vor dem Aufstecken des Rades die Passfeder in die Achse legen. Das Rad so lange drehen, bis es gewaltfrei über die Passfeder rutscht.

12. Stecken Sie die Unterlegscheibe auf die Achse.
13. Drücken Sie die Sicherungsscheibe in die Nut an der Achse. Wenn Sie hierzu eventuell eine Zange verwenden, achten Sie darauf mit der Zange nicht die Achse zu beschädigen.
14. Stecken Sie die Schutzkappe auf die Achse.
15. Entfernen Sie die Sicherungsunterlage und lassen sie den Traktor vorsichtig mit dem Hebezeug auf den Boden sinken.

9.4 Die Starterbatterie

Im Lieferumfang des Rasentraktors ist kein Ladegerät für die Starterbatterie enthalten.

Genauere Batteriebezeichnung: siehe Batteriekasten. Die Starterbatterie befindet sich unter der Motorabdeckhaube.

Grundsätzlich ist die Starterbatterie ab Werk geladen.



Warnung

Gefahr durch falschen Umgang mit der Starterbatterie.

Zur Vermeidung von Gefahren, die durch falschen Umgang mit der Batterie ausgehen können beachten Sie bitte folgende Punkte.

- Die Starterbatterie darf nicht in unmittelbarer Nähe von offenem Feuer gelagert, verbrannt oder auf Heizungen abgestellt werden. Es droht Explosionsgefahr.
- Bewahren Sie die Starterbatterie zur Wintereinlagerung in einem kühlen, trockenen Raum (10° - 15°C) auf. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sollten bei der Lagerung vermieden werden.
- Lassen Sie die Starterbatterie nicht über einen längeren Zeitraum ungeladen. Wenn die Starterbatterie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurde, sollte sie mit einem geeigneten Ladegerät aufgeladen werden.
- Die Starterbatterie nicht zerstören. Der Elektrolyt (Schwefelsäure) verursacht Verätzungen auf der Haut und Bekleidung - sofort mit viel Wasser auswaschen.
- Die Starterbatterie sauber halten. Nur mit einem trockenen Tuch abwischen. Kein Wasser, Benzin, Verdünnungsmittel oder ähnliches dazu verwenden!
- Die Anschlusspole sauber halten und mit Polfett einfetten.
- Anschlusspole nicht kurzschließen.

Laden der Starterbatterie

Die Aufladung ist erforderlich:

- Vor der Einlagerung zur Winterpause.
- Bei längerer Standzeit des Gerätes (länger als 3 Monate).



Warnung

Gefahr durch falsches Aufladen der Starterbatterie.

Der Ladestrom des Ladegerätes darf 5A nicht überschreiten und die Ladespannung max. 14,4 V betragen. Bei höherer Ladespannung besteht Explosionsgefahr der Starterbatterie!

Ziehen Sie bei Arbeiten an der Batterie immer den Zündschlüssel ab.

Wir empfehlen diese wartungsfreie und gasdichte Starterbatterie mit einem speziell dafür geeigneten Ladegerät aufzuladen. (zu beziehen über den Fachhandel).

Beachten Sie vor dem Laden der Starterbatterie die Bedienungsanleitung des Ladegeräteherstellers.

1. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab (📷 20).
2. Öffnen Sie die Motorhaube.
3. Verbinden Sie die Klemmen des Ladegerätes mit den Anschlusspolen der Batterie.

Hinweis: Beachten Sie die Polarität:

Rote Klemme = Pluspol (+)

Schwarze Klemme = Minuspol (-)

4. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Stromnetz und schalten Sie es ein.

Laden der Starterbatterie mit dem Ladegerät CTEK XS800

1. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab (📷 20).
2. Führen Sie den Einbaukit durch die Öffnung der Verkleidung (📷 21).
3. Rasten Sie die Anschlussbuchse fest in die Halterung ein (📷 22).
4. Schließen Sie die Anschlusskabel an der Batterie an (📷 23).

Hinweis: Beachten Sie die Polarität:

Rote Klemme = Pluspol (+); Schwarze Klemme = Minuspol (-)

10 Transport des Traktors

Beim Transport des Rasentraktors mit Transportgeräten (z.B. PKW Anhänger), muss das Mähwerk zur Entlastung der Bowdenzüge unterbaut werden.

Achten Sie beim Transport auf ausreichende Traglast des Transportmittels und eine geeignete Sicherung des Rasentraktors.

11 Lagerung des Traktors

Der Rasentraktor soll vor Witterungseinflüssen, insbesondere vor Feuchtigkeit, Regen und längerer direkter Sonneneinstrahlung geschützt, abgestellt werden.

Bewahren Sie den Rasentraktor niemals mit Kraftstoff im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Kraftstoffdämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können. Stellen Sie den Rasentraktor nur in Räumen ab, die für das Abstellen von Kraftfahrzeugen geeignet sind.

Stellen Sie den Rasentraktor bei längeren Einlagerungen, wie Überwinterung, möglichst nicht mit vollem Kraftstofftank ab. Der Kraftstoff kann verdunsten.

Vor Langzeiteinlagerung sollte der Kraftstoff aus dem Tank und dem Vergaser abgelassen werden, um Ablagerungen und damit Startschwierigkeiten vorzubeugen. Befragen Sie hierzu bitte Ihre Fachwerkstatt.

12 Hilfe bei Störungen

Fehler	Mögliche Ursache	Beseitigung
Motor springt nicht an.	Kraftstoffmangel.	Tank füllen; Tankentlüftung überprüfen; Kraftstofffilter überprüfen.
	Schlechter, verschmutzter Kraftstoff, alter Kraftstoff im Tank.	Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff aus sauberen Behältern; Vergaser reinigen. (Kundendienstwerkstatt)
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen (siehe Bedienungsanleitung des Motorherstellers).
	Kein Zündfunke.	Zündkerze reinigen, evtl. neue einsetzen, Zündkabel prüfen, Zündanlage prüfen. (Kundendienstwerkstatt)
	Durch mehrmalige Startversuche zuviel Kraftstoff im Motorbrennraum.	Zündkerze herausdrehen und abtrocknen
Anlasser spricht nicht an.	Leere oder schwache Starterbatterie.	Starterbatterie aufladen.
	Sicherheitsschalter am Fahrersitz nicht in Funktion.	Richtig auf dem Fahrersitz platz nehmen; Schalter defekt.
	Sicherheitsschalter am Bremspedal nicht in Funktion	Bremspedal ganz niederdrücken.
	Mähwerk zugeschaltet.	Mähwerk ausschalten.
	Sicherung (5A) am (+) Kabel der Starterbatterie.	Sicherung überprüfen oder tauschen.

Fehler	Mögliche Ursache	Beseitigung
Motorleistung lässt nach.	Zu hohes oder zu feuchtes Gras.	Schnitthöhe korrigieren; Freiraum für das Mähwerk schaffen durch kurzes zurückfahren.
	Auswurfkanal/Mähdeck verstopft.	Auswurfkanal/Mähdeck reinigen. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!
	Luffilter verschmutzt.	Luffilter reinigen (siehe Bedienungsanleitung des Motorherstellers).
	Vergasereinstellung stimmt nicht.	Einstellung überprüfen lassen. (Kundendienstwerkstatt)
	Messer stark abgenutzt.	Messer austauschen. (Kundendienstwerkstatt)
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit verringern.
Rasentraktor vibriert stark.	Mähwerk ist beschädigt.	Mähwerk prüfen. (Kundendienstwerkstatt)
Rasentraktor fährt nicht an.	bei Hydrostat-Antrieb: kein Fahrtrieb.	Bypass-Hebel auf Betriebsstellung umstellen (siehe "7.3 Rasentraktor schieben").
Unsauberer Schnitt.	Messer abgenutzt, unscharf.	Messer austauschen oder nachschleifen. Nachgeschliffene Messer auswuchten! (Kundendienstwerkstatt)
	Falsche Schnitthöhe.	Schnitthöhe korrigieren.
	Zu geringe Motordrehzahl.	Maximale Motordrehzahl einstellen.
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit vermindern.
	Unterschiedlicher Reifendruck auf den Rädern.	Auf richtigen Luftdruck aufpumpen. Korrekten Reifendruck am Reifen ablesen.
Fahrtrieb, Bremse, Kupplung und Mähwerk	Ausschließlich von einer Kundendienstwerkstatt überprüfen lassen!	

13 Garantie und CE-Erklärung

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantie, sowie die Konformitätserklärung (CE-Zeichen) gilt nur bei:

- bestimmungsgemäßer Behandlung und Benutzung des Gerätes.
- Beachtung der Betriebsanleitung.
- Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Die Garantie, sowie die Konformitätserklärung (CE-Zeichen) erlischt bei:

- unautorisierten Reparaturversuchen am Gerät.
- unautorisierten Veränderungen am Gerät.
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.
- gewerblicher oder kommunaler Nutzung.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind.
- natürlicher Verschleiß und Teile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen XXX XXX (X) gekennzeichnet sind.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit dieser Garantieerklärung und dem Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Durch diese Garantiezusage bleiben die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer unberührt. Verbrennungsmotoren - für diese gelten die separaten Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller.

ET: Algupärase kasutusjuhendi tõlge

Sisukord

1	Selle kasutusjuhendi kohta	28
1.1	Kasutusjuhendi sümbolite seletus	28
2	Toote kirjeldus	28
2.1	Toote ülevaade	29
2.2	Otstarbekohane kasutamine	29
2.3	Ohutus- ja kaitseseadised	30
2.4	Traktoril olevad ohutussümbolid	30
3	Üldised ohutusjuhised	30
4	Traktori lahtipakkimine ja monteerimine	31
5	Juhtelemendid	31
5.1	Standardne armatuurlaud	31
5.2	Piduri- ja siduripedaal	32
5.3	Käikude kasutamine (sõidukiirus)	32
5.4	Löikemehhanismi kasutamine	33
5.5	Multšimisfunktsioon	33
6	Kasutuselevõtt	34
6.1	Löikemehhanismi kontrollimine	34
6.2	Õli lisamine	34
6.3	Kütuse lisamine	35
6.4	Rehvirõhu kontrollimine	35
6.5	Kaitseseadiste kontrollimine	35
7	Traktori kasutamine	36
7.1	Põhimõttelised ettevalmistavad abinõud	36
7.2	Tarvikute kasutamine	36
7.3	Murutraktori lükkamine	37
7.4	Mootori käivitamine ja seiskamine	37
7.5	Traktoriga sõitmine	38
7.6	Kallakutel liikumine ja niitmine	39
7.7	Murutraktoriga niitmine	39
8	Murutraktori puhastamine	41
8.1	Korpuse, mootori ja ülekande puhastamine	41
8.2	Löikesüsteemi puhastamine	41
9	Korrashoid	42
9.1	Hooldusplaan	42
9.2	Määrdekava	43
9.3	Ratta vahetamine	43
9.4	Starteriaku	43
10	Traktori transportimine	45
11	Traktori hoiustamine	45
12	Abi tõrgete korral	45
13	Garantii ja CE deklaratsioon	46

1 Selle kasutusjuhendi kohta

- Lugege kasutusjuhend enne aku kasutuselevõttu tähelepanelikult läbi. See on ohutu töö ja rikkevaba käsitsemise eeldus.
- Järgige kindlasti nendes dokumentides ja seadmel olevaid ohutusjuhiseid ja hoiatusi!
- Hoidke kasutusjuhend alles, et saaksite seda ka edaspidi lugeda, ning andke see edasi ka seadme järgmisele kasutajale.
- Murutraktorid on saadaval eri varustusvariantidega. Arvestage, et pildid võivad originaalist veidi erineda. Kui teil tekib kirjeldust arusaamisega raskusi, pöörduge mõnda töökotta või tootja poole.
- Järgige kaasasolevat montaažijuhendit.

1.1 Kasutusjuhendi sümbolite seletus



Hoiatus

Järgige seda ohusümbolit kehavigastuste vältimiseks.



Ettevaatust

Järgige seda ohualast juhist, et vältida kehavigastusi ja traktori kahjustamist.



Teabejuhise arusaamise ja käsitsemise parandamiseks.



Arvuga kaamerasümbol osutab kasutusjuhendi alguses oleva pildiosa joonisele.

2 Toote kirjeldus

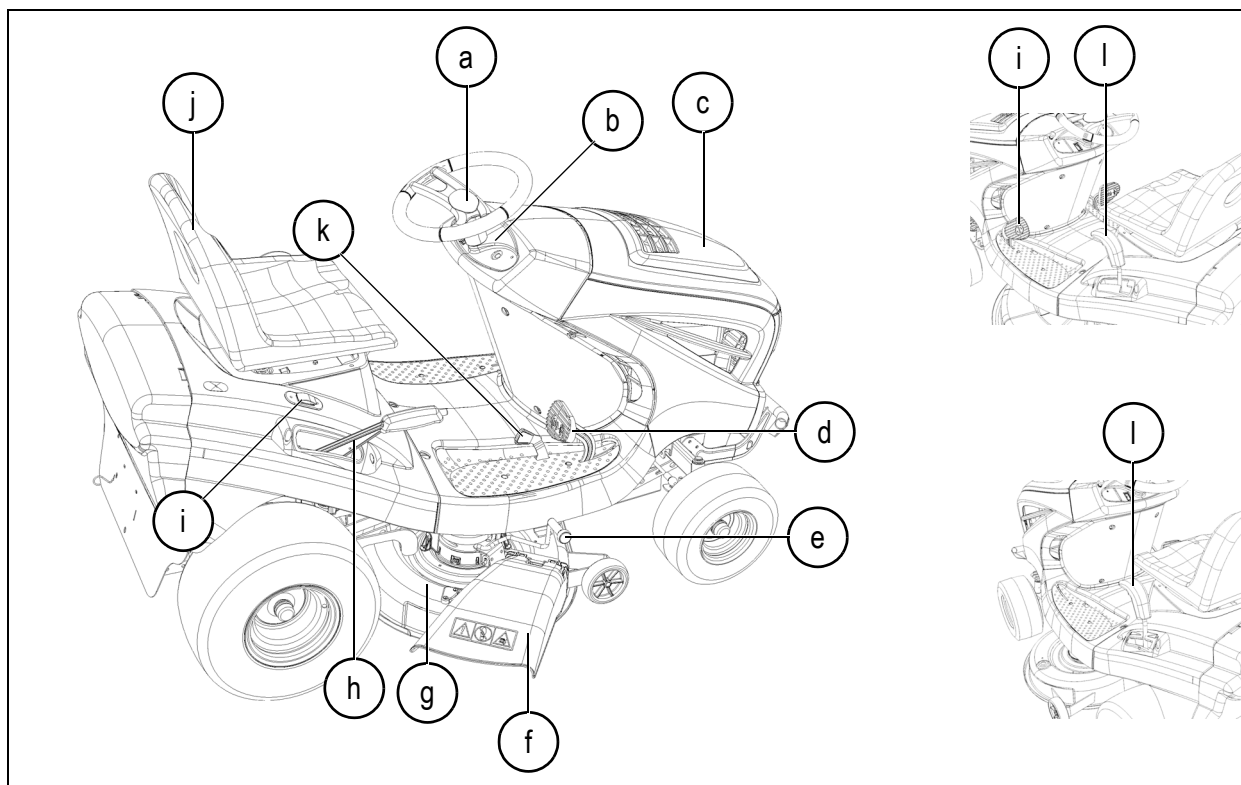
Külgväljaviskesega murutraktoreid toodetakse eri mudelitena. Jälgige kasutusjuhendis alljärgnevate kirjelduste puhul, et loeksite oma murutraktori kohta käivat kirjeldust.

Jälgige eelkõige alljärgnevates tunnustes esinevaid erinevusi:

- Ülekanne: jalghüdrostaat, käsihüdrostaat, 5 käiguga ülekanne
- Teraühendus: elektromagnetiline, mehaaniline rihmühendus (jalaga käivitav)

Lisaks multšisüsteem, mootori tüüp, mootori võimsus ja lõikelaius.

2.1 Toote ülevaade



a	Rooliratas	g	Löikemehhanism*
b	Armatuurlaud	h	Löikekõrguse reguleerimine
c	Mootorikate	i	Löikemehhanismi sisselülitamine*
d	Piduripedaal	j	Juhiiste
e	Multšifunktsiooni sisselülitamine*	k	Piduripedaali fikseerimishoob
f	Külgväljaviskekanal*	l	Ülekande käivitamine (sõidukiirus)*

*) variandid erinevad ja sõltuvad mudelist

2.2 Otstarbekohane kasutamine

Murutraktor on mõeldud niitmiseks eramajade ja hobiaedades, mille pinnakalle on maksimaalselt 10° (18%). Lisafunktsioonid, näiteks multšimine on lubatud üksnes originaalvarikute kasutamisel ja maksimaalsete koormusväärtuste järgimisel.



Igasugune muu kasutamine ning ümber- ja juurdeehitused muudavad seadme otstarvest ja tühistavad garantii ja vastavuskiiruse (CE-märgis), samuti ei vastuta tootja sellisel juhul kasutajale ja kolmandatele isikutele tekkiva kahju eest.

Võimalik väärkasutamine

Murutraktor ei ole mõeldud kommertseesmärgil kasutamiseks avalikes parkides, spordiväljakutel, põllu- ja metsatööl.



Hoiatus

Murutraktori ülekoormamine põhjustab ohte.

Jälgige eelkõige haagise kasutamisel, et te ei ületaks lubatavaid tõmbekoormusi ning tõuse/langusi. Ületamine võib traktori pidurdusvõime üle koormata ja ohtlikke olukordi tekitada.



Arvestage, et murutraktoril ei ole tänavasõidu luba, mistõttu ei tohi seda avalikel teedel kasutada.

2.3 Ohutus- ja kaitseseadised



Hoiatus

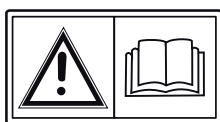
Eemaldatud või manipuleeritud kaitseseadised võivad põhjustada ohte.

Igasugune kasutamine eemaldatud või manipuleeritud kaitseseadistega on keelatud. Vigased kaitseseadised tuleb kohe remontida või välja vahetada.

Kaitseseadised on eelkõige:

- piduri kontaktlüüti
- löikemehhanismi kontaktlüüti
- istme kontaktlüüti
- löikemehhanismi katted

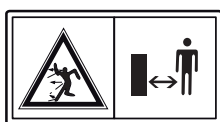
2.4 Traktoril olevad ohutussümbolid



Lugege enne kasutuselevõttu kasutusjuhend läbi!



Tähelepanu! Oht!
Hoidke käed ja jalad löikeseadmetest eemal.



Hoidke kõrvalised isikud ohupiirkonnast eemal!



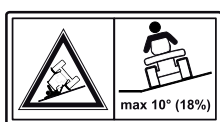
Niitmise ajal tuleb kõrvalised isikud, eriti lapsed ja loomad tööpiirkonnast eemal hoida!



Enne hooldus- ja remonditöid tuleb süütevõti eemaldada!



Oht! Ärge siia astuge!



Mitte sõita üle 10° (18%) kallatel!



Tulised pinnad võivad tekitada põletusi.

3 Üldised ohutusjuhised



Hoiatus

Ohutusjuhiste eiramine on ohtlik.

Seadme ohutu kasutamise ja ohtude vältimise huvides lugege alljärgnevat ohutusjuhised hoolikalt läbi. Järgige neid ja teisi kasutusjuhendis olevaid ohutusjuhiseid iseenda ja teiste isikute kaitsmise huvides.

- Alla 16 aasta vanused noored ja isikud, kes ei ole kasutusjuhendiga tutvunud, ei tohi seadet kasutada. Vajadusel tuleb järgida kohalikke murutraktori juhtimisega seotud nõudeid.
- Murutraktorit tohib juhtida ainult vastavate oskustega juht. Juht peab ebaselguste korral pöörduma masina tootja poole.
- Juht peab jälgima, et tööpiirkonnas ei viibiks teisi isikuid, eriti lapsi ja loomi. Juht vastutab teiste inimeste või nende varaga toimunud õnnetuste eest.
- Murutraktor ei ole liikusseaduse tähenduses sõiduk. Seetõttu ei tohi sellega avalikel teedel ja tänavatel sõita.
- Ärge niitke kallakutel, mis on suuremad kui 10° (18%)!
- Niitke ainult päevavalguses või heas kunstlikus valguses.
- Kasutage kuulmiskaitsevahendit.
- Ärge niitke äikese ajal. Murutraktoril istudes ei ole te pikselöögi eest kaitstud.

- Seadmel ei tohi sõidutada kaasreisijaid.
- Kõik mittelubatud ümber- ja juurdeehitused, samuti tööviisid võivad põhjustada kõige raskemaid õnnetusi. Kasutage ainult originaalvarvikuid ning järgige vastavaid kasutuspiiranguid.
- Traktori kasutamine kõrvaliste isikute poolt tuleb välistada (nt eemaldage süütevõti ja hoidke seda turvalises kohas).

4 Traktori lahtipakkimine ja monteerimine

Järgige traktori lahtipakkimisel ja monteerimisel kaasasolevat kasutusjuhendit.



Hoiatus

Oht mittetäieliku monteerimise korral.

Murutraktorit ei tohi kasutada, kui see pole täielikult monteeritud. Tehke kõik montaažijuhendi kirjeldatavad montaažitööd. Kahtluse korral küsige enne traktori kasutamist mõnelt spetsialistilt, kas montaaž on tehtud õigesti.

5 Juhtelemendid




Alljärgnevalt kirjeldatakse külgväljavisikega murutraktori juhtelemente. Jälgige, et loeksite oma murutraktori kohta käivat kirjeldust.

5.1 Standardne armatuurlaud

Alljärgnevalt kirjeldatakse standardse armatuurlaua (📷 1) elemente.

Mootori pöörlemiskiiruse reguleerimine (📷 1/a)

Regulaatori (a) liigutamisel saab mootori pöördeid suurendada ja vähendada ning sisse lülitada drosselduse. Arvestage, et selle regulaatoriga EI reguleerita traktori kiirust.

	Kui regulaator lükatakse täiesti üles kuni drosselisümbolini, lülitub sisse drosseldus. Seda asendit on vaja ainult mootori käivitamiseks. <i>Märkus. Mõnel traktorivariandil on armatuurlaul eraldi drosselinupp. Sellisel juhul tuleb see traktori käivitamisel lisaks välja tõmmata. Kui mootor on käivitunud, lükake nupp uuesti aeglaselt tagasi.</i>
	Sellises asendis töötab mootor maksimaalse pöörlemiskiirusega. See on niitmisrežiimi tavapärane asend.
	Sellises asendis töötab mootor minimaalse pöörlemiskiirusega.

Tulede lüliti (📷 1/b)

Vajude tulede lüliti selleks, et sõidutuli sisse lülitada.

Süütelukk (📷 1/c)

- Asend O: mootori väljalülitamine. Süütevõtme saab eemaldada.
- Asend I: tööasend, mootor töötab.
- Asend II: käivitusasend mootori käivitamiseks. Kohe kui mootor käivitub, laske võti lahti. Seejärel liigub võti tööasendisse.

5.2 Piduri- ja siduripedaal

Piduri- ja siduripedaalil (📷 2) on kolm funktsiooni.

- **Sidur:** Kui pedaal (📷 2/a) ei ole alla vajutatud, on mootor ja ülekanne seotud (sidurdatud) ja seega sõidurežiimis. Traktor liigub sisselülitatud mootoriga vastavalt valitud ülekandestmele. Kui vajutate pedaali (📷 2/a) pooleldi alla, lahutatakse ülekanne. Mootori ja ülekanne vaheline ühendus katkeb. Murutraktor muutub aeglasemaks ja jääb lõpuks seisma.
- **Pidur:** Kui vajutate pedaali (📷 2/a) täiesti alla, rakendub pidur ülekanandel, traktorit pidurdatakse.
- **Seisupidur:** Kui vajutate allavajutatud piduri-/siduripedaaliga (📷 2/a) mkannaga fikseerimishooba (📷 2/b) sissepoole, fikseeritakse pidur. Pedaali uuesti vajutamisel pidur lahutatakse.



Ettevaatust

Piduri-/siduripedaali liiga kiire rakendamine on ohtlik.

Jälgige, et mootor ja ülekanne ühendataks alati aeglaselt. Selleks laske allavajutatud pedaal aeglaselt lahti. Nii väldite traktori järsku edasiliikumist.

5.3 Käikude kasutamine (sõidukiirus)

Murutraktorid on saadaval mitmesuguste ülekandevariantidega:

- jalghüdrostaatülekanne (📷 3)
- käsihüdrostaatülekanne (📷 4)
- 5 käiguga ülekanne (📷 5)

Käigukangi või ülekandepedaali asendiga (mitte mootori pöörlemiskiirusega) saab valida traktori liikumise suuna ja kiiruse.

Jalghüdrostaatülekanne

Jalghüdrostaatülekanne (📷 3) rakendatakse kahe pedaali abil.

Käivitamiseks vabastage töötava mootoriga kõigepealt seisupidur (2/b) ning vajutage seejärel edasisõidu- (3/a) või tagurduspedaali (3/b). Mida rohkem pedaali vajutate, seda kiiremini liigute valitud suunas.

Edasiliikumine: Vajutage edasisõidupedaali (3/a).

Tagurdamine: Vajutage tagurduspedaali (3/b).

Neutraalne asend: Kui te ei vajuta kumbagi pedaali, on ülekanne tühikäigul.

Käsihüdrostaatülekanne

Käsihüdrostaatülekanne (📷 4) rakendatakse käsihoova abil.

Käivitamiseks viige ülekandehoob neutraalsesse asendisse. Seejärel laske töötava mootoriga seisupidur lahti ja vajutage käsihoob seejärel edasi- või tagasisõidu suunas. Mida kaugemale te käsihooba vastavas suunas lükkate, seda kiiremini te valitud suunas liigute.

Edasiliikumine: Vajutage hoob (📷 4) asendise a.

Tagurdamine: Vajutage hoob (📷 4) asendise b.

Neutraalne asend: Hoova asendi c korral töötab ülekanne tühikäigul.

5 käiguga ülekanne

5 käiguga ülekanne (📷 5) rakendatakse käsihoova abil.

Käivitamiseks lülitage sisse soovitud käik. Mida suurem on arv, seda kiiremini sõidate. Seejärel vabastage töötava mootoriga seisupidur ja laske piduri-/siduripedaal seejärel aeglaselt lahti. Ülekanne ühendatakse ja traktor liigub eelnevalt valitud käiguga soovitud suunas.

Märkus. Käike ei ole vaja järjest lülitada, võite sõitu alustada ka näiteks viiendast käigust.

Edasiliikumine: Lülitage hoova (📷 5) asendis a sisse mõni käik.

Tagurdamine: Lülitage hoova (📷 5) asendis b sisse tagurduskäik.

Neutraalne asend: Hoova asendi c korral töötab ülekanne tühikäigul.



Ettevaatust

Käikude lülitamine sõidu ajal võib ülekannet kahjustada.

5 käiguga ülekannet tohib aktiveerida ainult seisuolekus, muidu võib ülekanne kahjustada saada.

5.4 Lõikemehhanismi kasutamine

Lõikekõrguse reguleerimine

Traktori lõikemehhanismi saab juhiistme paremal küljel asuva hoova (📷 6) abil mitmel kõrguastmel reguleerida.

1. Vajutage fikseerimisnuppu (📷 6/b).
2. Viige reguleerimishoob (📷 6/a) soovitud suunda. Hoova vajutamine alla tähendab madalamat lõikekõrgust, hoova viimine üles suuremat lõikekõrgust.
3. Laske fikseerimisnupp lahti, et lõikemehhanism saaks selles asendis fikseeruda.

Lõikemehhanismi sisselülitamine

Lõikemehhanism lülitatakse sisse töötava mootoriga ja seda tehakse sõltuvalt varustusest erinevalt.



Enne lõikemehhanismi sisselülitamist tuleb otsustada, kas soovite niita või multšida. Sõltuvalt murutraktori varustusest saate multšimisfunktsiooni sisse lülitada lõikemehhanismi hoova abil või peate monteerima lõikemehhanismile multšiklapi. Seleks järgige ptk "5.5 Multšimisfunktsioon".

Elektriline sisselülitamine: Lõikekõrguse reguleerimise piirkonnas on lüliti (📷 6/c) sümboliga Ⓜ. Lülitage sellega sisse lõikemehhanism.

Mehaaniline sisselülitamine: Vajutage lõikemehhanismi sisselülitamiseks pedaali (📷 7/a), millel on sümbol Ⓜ. Pedaal fikseerub. Väljalülitamiseks vajutage pedaali uuesti.

5.5 Multšimisfunktsioon

Sõltuvalt murutraktori mudelist lülitub multšimisfunktsioon sisse kas lõikemehhanismil oleva juhthoova abil või peate monteerima külgväljaviskele multšimisluku.

Multšimisfunktsiooni sisselülitamine juhthoova abil (sõltub mudelist)

Ümberlülitamine külgväljaviskelt multšimisele toimub juhthoova abil, mis avab või sulgeb lõikemehhanismil oleva multšimisklapi. Aktiveerimiseks tõmmake juhthoob kuni piirajani üles ja pöörake seejärel kuni piirajani ette või taha.

- **Juhthoob taga** tähendab, et lõikemehhanism on avatud, murutraktor töötab **külgväljaviskega** (📷 7).
- **Juhthoob ees** tähendab, et lõikemehhanism on suletud, murutraktor töötab **multširežiimis** (📷 8).

Vastava lõikefunktsiooni laitmatuks toimimiseks tuleb hoob alati pöörata kuni piirajani ning seejärel langetada. Jälgige alati taga olevaid külgväljaviske (📷 9) piirajaid ja ees olevaid multširežiimi (📷 10) piirajaid.

Külgväljaviske ümberseadistamine multširežiimile (sõltub mudelist)

Multšikomplekt sisaldub sõltuvalt mudelist tarnekomplektis või on saadaval tarvikuna. Multšikomplekti on vaja ainult siis, kui teie traktorimudelil ei ole eespool kirjeldatud integreeritud multšiklappi koos juhthoovaga.



Hoiatus

Mittetäielik või kahjustunud löikemehhanismikaitse on ohtlik.

Murutraktorit tohib kasutada ainult siis, kui on paigaldatud kas külgväljaviske väljaviskešaht või multširežiimi multšühendus. Kui üht neist kaitseseadistest ei ole paigaldatud, ei ole kasutamine lubatud, sest vastasel juhul on oht, et tera satub löikemehhanismi. Kahjustunud kaitseseadis tuleb kohe asendada originaalvaruosaga.



Hoiatus

Löikemehhanismi kaitse ümberseadistamine on ohtlik.

Murutraktorit tohib ümberseadistada üksnes väljalülitatud mootori ja eemaldatud süütevõtmega.

Ümberseadistamiseks **külgväljaviskelt multširežiimile** toimige alljärgnevalt:

1. Lülitage mootor välja.
2. Eemaldage süütevõti ja hoidke seda kõrvalistele isikutele kättesaamatult.
3. Eemaldage külgväljaviske šaht. Selleks eemaldage 6 kinnituskruvi M6 X 16 koos vedrurõngaste ja seibidega (📷 11).
4. Asetage multšilukk löikemehhanismile (📷 12).
5. Kinnitage multšilukk 6 kinnituskruviga M6 X 16. Paigaldage vedrurõngad ja seibid joonisel näidatud viisil (📷 13) alla.

Ümberseadistamiseks **multširežiimilt külgväljaviskele** toimige alljärgnevalt:

1. Lülitage mootor välja.
2. Eemaldage süütevõti ja hoidke seda kõrvalistele isikutele kättesaamatult.
3. Eemaldage multšilukk. Selleks eemaldage 6 kinnituskruvi M6 X 16 koos vedrurõngaste ja seibidega (📷 8).
4. Asetage külgväljaviske šaht löikemehhanismile (📷 9).
5. Kinnitage külgväljaviske šaht 6 kinnituskruviga M6 X 16. Paigaldage vedrurõngad ja seibid joonisel näidatud viisil (📷 9) alla.

6 Kasutuselevõtt



Hoiatus

Oht mittetäieliku monteerimise korral.

Murutraktorit ei tohi kasutada, kui see pole täielikult monteeritud. Tehke kõik montaažjuhendi kirjeldatavad montaažitööd. Kahtluse korral küsige enne traktori kasutamist mõnelt spetsialistilt, kas montaaž on tehtud õigesti. Kontrollige kõigi kaitseseadiste olemasolu ja toimimist.

6.1 Löikemehhanismi kontrollimine

Enne kasutamist tuleb alati visuaalselt kontrollida, ega löikemehhanism, kinnituspoldid ja kogu löikeüksus pole kulunud või kahjustunud. Disbalansi vältimiseks tuleb kulunud või kahjustunud terad uutega asendada.

6.2 Õli lisamine

Enne esimest kasutamist tuleb mootorisse valada õli. Järgige selle juures mootori tootja juhendit. Arvestage ka seda, et õlitaset tuleb regulaarselt kontrollida ja vajadusel õli lisada.

6.3 Kütuse lisamine



Hoiatus

Kütuse käitlemine on ohtlik.

Kütus on äärmiselt tuleohtlik. Kütusepaaki tohib täita ainult õues! Ärge suitsetage! Ärge tankige töötava või kuumu mootoriga!

Kasutage tankimiseks sobivat letrit või täittoru, et kütus ei satuks mootorile, korpusele või maha.

Ohutuse huvides tuleb kütusepaagi kork ja muud paagiühendused kahjustuse korral välja vahetada.

Kui kütus on maha loksunud, ei tohi mootorit käivitada. Traktor tuleb kütusega saastunud kohast eemaldada ning maha loksunud kütus tuleb maast, mootorilt ja korpusest lapiga kokku koguda.

Mootorit ei tohi käivitada enne, kui kütuseaurud on hajunud.

Hoidke kütust ainult selleks ette nähtud anumates.

Kasutage pliivaba bensiini, vähemalt oktaanarvuga 91.

Paagi täitmine

1. Lülitage vajadusel mootor välja ja eemaldage ohutuse huvides süütevõti.
2. Oodake, kuni mootor on veidi jahtunud (süttiv kütus võib tekitada plahvatusohtu!).
3. Võtke kinni mootorikattes olevatest õhupiludest ja tõmmake neid rooli poole (📷 10/a).
4. Tõmmake mootorikate lahti (📷 10/b).
5. Avage paagikork ja lisage kütust (📷 11).
6. Sulgege paagikork ja pange mootorikate kinni.

6.4 Rehvirõhu kontrollimine

Kontrollige regulaarselt rehvirõhku.

Vajalik rõhk on märgitud rehvidele.

Märkus. 1 PSI = 0,07 bar.

Rehvirõhku saab kontrollida tavalise jalgpumbaga ja samaga saab õhku lisada.

6.5 Kaitseseadiste kontrollimine

Kaitseseadiseid tuleb alati enne murutraktori käivitamist kontrollida.



Hoiatus

Kaitseseadiste kontrollimine on ohtlik.

Kaitseseadiseid tohib kontrollida üksnes juhiistmelt ja ainult siis, kui läheduses ei ole teisi inimesi või loomi.

Kõik kontrollimised tuleb teha tasasel maapinnal, et murutraktor ei saaks soovimatult veerema hakata.

Piduri kontaktlüliti kontrollimine

Piduri kontaktlüliti tagab selle, et mootorit ei saa käivitada, kui pidurit ei vajutata.

1. Mootor on välja lülitatud.
2. Istuge juhiistmele.
3. Vabastage seisupidur ja laske piduripedaal lahti (vt "5.2 Piduri- ja siduripedaal").
4. Proovige mootorit käivitada (süütevõti asendis II).

Mootor ei tohi käivituda!

Lõikemehhanismi kontaktlüliti kontrollimine

Lõikemehhanismi kontaktlüliti tagab selle, et mootorit ei saa käivitada, kui lõikemehhanism on aktiveeritud.

1. Mootor on välja lülitatud.
2. Istuge juhiistmele.
3. Vajutage piduripedaali ja aktiveerige fiksaator (vt "5.2 Piduri- ja siduripedaal").
4. Lülitage lõikemehhanism sisse (vt "5.4 Lõikemehhanismi kasutamine").
5. Proovige mootorit käivitada (süütevõti asendis II).

Mootor ei tohi käivituda!

Istme kontaktlüliti kontrollimine

Istme kontaktlüliti tagab selle, et mootor lülitub välja kohe, kui sisselülitatud lõikemehhanismiga ei istu kedagi juhiistmel.

1. Istuge juhiistmele.
2. Vajutage piduripedaali ja aktiveerige fiksaator (vt "5.2 Piduri- ja siduripedaal").
3. Käivitage mootor (vt "7.4 Mootori käivitamine ja seiskamine") ja laske sellel maksimaalse pöörlemiskiirusega töötada.
4. Lülitage lõikemehhanism sisse (vt "5.4 Lõikemehhanismi kasutamine").
5. Vabastage iste koormuse alt, tõustes püsti (ärge astuge traktorilt maha!).

Mootor peab välja lülituma!

7 Traktori kasutamine



Hoiatus

Ebapiisavad teadmised murutraktori kohta võivad põhjustada ohte.

Lugege kasutusjuhend enne alustamist hoolialt läbi. Järgige eelkõige ohutusjuhiseid.

Tehke kõiki montaaži- ja kasutuselevõttuid teadlikult. Kahtluse korral pöörduge tootja poole.

7.1 Põhimõttelised ettevalmistavad abinõud

- Kandke niitmise ajal alati stabiilseid jalatseid ja pikki pükse. Ärge kunagi niitke paljajalu või lahtiste sandaalidega.
- Kontrollige üle kogu maastik, kus traktorit kasutatakse ja eemaldage kõik kivid, pulgad, traadid, kondid ja muud võõrkehade, mis võivad traktorisse kinni jääda ja eemale paiskuda. Ka niitmise ajal tuleb olla võõrkehade suhtes tähelepanelik.
- Tehke kõik kasutuselevõtu juures kirjeldatavad tööd. See kehtib eelkõige kaitseseadiste kontrollimise kohta ("6.5 Kaitseseadiste kontrollimine").

7.2 Tarvikute kasutamine



Hoiatus

Valede tarvikute kasutamine ja tarvikute valesti kasutamine on ohtlik.

Kasutage alati ainult traktori tootja originaaltarvikuid. Järgige kaasasolevas kasutusjuhendis olevaid eeskirju.

Heakskiitmata tarvikute kasutamine või valesti kasutamine võib kaasa tuua kahju kasutajale ja kõrvalistele isikutele. Murutraktor võidakse üle koormata. See võib põhjustada raskeid õnnetusi.

7.3 Murutraktori lükkamine



Ettevaatust

Kallakutel lükkamine on ohtlik.

Lükake murutraktorit ainult tasasel pinnale. Kallakul võib murutraktor kontrollimatult alla veereda.

5 käiguga ülekande korral:

1. Viige juhthoob O-asendisse (📷 5).
2. Laske pidur lahti.

Murutraktorit saab nüüd lükata.

Jalg- või käsihüdrostaataajami korral:

1. Tõmmake möödaviiguhoob välja ja laske all fikseeruda (📷 12).
2. Laske pidur lahti.

Murutraktorit saab nüüd lükata.

7.4 Mootori käivitamine ja seiskamine






Hoiatus

Süsinikmonoksiid on ohtlik.

Mootori heitgaasid sisaldavad süsinikmonoksiidi, mis on lõhnatu surmav gaas. Seetõttu ei tohi mootorit kunagi käivitada halva õhutusega või suletud ruumides.

Mootori käivitamine

1. Istuge juhiistmele.
 2. Vajutage parempoolne piduri-/siduripedaal täiesti alla ja fikseerige fikseerimishoovaga (📷 2).
 3. Jälgige, et lõikemehhanism EI OLEKS sisse lülitatud. Kontrollige, kasutades sõltuvalt varustusvariandist kipplülitit või vasakpoolset pedaali (📷 6 või 📷 7).
 4. Viige mootori pöörlemiskiiruse regulaator ülemise piirajani. Seal asub sõltuvalt varustusvariandist drosselisümbol . Kui ei, tõmmake eraldi drosseldusnuppu (📷 1).
 5. Ühendage süütevõti süütelukku (📷 1).
 6. Keerake süütevõti asendisse „I“ ja hoidke seal nii kaua, kuni mootor käivitub.
- Märkus. Starteriaku säästmiseks ärge üritage mootorit käivitada kauem kui 5 sekundit.*
7. Laske süütevõti lahti, see hüppab automaatselt asendisse „I“.
 8. Viige mootori pöörlemiskiiruse regulaator asendite  ja  vahele. Drosseldusnupuga variandi puhul vajutage drosseldusnuppu uuesti sisse (📷 1).

Mootori väljalülitamine

1. Lülitage lõikemehhanism välja (📷 6 või 📷 7).
2. Seadke mootori pöörlemiskiiruse regulaator asendisse 🗨️ (📷 1).
3. Vajutage piduripedaali ja fikseerige see fikseerimishoovaga (📷 2).
4. Keerake süütevõti asendisse „0“ (📷 1).
5. Keerake süütevõti välja.



Hoiatus

Kuum mootor on ohtlik.

Jälgige mootori väljalülitamisel, et kuumad mootoriosad, näiteks mürasummuti ei saaks läheduses olevaid esemeid ega materjale süüdata.

7.5 Traktoriga sõitmine



Hoiatus

Ebaõigesti valitud kiirus on ohtlik.

Sõitke eelkõige alguses aeglaselt, et harjuda traktori liikumis- ja pidurdusomadustega.

Sõltuvalt varustusvariandist on murutraktoril:

- jalghüdrostaatülekanne (📷 3) või
- käsihüdrostaatülekanne (📷 4) või
- 5 käiguga ülekanne (📷 5).



Sõiduks valmistumine jalg- või käsihüdrostaatülekandegaga temperatuuril alla 10 °C.

1. Vabastage piduri-/siduripedaal (jälgige, et traktor ei saaks eemale veereda) (📷 2).
2. Jälgige, et lõikemehhanism EI OLEKS sisse lülitatud. Kontrollige selleks kipplülitit või vasakut lülituspedaali (sõltuvalt varustusvariandist) (📷 6 või 📷 7).
3. Käivitage mootor ja laske sellel ülekandeõli viskoossuse optimeerimiseks umbes 30 sekundit soojeneda. Seejärel võite traktoriga sõitma hakata. Lõikemehhanismi võib sisse lülitada alles siis, kui mootor on mõne minuti töötanud.

Jalghüdrostaatülekandegaga sõitmine

1. Vajutage piduri-/siduripedaali ja fikseerige see fikseerimishoovaga (📷 2/b).
2. Seadke lõikemehhanism kõrgeimale lõikekõrgusele (📷 6).
3. Käivitage mootor.
4. Laske seisupidur lahti.
5. Vajutage aeglaselt soovitud sõidusuuna pedaali. Mida rohkem pedaali vajutate, seda kiiremini traktor valitud suunas liigub (📷 3).
6. Peatamiseks laske pedaal lahti ja vajutage piduri-/siduripedaali.

Märkus. Traktorilt lahkudes ja piduri-/siduripedaali lahti lastes rakendage alati seisupidur, et traktor ei saaks eemale veereda (📷 2).

Käsihüdrostaatülekandegaga sõitmine

1. Vajutage piduri-/siduripedaali ja fikseerige see fikseerimishoovaga (📷 2).
2. Seadke lõikemehhanism kõrgeimale lõikekõrgusele (📷 6).
3. Seadke ülekande käsihoob neutraalsesse asendisse (📷 4).
4. Käivitage mootor.

5. Laske seisupidur lahti.
6. Lükake käsihoob aeglaselt soovitava sõidusuuna suunas (edasi, tagasi). Mida kaugemale käsihooba lükkate, seda kiiremini traktor valitud suunas liigub (📷 4).
7. Peatamiseks lükake käsihoob neutraalsesse asendisse või vajutage piduri-/siduripedaali.

Märkus. Traktorilt lahkudes ja piduri-/siduripedaali lahti lastes rakendage alati seisupidur, et traktor ei saaks eemale veereda (📷 2).

Sõitmine 5 käiguga ülekandega

1. Vajutage piduri-/siduripedaali ja fikseerige see fikseerimishoovaga (📷 2).
2. Seadke lõikemehhanism kõrgeimale lõikekõrgusele (📷 6).
3. Seadke ülekande käsihoob neutraalsesse asendisse (📷 5).
4. Käivitage mootor.
5. Valige sõidusuuna jaoks sobiv käik (edasi, tagasi) ja edasisuunas liikumise soovitud kiiruse käik (📷 5).
6. Seisupiduri vabastamiseks vajutage piduri-/siduripedaali.
7. Liikuma hakkamiseks laske siduri-/siduripedaal aeglaselt lahti.
8. Peatumiseks vajutage siduri-/piduripedaali.

Märkus. Traktorilt lahkudes ja piduri-/siduripedaali lahti lastes rakendage alati seisupidur, et traktor ei saaks eemale veereda (📷 2).



Ettevaatust

Käikude lülitamine sõidu ajal on ohtlik.

5 käiguga ülekannet tohib ohutuse huvides aktiveerida ainult seisuolekus.

7.6 Kallakutel liikumine ja niitmine



Hoiatus

Kallakutel liikumine on eksimise korral ohtlik.

Kallakul sõitmisel tuleb olla eriti ettevaatlik. Turvalist kallakut ei ole. Selleks järgige eelkõige alljärgnevaid ohutusjuhiseid.

- Ärge sõitke üle 10° (18%) kallakutel. Näide: see vastab 18 cm kõrguseerinevusele ühe meetri pikkusel lõigul.
- Ärge võtke kohalt järsult.
- Ärge pidurdage järsult.
- Hoidke sõidukiirus väiksena.
- Ärge sõitke kallaku suhtes risti.
- Ärge kiirendage liiga palju.
- Ärge pöörake rooli järsult.
- Ärge laske sidurit kallakust alla sõites lahti.

7.7 Murutraktoriga niitmine

Puhta niitmistulemuse saavutamiseks tuleb sõidukiirust muru seisukorrale kohandada. Valige niitmiseks käiguhooval või -pedaalil kuni 2/3 võimalikust sõidukiirusest. 5 käiguga ülekande korral tuleb niita kuni 3. käiguga. Traktori maksimaalne kiirus on ette nähtud üksnes sõitmiseks, ilma lõikemehhanismi kasutamata.








Tavaliselt on lõikekõrgus 4–5 cm. See vastab 2. või 3. kõrguseastmele (📷 6). Niisk ja märja muru korral niitke suurema niitmiskõrgusega.

Väga kõrge muru korral on otstarbekas niita kahes etapis. Esimeses etapis seadke lõikemehhanism maksimaalsele lõikekõrgusele. Teises etapis saate seadistada tegelikult soovitava kõrguse.

Lõikemehhanismi sisselülitamine



Lõikemehhanismi tohib sisse lülitada alles siis, kui mootor on umbes ühe minuti töötanud. Lõikemehhanismi sisselülitamisel ei tohi muruniiduk seista kõrge muru sees.

1. Käivitage mootor.
2. Viige mootori pöörlemiskiiruse regulaator asendisse  ( 1).
3. Seadke lõikemehhanism kõrgeimale lõikekõrgusele ( 6).
4. Sõltuvalt varustusvariandist lülitage lõikemehhanism () sisse kipplüliti abil (asend „I“) ( 6) või vajutage traktori vasakul poolel olevat aktiveerimispedaali ( 7).
5. Seadke käsihoova abil soovitud lõikekõrgus ( 6).
6. Sõitke murutraktoriga kohalt.




Lõikemehhanismi väljalülitamine



Hoiatus

Lõiketera järeljooks on ohtlik.

Pöörlev / seisma jääv lõiketera võib põhjustada kätel ja jalgadel lõikehaavu. Seetõttu hoidke käed ja jalad lõikeseadmetest eemal.

Sõltuvalt varustusvariandist lülitage lõikemehhanism () välja kipplüliti abil (asend „0“) ( 6) või vajutage traktori vasakul poolel olevat aktiveerimispedaali ( 7). Lõikemehhanism lülitub välja pärast pedaali vajutamist.

Lõikemehhanismi saab välja lülitada nii seisval traktoril kui ka sõidu ajal.

Lülitage lõikemehhanism alati välja, kui sõidate pindadel, kus ei kasva muru.

8 Murutraktori puhastamine

Optimaalseks toimimiseks ja pika eluea tagamiseks tuleb murutraktorit regulaarselt puhastada.

Puhastage murutraktor pärast iga kasutamist sellele kogunenud mustusest.

Ärge kasutage puhastamiseks survepuhastit. Survepuhasti või aiavooliku veejuga võib kahjustada elektrisüsteemi ja laagreid.

Jälgige, et eelkõige mootor, ülekanne ja ümbersuunamisrullikud, samuti kogu elektrisüsteem ei satuks veega kokkupuutesse.



Hoiatus

Ohud puhastamisel.

Kõigi puhastustööde juures kehtib:

- Lülitage mootor välja ja eemaldage süütevõti.
- Eemaldage süüteküünl/-küünlad.
- Puhastamise ajaks eemaldatud kaitseseadised tuleb pärast puhastamist tagasi panna.
- PÕLETUSOHT: Puhastage murutraktor alles siis, kui see on maha jahtunud. Mootor, ülekanne ja mürasummuti on väga kuumad!
- LÕIKEOHT: Arvestage lõikemehhanismi kallal töötamise ajal teravate lõiketeradega. Mitme teraga lõikemehhanismi korral võib ühe lõiketera liikumine tuua kaasa teiste lõiketerade liikumise.

8.1 Korpuse, mootori ja ülekanne puhastamine

Ärge pihustage mootorit ja laagreid (ratastel, ülekanadel, terahoidikus) veega ega survepuhastiga.

Vee tungimine süütesüsteemi, karburaatorisse ja õhufiltrisse võib põhjustada tõrkeid. Laagrites olev vesi võib põhjustada määrdumise ja selle tagajärjel laagrite hävimise.

Mustuse ja murujätmete eemaldamiseks kasutage lappi, käsiharja, pika varrega pintslit või muud sarnast.



Ettevaatust

Elektrisüsteem võib sissetungiva vee tõttu kahjustada saada.

Jälgige traktori puhastamisel, et vesi ei satuks elektrisüsteemi.

8.2 Lõikesüsteemi puhastamine

Lõikekorpusel on 1/2-tollise veevoolikuliitmiku (📷 21/a) ühendused. Veevooliku ühendamisel saab lõikesüsteemi puhastada.



Ettevaatust

Lõikesüsteemi puhastamine külgväljaviskes on ohtlik.

Jälgige lõikesüsteemi puhastamisel veega, et külgväljaviske piirkonnas ei oleks loomi ega inimesi. Puhastamisel paiskub vesi ja muru külgväljaviskest välja.

1. Ühendage veevoolik murutraktorile ja keerake vesi lahti.
2. Käivitage mootor ja seadistage keskmine mootori pöörlemiskiirus.
3. Seadke lõikemehhanism madalaimale lõikekõrgusele.
4. Lülitage lõikemehhanism sisse.
5. Lõikesüsteem on mõne minuti pärast puhastatud.
6. Lülitage lõikemehhanism välja.
7. Lülitage mootor välja.
8. Keerake vesi kinni ja eemaldage voolik.
9. Käivitage mootor veel kord ja laske lõikemehhanismil mõni minut töötada, et vesi eemaldada.

9 Korrashoid



Hoiatus

Ohud korrashoidmisel.

Kõigi korrashoiutööde juures kehtib:

- Lülitage mootor välja ja eemaldage süütevõti.
- Eemaldage süüteküünal/-küünlad.
- Korrashoiu ajaks eemaldatud kaitseseadised tuleb pärast korrashoiutöid tagasi panna.
- PÕLETUSOHT: Töötage murutraktori kallal alles siis, kui see on maha jahtunud. Mootor, ülekanne ja mürasummuti on väga kuumad!
- LÕIKEOHT: Arvestage löikemehhanismi kallal töötamise ajal teravate lõiketeradega. Mitme teraga löikemehhanismi korral võib ühe lõiketera liikumine tuua kaasa teiste lõiketerade liikumise.
- Osade vahetamisel tohib kasutada üksnes originaalvaruosi.
- Kahtluse korral pöörduge töökotta või tootja poole.

9.1 Hooldusplaan

Alljärgnevat töid tohib teha kasutaja ise. Kõiki muid hooldus-, teenindus- ja korrashoiutöid tuleb teha volitatud hooldustöökojas.

Järgige lisaks soovituslikke iga-aastaseid määrimisi kooskõlas määrdekavaga.

Tegevus	Enne iga kasutamist	Pärast iga kasutamist	Pärast esimest 5 tundi	Iga 25 töötunni järel	Iga 50 töötunni järel	Enne iga hoiulepanekut
Kontrollige mootori õlitaset)*	X					
Vahetage mootoriõli)*			X			X
Puhastage õhufilter)*				X		
Vahetage õhufilter)*					X	
Kontrollige süüteküünalt)*					X	
Kontrollige pidurit (proovipidurdamine sirgel lõigul)	X					
Kontrollige rehvirõhku (vt "6.4 Rehvirõhu kontrollimine")	X					
Kontrollige lõiketera (vt "6.1 Lõikemehhanismi kontrollimine")	X					
Kontrollige lahtiseid osi	X					X
Kontrollige kiilrihma (visuaalne kontroll)				X		
Puhastage murutraktor (vt "8 Murutraktori puhastamine")		X				
Puhastage mootori õhusisselaskevõre)*	X					
Puhastage ülekanne muru- ja niitmiskäätmetest (vt "8 Murutraktori puhastamine")				X		

)* vt mootori tootja kasutusjuhendit



Tugeva koormuse ja kõrge temperatuuri korral tuleb vajadusel kasutada lühemaid hooldusintervalle, kui eespool olevas tabelis on toodud.

9.2 Määrdekava

Selleks et tagada liikuvate osade kerge liikumine, soovitame vähemalt üks kord aastas määrida alljärgnevaid kohti.

Puhastage kõiki määritavaid kohti enne määrimist või pihustamist lapiga. Ärge kasutage vett, muidu võib tekkida korrosioon.

Määrdepunktid

- Määrige tapiõlgmiku vasak- ja parempoolset määrdeniplit (📷 16/a) universaalmäärdega.
- Pihustage raami esiteljel olevaid laagreid (📷 17/b) pihustatava õliga.
- Pihustage rooliülekanandel olevat hambasegmenti ja rooli koonushammarrattaid (📷 18/c) universaalmäärdega.
- Määrige esi- ja tagatelje rull-laagrit ja rummi (📷 19/d) universaalmäärdega.

Märkus. Esi- ja tagarattad tuleb telgede ja laagrite määrimiseks ära võtta (vt Ratta vahetamine).

- Pöörd- ja laagrikohad: määrige kõiki liikuvaid pöörd- ja laagrikohti, samuti liigendmehhanisme pihustatava õliga.

9.3 Ratta vahetamine

Ratast tohib vahetada üksnes tasasel ja stabiilsel aluspinnal.

1. Seisake murutraktor ja eemaldage süütevõti.
2. Vajutage parempoolne piduri-/siduripedaal täiesti alla ja fikseerige fikseerimishoovaga (📷 2).
3. Kindlustage murutraktor eemaleveeremise eest tükkingadega. Asetage tükkingad sellele küljele, mida ei tõsteta üles.
4. Tõstke murutraktor sobiva tõstevahendiga (nt käärtõstuk) sellel küljel üles, mida tuleb vahetada. Tõstke traktorit nii palju, et vahetatavat ratast saaks vabalt pöörata.

Märkus. Jälgige tõstmisel, et traktorieleemendid ei painduks. Toetage tõstevahend ainult stabiilsetele metallosadele.

5. Kindlustage murutraktor mõnel veermiku kandeelemendil stabiilse toetusega (nt kantpuit), nii et traktor ei hakkaks langema ka tõstevahendi äralibisemise või ümbermineku korral.
6. Eemaldage kaitsekate (📷 14/a).
7. Vajutage kinnitusseib (📷 14/b) kruvikeeraja abil ära. Jälgige, et seib ei läheks kaotsi.
8. Eemaldage alusseib (📷 14/a).
9. Tõmmake ratas teljelt.

Märkus. Tagarataste eemaldamisel teljelt ärge laske prismaliistudel (📷 15/d) kaotsi minna!

10. Puhastage enne tagasi monteerimist ratta telg ja ava ja määrige mõlemat universaalmäärdega.
11. Paigaldage ratas teljele.

Märkus. Tagaratta puhul asetage enne ratta paigaldamist prismaliist telge tagasi. Keerake ratast nii kaua, kuni see libiseb vabalt üle prismaliistu.

12. Paigaldage alusseib teljele.
13. Vajutage kinnitusseib teljel olevasse soonde. Kui kasutate selleks tange, jälgige, et telg ei saaks kahjustada.
14. Paigaldage kaitsekate teljele.
15. Eemaldage kinnitusalus ja laske traktor tõstevahendi abil ettevaatlikult maha.

9.4 Starteriaku

Murutraktori tarnekomplektis ei ole starteriaku laadijat.

Aku täpset nimetust vt akukastiit. Starteriaku asub mootorikatte all.

Starteriaku on tehases laetud.



Hoiatus

Starteriaku vale käitlemine on ohtlik.

Aku valest käitlemisest tulenevate ohtude vältimiseks järgige allolevaid punkte.

- Starteriakut ei tohi hoida lahtise tule vahetus läheduses, põletada ega asetada küttekehadele. Plahvatusoht.
- Hoidke staateriakut talvel jahedas ja kuivas ruumis (10–15 °C). Hoiustamise ajal tuleb vältida alla külmumispunkti jäävaid temperatuure.
- Ärge jätke starteriakut pikemaks ajaks laadimata olekusse. Kui starteriakut ei kasutata pikema aja jooksul, tuleb seda sobiva laadijaga laadida.
- Ärge hävitage starteriakut. Elektrolüüt (väävelhape) põhjustab nahal ja riietel söövitust – loputage kohe veega maha.
- Hoidke starteriakut puhtana. Pühkige seda ainult kuiva lapiga. Ärge kasutage vett, bensiini, lahustit ega muud sarnast!
- Hoidke ühenduspoolused puhtana ja määrige poolusemäärdega.
- Ärge lühistage ühenduspooluseid.

Starteriaku laadimine

Laadimine on vajalik:

- enne talvist hoiule panekut;
- seadme pikemaks seisma jätmiseks (üle 3 kuu).



Hoiatus

Oht starteriaku valesti laadimise tõttu.

Laadija laadimisvool ei tohi ületada 5 A ning laadimispinge peab olema kuni 14,4 V. Suurema laadimispinge korral tekib starteriaku plahvatamise oht!

Aku juures töötamise ajal eemaldage alati süütevõti.

Soovitame laadida seda hooldusvaba ja gaasilekkekindlat starteriakut spetsiaalse laadimisseadmega. (müügil aiandustehnika kauplustes).

Järgige enne starteriaku laadimist laadija tootja kasutusjuhendit.

1. Keerake süütevõti välja (📷 20).
2. Avage mootorikate.
3. Ühendage laadija klemmid aku ühenduspoolustega.

Märkus. Jälgige poolsust:

Punane klemm = plusspoolus (+)

Must klemm = miinuspoolus (-)

4. Ühendage laadija vooluvõrku ja lülitage sisse.

Laadige starteriakut laadijaga CTEK XS800

1. Keerake süütevõti välja (📷 20).
2. Viige paigalduskomplekt läbi ümbrises oleva ava (📷 21).
3. Fikseerige ühenduspuks tugevalt hoidikusse (📷 22).
4. Ühendage akuga ühenduskaabel (📷 23).

Märkus. Jälgige poolsust:

Punane klemm = plusspoolus (+), must klemm = miinuspoolus (-)

10 Traktori transportimine

Murutraktori transportimisel transpordivahendil (nt sõiduauto haagisel) tuleb lõikemehhanism seguklapi kaabli koormuse alt vabastamiseks toetada.

Jälgige, et transpordi ajal oleks transpordivahendi kandevõime piisav ja et murutraktor oleks sobivalt kinnitatud.

11 Traktori hoiustamine

Murutraktorit tuleb hoida kaitstuna ilmastikumõjude, eriti niiskuse, vihma ja pikaajalise päikesekiirguse eest.

Kui traktori bensiinipaagis on bensiini, ärge hoidke murutraktorit kunagi hoones, kus kütuseaurud võivad kokku puutuda lahtise tule või sädemetega. Paigutage murutraktorit ainult ruumidesse, mis on mootorsõidukite hoidmiseks sobivad.

Võimalusel ärge hoiustage murutraktorit pikemat aega, näiteks talvel, täis paagiga. Kütus võib aurustuda.

Enne pikaajalist hoiule panekut tuleb kütus paagist ja karburaatorist välja lasta, et ennetada ladestisi ja seega käivitusraskusi. Küsige selle kohta oma töökojast.

12 Abi tõrgete korral

Viga	Võimalik põhjus	Kõrvaldamine
Mootor ei käivitu.	Kütus on otsas.	Täitke paak; kontrollige paagi õhutust; kontrollige kütusefiltrit.
	Paagis on ebakvaliteetne, saastunud kütus või vana kütus.	Kasutage alati puhtast anumast pärit värsket kütust; puhastage karburaator. (Tootja esindustöökoda)
	Õhufilter määrdunud.	Puhastage õhufilter (vt mootori tootja kasutusjuhendit).
	Süütesäde puudub.	Puhastage süüteküünal, vajadusel vahetage uue vastu, kontrollige süütekaablit, kontrollige süütesüsteemi. (Tootja esindustöökoda)
	Mootori põlemisruumis on mitme käivituskatse tõttu liiga palju kütust.	Keerake süüteküünal välja ja kuivatage.
Starter ei käivitu.	Tühi või kohe tühjenev starteriaku.	Laadige starteriaku.
	Juhiistmel olev kaitselüliti ei tööta.	Istuge juhiistmele õigesti; lüliti on katki.
	Piduripedaalil olev kaitselüliti ei tööta.	Vajutage piduripedaal täiesti alla.
	Lõikemehhanism on sisse lülitatud.	Lülitage lõikemehhanism välja.
	Starteriaku (+) kaabli kaitse (5 A).	Kontrollige või vahetage kaitse.
Mootori võimsus langeb.	Liiga kõrge või liiga märg muru.	Korrigeerige lõikekõrgust; looge lõikemehhanismile vaba ruumi, liikudes veidi tagasi.
	Väljaviskekanal/lõikekorpus ummistunud.	Puhastage väljaviskekanal/lõikekorpus. Seisake mootor ja eemaldage süütevõti!
	Õhufilter määrdunud.	Puhastage õhufilter (vt mootori tootja kasutusjuhendit).
	Karburaatori seadistus on vale.	Laske seadistust kontrollida. (Tootja esindustöökoda)
	Tera on tugevalt kulunud.	Vahetage tera. (Tootja esindustöökoda)
	Sõidukiirus on liiga suur.	Vähendage sõidukiirust.
Murutraktor vibreerib tugevalt.	Lõikemehhanism on kahjustunud.	Kontrollige lõikemehhanismi. (Tootja esindustöökoda)

Viga	Võimalik põhjus	Kõrvaldamine
Murutraktor ei võta kohalt.	Hüdrostaatajami korral: veoajam puudub.	Seadke möödaviiguhoob tööasendisse ümber (vt "7.3 Murutraktori lükkamine").
Ebapuhas lõige.	Tera kulunud, nüri.	Vahetage või teritage tera. Tasakaalustage teritatud tera! (Tootja esindustöökoda)
	Vale lõikekõrgus.	Korrigeerige lõikekõrgust.
	Mootori liiga väike pöörlemiskiirus.	Seadistage maksimaalne mootori pöörlemiskiirus.
	Sõidukiirus on liiga suur.	Vähendage sõidukiirust.
	Rehvidel on erinev rehvirõhk.	Pumbake rehve õige tasemeni. Mõõtke rehvide rõhku.
Sõiduajam, pidur, sidur ja lõikemehhanism	Laske kontrollida üksnes tootja esindustöokojas!	

13 Garantii ja CE deklaratsioon

Võimalikud materjali- ja tootmisvead kõrvaldame seaduses ettenähtud garantiiaja jooksul

oma äranägemisel kas remondi teel või asendame uue tootega. Garantiiäeg oleneb seadme ostukoha riigi seadustest.

Meie garantii ja vastavusdeklaratsioon (CE-märgis) kehtib ainult:

- seadme otstarbekohasel käsitlemisel ja kasutamisel;
- kasutusjuhendi järgimisel;
- originaalvaruosade kasutamisel.

Garantii ja vastavusdeklaratsioon (CE-märgis) kaotavad kehtivuse:

- kui seadet on üritatud omavoliliselt remontida;
- kui seadet on omavoliliselt modifitseeritud;
- mitteotstarbekohasel kasutamisel;
- kommerts- või kommunaaleesmärgil kasutamise korral.

Garantii ei hõlma:

- loomulikust kulumisest tulenevaid värvikahjustusi;
- loomulikku kulumist ja osi, mis on varuosade kaardil tähistatud XXX XXX (X) raamiga.

Garantiijuhtumi korral pöörduge koos selle garantiideklaratsiooni ja ostutõendiga edasimüüja või lähima volitatud klienditeeninduse poole.

See garantiideklaratsioon ei mõjuta ostja seaduslikku nõudeõigust müüja vastu.

Sisepõlemismootorid – neile kehtivad vastava mootoritootja eraldi garantiitingimused.

LV: Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums

Satura rādītājs

1	Par šo lietošanas instrukciju	48
1.1	Lietošanas instrukcijā izmantoto apzīmējumu skaidrojums	48
2	Izstrādājuma apraksts	48
2.1	Izstrādājuma apskats	49
2.2	Paredzētais lietojums	49
2.3	Drošības un aizsardzības ierīces	50
2.4	Traktora drošības simboli	50
3	Vispārīgi drošības norādījumi	50
4	Traktora izpakošana un salikšana	51
5	Vadības sistēmas	51
5.1	Standarta instrumentu panelis	51
5.2	Bremžu un sajūga pedāļi	52
5.3	Transmisijas izmantošana (braukšanas ātrums)	52
5.4	Pļaušanas iestatījumi	53
5.5	Mulčas funkcija	53
6	Ekspluatācijas sākšana	54
6.1	Pļaušanas mehānisma pārbaude	54
6.2	Eļļas uzpilde	55
6.3	Degvielas uzpilde	55
6.4	Riepu spiediena pārbaude	55
6.5	Drošības ierīču pārbaude	55
7	Traktora izmantošana	56
7.1	Pamata sagatavošanās darbi	56
7.2	Palīgierīču izmantošana	56
7.3	Mauriņa traktora stumšana	57
7.4	Motora iedarbināšana un apturēšana	57
7.5	Braukšana ar traktoru	58
7.6	Braukšana un pļaušana nogāzēs	59
7.7	Pļaušana ar mauriņa traktoru	59
8	Mauriņa traktora tīrīšana	60
8.1	Korpusa, motora un pārvadu tīrīšana	60
8.2	Pļaušanas sistēmas tīrīšana	60
9	Apkopes darbi	61
9.1	Tehniskās apkopes plāns	61
9.2	Ieeļļošanas plāns	62
9.3	Riteņa maiņa	62
9.4	Startera baterija	63
10	Traktora transportēšana	64
11	Traktora novietošana uzglabāšanai	64
12	Palīdzība traucējumu gadījumā	64
13	Garantija un CE apliecinājums	65

1 Par šo lietošanas instrukciju

- Pirms lietošanas uzmanīgi izlasiet lietošanas instrukciju. Tas ir priekšnoteikums drošam darbam un manipulēšanai bez traucējumiem.
- Ievērojiet drošības un brīdinājuma norādījumus, kas minēti šajā dokumentācijā un izvietoti uz ierīces.
- Katram gadījumam, saglabājiet lietošanas instrukciju un nododiet to nākamajiem īpašniekiem.
- Mauriņu traktori tiek piegādāti dažādās atšķirīgās komplektācijās. Lūdzu, ņemiet vērā, ka attēls no oriģināla var nedaudz atšķirties. Ja Jums rodas grūtības saprast aprakstus, tad, lūdzu, sazinieties ar specializētu darbnīcu vai ar ražotāju.
- Sekojiet pievienotajai salikšanas instrukcijai.

1.1 Lietošanas instrukcijā izmantoto apzīmējumu skaidrojums



Brīdinājums

Ievērojiet šādus brīdinājumus, lai izvairītos no smagām traumām.



Uzmanību

Ievērojiet šādus brīdinājumus, lai izvairītos no ievainojumiem un traktora bojājumiem.



Informācijas piezīmes labākai izpratnei un ekspluatācijai.



Kameras ikona ar skaitli norāda uz attēlu ilustrācijās, kas atrodamas lietošanas instrukcijas sākumā.

2 Izstrādājuma apraksts

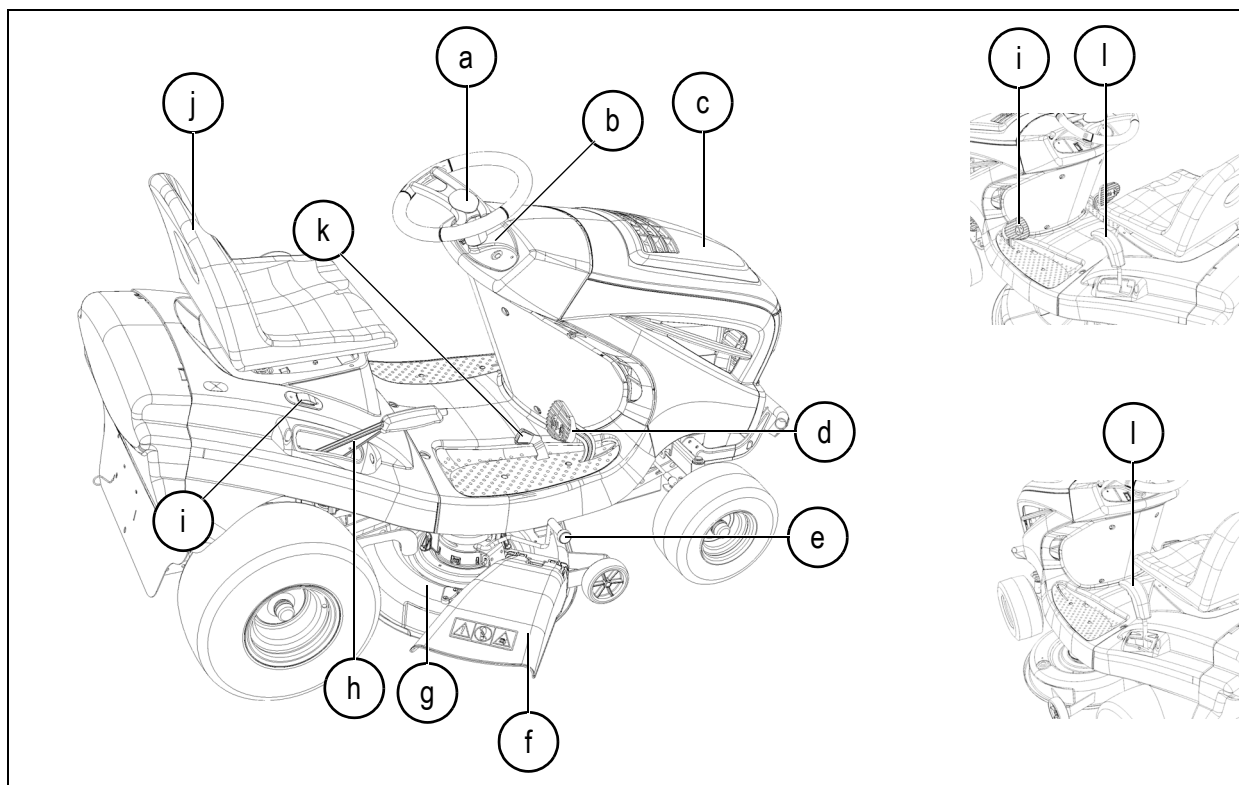
Tiek ražoti dažādu modifikāciju mauriņu traktori ar sānu izlādi. Ņemiet to vērā, lasot aprakstus šajā lietošanas instrukcijā, lai rakstītais attiektos uz Jūsu mauriņa traktoru.

Jo īpaši, ievērojiet turpmāk uzskaitīto raksturlielumu atšķirības.

- Transmisija: Kājas hidrostatiskā, rokas hidrostatiskā, 5 pakāpju.
- Asmens palaišana: elektromagnētiskā, mehāniskā siksas piedziņa (ar pedāļa vadību).

Mulču sistēmām papildus, motora tips, motora jauda un pļaušanas platums.

2.1 Izstrādājuma apskats



a	Stūres rats	g	Pļaušanas mehānisms *
b	Instrumentu panelis	h	Pļaušanas augstuma regulators
c	Motora pārsegs	i	Pļaušanas mehānisma slēdzis *
d	Bremžu pedālis	j	Vadītāja sēdeklis
e	Mulčēšanas funkcijas ieslēgšanas svira *	k	Bremžu pedāļa blokators
f	Sānu izlādes kanāls *	l	Pānesumkārbas vadības svira (braukšanas ātrumam) *

*) Atkarībā no modeļa un modifikācijas

2.2 Paredzētais lietojums

Mauriņa traktors ir paredzēts privātai mājāsaimniecībai vai dārzkopībai, kuras maksimālais pieļaujamais slīpums ir 10° (18%). Papildierīču, piemēram, mulčētāju izmantošana ir pieļaujama tikai izmantojot oriģinālās rezerves daļas un ievērojot maksimālo pieļaujamo svaru.



Jebkurš atšķirīgs lietojums, kā arī neatļauta modifikācija un papildināšana, tiek uzskatīts par ierīces nepareizu lietojumu un padarīs nederīgu garantiju, kā arī atbilstības deklarāciju (CE marķējums) un šādā gadījumā ražotājs neuzņemas atbildību par kaitējumu, kas nodarīta lietotājam vai kādai trešajai pusei.

Iespējama nepareiza izmantošana

Mauriņa traktors nav paredzēts komerciālai izmantošanai atklātos parkos, sporta laukumos, lauksaimniecībā un mezsaimniecībā.



Brīdinājums

Mauriņa traktoru pārslodze var būt bīstama.

Izmantojot piekabi, pievērsiet pastiprinātu uzmanību tam, lai netiktu pārsniegts pieļaujamais svars, kā arī izvairieties no braukšanas pa stāviem kāpumiem/nogāzēm. Pārslogošanas gadījumā var pārstāt darboties traktora bremzes un šādi var rasties bīstamas situācijas.



Nemiet vērā to, ka mauriņa traktoriem nav aļaujas piedalīties ceļu satiksmē, tādēļ to nav aļauts izmantot uz koplietošanas ceļiem.

2.3 Drošības un aizsardzības ierīces



Brīdinājums

Drošības ierīču demontēšana vai modificēšana ir bīstama.

Aizliegts izmantot ar demontētām vai modificētām drošības ietaisēm.

Bojātas drošības ierīces nekavējoties ir jāsalabo vai jānomaina.

Pie drošības ietaisēm tiek pieskaitītas:

- Bremžu kontaktslēdzis
- Griezēja kontaktslēdzis
- Sēdekļa kontaktslēdzis
- Griezēja pārsegi

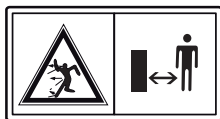
2.4 Traktora drošības simboli



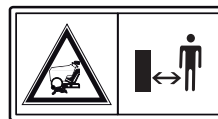
Pirms ekspluatācijas sākšanas izlasiet lietošanas instrukciju!



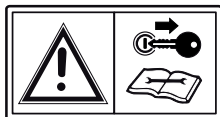
Uzmanību! Risks!
Netuvojieties ar rokām un kājām griezējmechānismam.



Neļaujiet bīstamajā zonā atrasties nepiederošām personām!



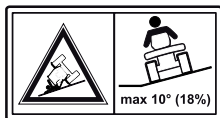
Pļaušanas laikā neļaujiet darba zonā atrasties citiem cilvēkiem (jo īpaši bērniem), kā arī dzīvniekiem!



Pirms tehniskās apkopes un remontdarbu veikšanas izņemiet aizdedzes atslēgu!



Bīstami: Šeit nestaigāt!



Nebraukt nogāzēs, kas pārsniedz 10° (18 %)!



Pastāv apdedzināšanās risks, pieskaroties karstām virsmām.

3 Vispārīgi drošības norādījumi



Brīdinājums

Brīdinājuma norādījumu neievērošana ir bīstama.

Lai droši lietotu ierīci un izvairītos no bīstamām situācijām, lūdzam uzmanīgi izlasīt turpmāk sniegtos drošības norādījumus. Savai un citu drošībai ievērojiet gan šos, gan visus pārējos drošības norādījumus, kas pieejami šajā lietošanas instrukcijā.

- Ierīci nedrīkst lietot jaunieši, kuriem nav 16 gadu, vai personas, kas nezina ekspluatācijas instrukcijas. Ja nepieciešams, ir jāievēro vietējās likumdošanas normas par mauriņu traktoru vadīšanu.
- Mauriņu traktoru var darbināt tikai kvalificēts mašīnas operators. Ja mašīnas operatoram rodas šaubas, viņam jāzvana mašīnas piegādātājam.
- Mašīnas operatoram ir jāpārlicinās, lai darba zonā neatrastos citi cilvēki, jo īpaši bērni vai arī dzīvnieki. Mašīnas operators ir atbildīgs par negadījumiem, kuros ir iesaistītas citas personas vai viņu īpašums.

- Mauriņu traktoriem ceļu satiksmes noteikumos (CSN) nav atļaujas piedalīties satiksmē uz koplietošanas ceļiem. Tāpēc piedalīšanās ar to satiksmē uz koplietošanas ceļiem nav atļauta.
- Neplaujiet nogāzēs, kas pārsniedz 10° (18%)!
- Pļaut drīkst tikai dienas gaismā vai pienācīgā mākslīgā apgaismojumā.
- Lietojiet dzirdes aizsarglīdzekļus.
- Neplaujiet pērkona laikā. Mauriņa traktoriem nav aizsardzības no zibens.
- Ar ierīci aizliegts pārvadāt pasažierus.
- Jebkāda veida neaļautu ierīces vai darba režīmu pārveidojumu vai uzlabojumu veikšana var būt iemesls nopietniem negadījumiem. Izmantojiet tikai oriģinālo aprīkojumu un ievērojiet maksimālā pieļaujamā lietojuma datus.
- Nepieļaujiet, ka mauriņa traktoru lieto personas, kurām nav atļauts to darīt (piemēram, izņemiet un glabājiet drošā vietā tā atslēgu).

4 Traktora izpakošana un salikšana

Traktora izpakošanā un salikšanā ievērojiet pievienoto salikšanas instrukciju.



Brīdinājums

Nepilnīga salikšana ir bīstama.

Mauriņa traktoru nedrīkst izmantot, pirms tā pilnīgas salikšanas. Izpildiet visus salikšanas instrukcijā aprakstītos montāžas darbus. Pirms izmantošanas uzsākšanas, pārjautājiet speciālistam, vai salikšana ir notikusi pareizi.

5 Vadības sistēmas

Šajā sadaļā ir pieejama informācija par vadības elementiem mauriņa traktoram ar sānu izlādi. Pievērsiet uzmanību tam, lai Jūs iepazītos ar uz Jūsu mauriņa traktoru attiecināmo aprakstu.

5.1 Standarta instrumentu panelis

Šeit tiks paskaidroti standarta instrumentu paneļa (📷 1) elementi.

Motora ātruma regulators (📷 1/a)

Šīs sviras (a) pārvietošana palielina un samazina motora apgriezienus, kā arī maina droseles stāvokli. Lūdzam ievērot, ka šī svira NAV paredzēta traktora gaitas ātruma mainīšanai.

	Pārvietojot sviru līdz galam droseles simbola virzienā tiks atvērta drosele. Šī pozīcija ir paredzēta tikai motora iedarbināšanai. <i>Norādījums. Atsevišķiem traktoru modeļiem pie instrumentu paneļa ir atsevišķa droseles svira. To ir jānospiež, iedarbinot traktoru. Kad motors darbojas, lēnām atlaidiet sviru atpakaļ.</i>
	Šajā stāvoklī motors griežas ar maksimālo apgriezienu skaitu. Tā ir standarta pozīcija pļaušanas režīmā.
	Šajā stāvoklī motors griežas ar minimālo apgriezienu skaitu.

Gaismas slēdzis (📷 1/b)

Nospiediet gaismas slēdzi, lai ieslēgtu vai izslēgtu priekšējos gaismas lukturus.

Aizdedzes atslēga (📷 1/c)

- Pozīcija O: Motora apturēšanai. Var izņemt aizdedzes atslēgu.
- Pozīcija I: Darba režīms, kad motors darbojas.

- Pozīcija II: startēšanas pozīcija motora iedarbināšanai. Atlaidiet atslēgu, tikko motors sāk darboties. Tā atgriežas atpakaļ uz darba režīma pozīciju II.

5.2 Bremžu un sajūga pedāļi

Bremžu un sajūga pedāļi (📷 2) ir paredzēti trīs funkcijām.

- **Sajūgs:** kad pedālis (📷 2/a) nav nospiests, motors un transmisija ir savienoti (sajūgti) un darbojas braukšanas režīmā. Kad motors darbojas, traktors pārvietojas uz priekšu ar ātrumu, kas atkarīgs no iepriekš iestatīta pārnese. Kad pedālis (📷 2/a) ir nospiests līdz pusei, transmisija tiek atvienota. Sakabe starp motoru un transmisiju tiek atvienota. Mauriņa traktora kustības ātrums samazinās un traktors pakāpeniski apstājas.
- **Bremzes:** kad pedāli (📷 2/a) nospiedīsiet pilnībā, tiks iedarbinātas iekārtas bremzes un traktors apstāsies.
- **Stāvbremze:** kad bremžu/sajūga pedālis (📷 2/a) ir nospiests, ar papēdi pavelkot uz augšu stāvbremzes sviru (📷 2/b), bremzes tiks nofiksētas. Bremzes tiks atbloķētas, no jauna nospiežot pedāli.



Uzmanību

Strauji nospiežot bremžu/sajūga pedāli, var rasties bīstamas situācijas.

Nodrošiniet, lai motora un transmisijas sajūgšana notiktu vienmērīgi. Nospiestu pedāli atlaidiet pakāpeniski. Šādi rīkojoties, izvairīsieties no traktora straujas turpgaitas kustības.

5.3 Transmisijas izmantošana (braukšanas ātrums)

Mauriņa traktori tiek ražoti ar atšķirīgām transmisijām:

- kājas hidrostatisko transmisiju (📷 3);
- rokas hidrostatisko transmisiju (📷 4);
- 5 pakāpju transmisija (📷 5).

Mainot pārnese sviras vai pārnese pedāļa stāvokli (nevis motora apgriezienus), izvēlas traktora pļaušanas virzienu un ātrumu.

Kājas hidrostatiskā transmisija

Kājas hidrostatisko transmisiju (📷 3) darbina ar diviem pedāļiem.

Lai **uzsāktu braukšanu**, darbojoties dzinējam, atlaidiet vispirms stāvbremzi (2/b) un pēc tam nospiediet turpgaitas pedāli (3/a) vai atpakaļgaitas pedāli (3/b). Jo stiprāk nospiedīsiet kādu no pedāļiem, jo ātrāk izvēlētajā virzienā brauksiet.

Braukšana uz priekšu: nospiediet turpgaitas pedāli (3/a).

Braukšana atpakaļgaitā: nospiediet atpakaļgaitas pedāli (3/b).

Neitrālā pozīcija: ja nospiedīsiet kādu no pedāļiem, transmisija darbosies tukšgaitā.

Manuālā hidrostatiskā transmisija

Manuālo hidrostatisko transmisiju (📷 4) darbina ar rokas sviru.

Uzsākot **kustību**, iestatiet pārnese sviru neitrālajā pozīcijā. Pēc tam, darbojoties motoram, atlaidiet stāvbremzi un ar rokas sviru ieslēdziet turpgaitas vai atpakaļgaitas pārnese. Jo tālāk vienā no virzieniem spiedīsiet rokas sviru, jo ātrāk attiecīgajā virzienā brauksiet.

Braukšana uz priekšu: spiediet sviru (📷 4) uz pozīciju a.

Braukšana atpakaļgaitā: spiediet sviru (📷 4) uz pozīciju b.


Neitrālā pozīcija: sviras pozīcijā c transmisija darbojas tukšgaitā.


5 pakāpju transmisija

5 pakāpju transmisiju (📷 5) darbina ar rokas sviru.

Lai uzsāktu **kustību**, ieslēdziet vēlamo pārnese. Jo lielāks ir pārnese, jo ātrāka būs kustība. Pēc tam, darbojoties motoram, atlaidiet stāvbremzi un pēc tam lēnām atbrīvojiet bremžu/sajūga pedāli. Transmisija tiek pieslēgta un jūs uzsākat kustību ar izvēlēto pārnese izvēlētajā virzienā.

Norādījums. Ātrumi nav pārslēdzami braukšanas laikā, tāpēc jūs varat, piemēram, uzsākt braukt ar piekto pārnese.

Braukšana uz priekšu: pārvietojiet sviru ( 5) vienā no pārnesumu pozīcijām.

Braukšana atpakaļgaitā: pārvietojiet sviru ( 5) atpakaļgaitas pārnesuma pozīcijā.

Neitrālā pozīcija: sviras pozīcijā c transmisija darbojas tukšgaitā.



Uzmanību



Pārslēdzot pārnesumus braukšanas laikā, pastāv risks sabojāt transmisiju.

Lai nesabojātu transmisiju, 5 pārnesumu ātrumkārbu drīkst pārslēgt tikai apturētā stāvoklī.

5.4 Pļaušanas iestatījumi

Pļaušanas augstuma iestatīšana

Traktora pļāvēja augstumu var iestatīt vairākos līmeņos, izmantojot sviru ( 6), kas atrodas labajā pusē zem vadītāja sēdekļa.



1. Nospiediet fiksēšanas pogu ( 6/b).
2. Pārvietojiet sviru ( 6/a) vēlamajā virzienā. Slēdzis uz leju nozīmē zemāku pļaušanas augstumu, savukārt slēdzis uz augšu nozīmē augstāku.
3. Atlaidiet fiksācijas galviņu, lai pļāvējs tiktu fiksēts izvēlētajā pozīcijā.

Pļāvēja ieslēgšana

Pļāvēja ieslēgšana tiek veikta pie iedarbināta motora un ir atkarīga no aprīkojuma.



Pirms pļāvēja ieslēgšanas ir jāizvēlas, vai vēlaties mulčēt vai pļaut. Atkarībā no mauriņa traktora modeļa jūs varat ieslēgt mulčēšanas funkciju ar sviru uz pļaušanas mehānisma vai uz pļaušanas mehānisma jāuzstāda mulčēšanas vāks. Ievērojiet norādījumus nodaļā "5.5 Mulčas funkcija".

Elektriskā ieslēgšana: griešanas augstuma regulēšanas zonā atrodas slēdzis ( 6/c) ar simbolu . Ar to jūs ieslēdzat pļāvēju.



Mehāniskā ieslēgšana: lai ieslēgtu pļāvēju, nospiediet pedāli ( 7/a) ar simbolu . Pedālis fiksējas. Lai izslēgtu, vēlreiz nospiediet pedāli.



5.5 Mulčas funkcija

Atkarībā no traktora modeļa mulčas funkciju var ieslēgt vai nu ar vadības sviru uz pļaušanas mehānisma vai arī ir jāuzstāda uz sānu izlādes atveres mulčēšanas aizvars.

Mulčas funkcijas ieslēgšana ar vadības sviru (atkarībā no modeļa)

Lai mainītu pļaušanas režīmu no sānu izlādes uz mulčēšanu, izmanto vadības sviru, ar kuru atver vai aizver mulčēšanas aizvaru. Lai pārslēgtu režīmu, pavelciet vadības sviru līdz galam uz augšu un pēc tam pagrieziet līdz galam uz priekšu vai atpakaļ.

- **Ja vadības svira vērsta atpakaļ,** pļaušanas mehānisms ir atvērts un mauriņa traktors darbosies **sānu izlādes režīmā** ( 7).
- **Ja vadības svira vērsta uz priekšu,** pļaušanas mehānisms ir aizvērts un mauriņa traktors darbosies **mulčas režīmā** ( 8).

Lai katra no pļaušanas funkcijām darbotos pareizi, svira ir jāpagriež līdz atdurei un tad jāpavirza uz leju. Atcerieties, ka sviru atvirzot atpakaļ ieslēdz sānu izlādi ( 9), savukārt uz priekšu mulčas režīmu ( 10).

Mulčēšanas režīma pārslēgšana uz sānu izlādi (atkarībā no modeļa)

Mulčēšanas komplekts atkarībā no modeļa tiek iekļauts aprīkojumā vai ir pieejams kā palīgierīce. Jums nepieciešams iegādāties mulčēšanas komplektu tikai tad, ja jūsu traktora modelim nav jau uzstādīts iepriekš minētais mulčēšanas vāks ar vadības sviru.



Brīdinājums

Braukšana ar nepilnīgi nokomplektētu vai bojātu pļaušanas mehānisma aizsargaprīkojumu.

Mauriņa traktoru drīkst izmantot tikai tad, ja tam ir uzstādīts izlādes kanāls sānu izlādei vai mulčēšanas aizvars mulčēšanas režīmam. Ja nav uzstādīta kāda no minētajām aizsargaprīkojuma detaļām, traktora ekspluatācija nav atļauta, jo šādi pastāv risks saskarties ar pļaušanas mehānisma nažiem. Bojātā aizsargaprīkojuma detaļa nekavējoties ir jānomaina ar oriģinālu rezerves daļu.



Brīdinājums

Risks, pļaušanas mehānisma aizsargaprīkojuma detaļu maiņas laikā.

Mauriņa traktora aprīkojuma maiņu drīkst veikt tikai tad, kad ir apturēts motors un izņemta aizdedzes atslēga.

Lai nomainītu **sānu izlādes režīmam paredzētās detaļas ar mulčēšanas režīmam paredzētajām detaļām**, rīkojieties, kā turpmāk norādīts.

1. Izslēdziet motoru.
2. Izņemiet aizdedzes atslēgu un nodrošiniet, lai bez neviens nevar to bez atļaujas paņemt.
3. Noņemiet sānu izlādes kanālu. Lai to izdarītu, izskrūvējiet 6 stiprinājuma skrūves M6 X 16 ar atsperapblāksnēm un paplāksnēm (📷 11).
4. Uzstādiet uz pļaušanas mehānisma mulčēšanas aizvaru (📷 12).
5. Nostipriniet mulčēšanas aizvaru ar 6 stiprinājuma skrūvēm M6 X 16. Uzstādiet atsperapblāksnes un paplāksnes, kā norādīts attēlā (📷 13).

Lai nomainītu **mulčēšanas režīmam paredzētās detaļas ar sānu izlādes režīmam paredzētajām detaļām**, rīkojieties, kā turpmāk norādīts.

1. Izslēdziet motoru.
2. Izņemiet aizdedzes atslēgu un nodrošiniet, lai bez neviens nevar to bez atļaujas paņemt.
3. Noņemiet mulčēšanas aizvaru. Lai to izdarītu, izskrūvējiet 6 stiprinājuma skrūves M6 X 16 ar atsperapblāksnēm un paplāksnēm (📷 8).
4. Uzstādiet uz pļaušanas mehānisma sānu izlādes kanālu (📷 9).
5. Nostipriniet sānu izlādes kanālu ar 6 stiprinājuma skrūvēm M6 X 16. Uzstādiet atsperapblāksnes un paplāksnes, kā norādīts attēlā (📷 9).

6 Ekspluatācijas sākšana



Brīdinājums

Nepilnīga salikšana ir bīstama.

Mauriņa traktoru nedrīkst izmantot, pirms tā pilnīgas salikšanas. Izpildiet visus salikšanas instrukcijā aprakstītos montāžas darbus. Pirms izmantošanas uzsākšanas, pārjautājiet speciālistam, vai salikšana ir notikusi pareizi.

Pārbaudiet, lai visas drošībai un aizsardzībai paredzētās ierīces būtu uzstādītas un tās būtu darba kārtībā.

6.1 Pļaušanas mehānisma pārbaude

Pirms izmantošanas vienmēr ir ar acīm jāpārbauda, vai griezēj mehānisma stiprinājuma skrūves un citi griešanas piederumi nav nolietojušies vai bojāti. Lai izvairītos no līdzsvara izjaukšanas, bojātie vai nodilušie griezējasmeņi ir jāaizstāj ar jauniem.

6.2 Eļļas uzpilde

Pirms pirmreizējās izmantošanas motoru ir jāuzpilda ar eļļu. Lūdzu, sekojiet motora ražotāja instrukcijai. Ņemiet vērā to, ka eļļas līmeni ir regulāri jāpārbauda un jāseko tam līdzīgi.

6.3 Degvielas uzpilde



Brīdinājums

Darbs ar degvielu ir bīstams.

Degviela ir ļoti viegli uzliesmojoša! Degvielas tvertnes uzpildīšanu drīkst veikt tikai ārpus telpām. Nesmēķēt! Neuzpildīt tad, ja motors strādā vai ir karsts!

Degvielas uzpildei izmantojiet piemērotu piltuvi vai uzpildes cauruli, lai degviela nenokļūtu uz motora, tā pārvalka vai zemes.

Drošības apsvērumu dēļ, degvielas tvertnes vāciņu un citu tvertņu vāciņus ir jānomaina bojājumu gadījumā.

Motoru nedrīkst iedarbināt, ja ir izlijusi degviela. Traktoru ir jāaizvāc no vietas, kur ir izlijusi degviela un tad izlijusī degviela ir jāsavāc ar drānas gabalu no grīdas, motora un tā apvalka,

Jānovērš jebkurš iedarbināšanas mēģinājums, pirms pilnībā ir izgarojuši degvielas tvaiki.

Glabājiet degvielu vienīgi tam paredzētajos konteineros.

Izmantojiet bezsvina benzīnu, kura oktānskaitlis ir vismaz 91.

Tvertnes uzpilde

1. Jebkurā gadījumā, apturiet motoru un, drošības apsvērumu dēļ, izņemiet aizdedzes atslēgu.
2. Pagaidiet, līdz motors ir nedaudz atdzisis (iespējama izlijušās degvielas aizdegšanās!).
3. Pieklūstiet caur motora pārsega gaisa ventilācijas atverēm un pavelciet to stūres rata virzienā (📷 10/a).
4. Noņemiet motora pārsegu (📷 10/b).
5. Atveriet tvertnes vāciņu un iepildiet degvielu (📷 11).
6. Aizveriet tvertnes vāciņu un uzlieciet motora pārsegu.

6.4 Riepu spiediena pārbaude

Regulāri pārbaudiet spiedienu riepās.

Nolasiet nepieciešamo gaisa spiedienu no riepām.

Norādījums. 1 PSI = 0,07 bāri

Riepu spiedienu ir iespējams kontrolēt ar standarta kājas pumpi, kā arī veikt gaisa uzpildi.

6.5 Drošības ierīču pārbaude

Drošības ierīces ir jāpārbauda pirms katras mauriņa traktora ieslēgšanas reizes.



Brīdinājums

Uzmanieties, veicot drošības ierīču pārbaudi!

Drošības ierīču pārbaudi drīkst veikt tikai no vadītāja vietas, kad tuvumā nav nevienas citas personas vai dzīvnieki.

Veiciet visas pārbaudes uz līdzenas virsmas, lai mauriņa traktors nevarētu ripot.

Bremžu kontaktslēdža pārbaude

Bremžu kontaktslēdzis nodrošina, ka motoru nevar ieslēgt tikmēr, kamēr nav nospiestas bremzes.

1. Motors ir izslēgts.
2. Iekāpiet vadītāja vietā.
3. Atlaidiet stāvbremzi un ļaujiet bremžu pedāļa brīvu kustību (skatiet "5.2 Bremžu un sajūga pedāļi").

4. Centieties ieslēgt motoru (aizdedzes atslēga pozīcijā II).

Nedrīkst ieslēgt motoru!

Pļāvēja kontaktslēdža pārbaude

Pļāvēja kontaktslēdzis nodrošina, lai motoru nevarētu iedarbināt, ja ir aktivizēts pļāvējs.

1. Motors ir izslēgts.
2. Iekāpiet vadītāja vietā.
3. Nospiediet bremžu pedāli un nofiksējiet to (skatiet "5.2 Bremžu un sajūga pedāļi").
4. Ieslēdziet pļaušanas mehānismu (skatiet "5.4 Pļaušanas iestatījumi").
5. Centieties ieslēgt motoru (aizdedzes atslēga pozīcijā II).

Nedrīkst ieslēgt motoru!

Sēdekļa kontaktslēdža pārbaude

Sēdekļa kontaktslēdzis nodrošina, ka motors tiek izslēgts, tiklīdz, ieslēgta zāles pļāvēja gadījumā, vadītāja sēdeklis ir tukšs.

1. Iekāpiet vadītāja vietā.
2. Nospiediet bremžu pedāli un nofiksējiet to (skatiet "5.2 Bremžu un sajūga pedāļi").
3. Iedarbiniet motoru (skatiet "7.4 Motora iedarbināšana un apturēšana") un ļaujiet tam darboties ar maksimāliem apgriezieniem.
4. Ieslēdziet pļaušanas mehānismu (skatiet "5.4 Pļaušanas iestatījumi").
5. Samaziniet spiedienu uz sēdekli pieceļoties (nekāpiet ārā!).

Motoram ir jāizslēdzas!

7 Traktora izmantošana



Brīdinājums

Mauriņa traktora nepietiekama pārzināšana ir bīstama.

Pirms ekspluatācijas uzsākšanas, izlasiet lietošanas instrukciju. Ievērojiet visus drošības norādījumus.

Pirms nodošana ekspluatācijā, veiciet visus salikšanas un citus darbus. Šaubu gadījumā, sazinieties ar piegādātāju.

7.1 Pamata sagatavošanās darbi

- Pļaušanas laikā vienmēr valkājiet slēgtus apavus un garās bikses. Nekad neplaujiet ar kailām kājām vai atvērtām sandalēm.
- Kārtīgi pārbaudiet vietu, kurā tiks izmantots mauriņa traktors, un aizvāciet visus akmeņus, kokus, stieples, kaulus un citus svešķermeņus, kas varētu tikt ierauti iekārtā un izmesti no tās ārā. Meklējiet svešķermeņus arī pļaušanas laikā.
- Veiciet visus darbus, kas nepieciešami, lai varētu nodot iekārtu ekspluatācijā. Īpaši tas attiecas uz drošības ierīču pārbaudi ("6.5 Drošības ierīču pārbaude").

7.2 Palīgierīču izmantošana



Brīdinājums

Nepareizu palīgierīču izmantošana vai to nepareiza lietošana ir bīstama!

Izmantojiet tikai traktora ražotāja oriģinālās palīgierīces. Ievērojiet komplektācijā iekļautajā lietošanas instrukcijā aprakstītos izmantošanas nosacījumus.

Neatļautu palīgierīču izmantošana vai to nepareiza izmantošana var radīt kaitējumu lietotājam un trešajām personām. Mauriņa traktors var tikt pārkrauts. Tas var radīt smagus nelaiemes gadījumus.

7.3 Mauriņa traktora stumšana




Uzmanību

Stumšana pa slīpumu ir bīstama.


Stumiet mauriņa traktoru tikai pa līdzenu virsmu. Slīpumā mauriņa traktors var nekontrolēti ripot.

Modelim ar 5 pakāpju transmisiju

1. Pārslēdziet ātrumpārslēga sviru stāvoklī O ( 5).
2. Atlaidiet bremzes.

Tagad mauriņa traktoru ir iespējams pastumt.

Modelim ar kājas vai rokas hidrostatisko transmisiju

1. Izvelciet apvades sviru un nofiksējiet, piespiežot uz leju ( 12).
2. Atlaidiet bremzes.

Tagad mauriņa traktoru ir iespējams pastumt.

7.4 Motora iedarbināšana un apturēšana












Brīdinājums







Oglekļa monoksīda apdraudējums.

Motora izplūdes gāzes satur oglekļa monoksīdu – nāvējošu gāzi bez smakas. Tādēļ nekādā gadījumā neiedarbiniet motoru slikti vēdinātās vai slēgtās telpās.

Iedarbiniet motoru

1. Iesēdieties vadītāja vietā.
 2. Nospiediet bremžu/sajūga pedāli līdz galam un nobloķējiet to ar stāvbremzes sviru ( 2).
 3. Pārliedzieties, ka plāvējs NAV ieslēgts. Lai to izdarītu, atkarībā no aprīkojuma varianta, pārbaudiet slēdzi vai kreiso ieslēgšanas pedāli ( 6 vai  7).
 4. Pakustiniet sviru, lai paaugstinātu motora apgriezību skaitu. Atkarībā no plāvēja modeļa, atrodiat droseles apzīmējumu . Ja tādu neatrodāt, meklējiet atsevišķu droseles slēdzi ( 1).
 5. Ievietojiet aizdedzes atslēgu aizdedzē ( 1).
 6. Pagrieziet aizdedzes atslēgu II pozīcijā un turiet to tik ilgi, līdz motors sāk darboties.
- Norādījums. Lai taupītu startera bateriju, iedarbināšanas mēģinājums nedrīkst būt garāks par aptuveni 5 sekundēm.*
7. Atlaidiet aizdedzes atslēgu un tā automātiski nostāsies I pozīcijā.
 8. Pavirziet motora apgriezību regulatoru pozīcijā starp  un . Ar droseles slēdzi aprīkotajiem modeļiem to nepieciešams nospiegt vēlreiz ( 1).

Izslēdziet motoru

1. Izslēdziet plāušanas mehānismu ( 6 vai  7).
2. Pavirziet motora apgriezību regulatoru uz  ( 1).
3. Nospiediet bremžu pedāli un nofiksējiet to ar stāvbremzes sviru ( 2).
4. Pagrieziet aizdedzes atslēgu pozīcijā „0” ( 1).
5. Izņemiet aizdedzes atslēgu.



Brīdinājums

Risks no karsta motora.

Ievērojiet, ka pēc motora noslāpēšanas, karstu motora daļu tuvumā, piemēram, pie trokšņu slāpētāja neatrastos viegli uzliesmojoši priekšmeti vai materiāli.

7.5 Braukšana ar traktoru



Brīdinājums

Nepareiza braukšanas ātruma izvēle ir bīstama.

Brauciet lēnām, jo īpaši sākumā, lai pierastu pie traktora vadīšanas un bremzēšanas.

Atkarībā no aprīkojuma varianta mauriņa traktoram ir:

- kājas hidrostatiskā transmisija (📷 3) vai
- rokas hidrostatiskā transmisija (📷 4), vai
- 5 pakāpju transmisija (📷 5).



Sagatavošanās braukšanai ar kājas vai rokas hidrostatisko transmisiju, ja temperatūra ir zemāka par 10°C.

1. Atlaidiet bremžu/sajūga pedāli (nodrošiniet, lai traktors nevarētu aizripot) (📷 2).
2. Pārliecinieties, ka pļāvējs NAV ieslēgts. Lai to izdarītu, pārbaudiet slēdzi vai kreiso ieslēgšanas pedāli (atkarībā no aprīkojuma varianta) (📷 6 vai 📷 7).
3. Ieslēdziet motoru un ļaujiet tam darboties aptuveni 30 sekundes, lai tiktu sasniegta vēlāmā eļļas viskozitāte. Pēc tam Jūs varat braukt ar traktoru. Pļāvēju drīkst ieslēgt tikai tad, kad motors ir jau pāris minūtes darbojies.

Braukšana ar kājas hidrostatisko ierīci

1. Nospiediet bremžu/sajūga pedāli un nofiksējiet to ar stāvbremzes sviru (📷 2/b).
2. Iestatiet pļaušanas mehānismam augstāko pļaušanas augstumu (📷 6).
3. Iedarbiniet motoru.
4. Atlaidiet stāvbremzi.
5. Lēnām spiediet uz vēlāmā braukšanas virziena pedāļa. Jo stiprāk tiek nospiests pedālis, jo ātrāk traktors pārvietojas attiecīgajā virzienā (📷 3).
6. Lai apstātos, atlaidiet pedāli un nospiediet bremžu/sajūga pedāli.

Norādījums. Vienmēr, nokāpjot no traktora, nospiediet bremžu/sajūga pedāli un nofiksējiet ar stāvbremzes sviru, lai traktors nevarētu aizripot (📷 2).


Braukšana ar ierīci ar manuālo hidrostatisko transmisiju


1. Nospiediet bremžu/sajūga pedāli un nofiksējiet to ar stāvbremzes sviru (📷 2).
2. Iestatiet pļaušanas mehānismam augstāko pļaušanas augstumu (📷 6).
3. Iestatiet transmisijas pārnesumu sviru neitrālajā pozīcijā (📷 4).
4. Iedarbiniet motoru.
5. Atlaidiet stāvbremzi.
6. Bīdīet lēnām rokas sviru vēlāmajā kustības virzienā (uz priekšu, atpakaļ). Jo tālāk piespiedīsiet rokas sviru, jo ātrāk traktors pārvietosies attiecīgajā virzienā (📷 4).
7. Lai apstādinātu traktoru, aizbīdīet sviru neitrālajā pozīcijā vai nospiediet bremžu/sajūga pedāli.

Norādījums. Vienmēr, nokāpjot no traktora, nospiediet bremžu/sajūga pedāli un nofiksējiet ar stāvbremzes sviru, lai traktors nevarētu aizripot (📷 2).

Braukšana ar ierīci ar 5 pakāpju transmisiju

1. Nospiediet bremžu/sajūga pedāli un nofiksējiet to ar stāvbremzes sviru (📷 2).
2. Iestatiet pļaušanas mehānismam augstāko pļaušanas augstumu (📷 6).
3. Iestatiet transmisijas pārnesumu sviru neitrālajā pozīcijā (📷 5).
4. Iedarbiniet motoru.

5. Izvēlieties vēlamo braukšanas virzienu (uz priekšu, atpakaļ) un turpgaitas virzienam — pārnēsuskaitli atbilstošu vēlamajam braukšanas ātrumam ( 5).
6. Piespiediet uz bremžu/sajūga pedāļa, lai atbrīvotu stāvbremzi.
7. Uzsākot braukt, lēnām atlaidiet bremžu/sajūga pedāli.
8. Lai apstātos, nospiediet bremžu/sajūga pedāli.

Norādījums. Vienmēr, nokāpjot no traktora, nospiediet bremžu/sajūga pedāli un nofiksējiet ar stāvbremzes sviru, lai traktors nevarētu aizripot ( 2).



Uzmanību

Pārslēgt pārnēsumus braukšanas laikā ir bīstami.

Drošības apsvērumu dēļ 5 pārnēsumu ātrumkārbu drīkst pārslēgt tikai, kad traktors ir apturēts.

7.6 Braukšana un pļaušana nogāzēs



Brīdinājums


Nepareiza braukšana pa nogāzēm ir bīstama.

Braucot pa nogāzēm, ir jābūt sevišķi uzmanīgiem. Nav "drošu" nogāžu. Ievērojiet turpmāk uzskaitītos drošības norādījumus.

- Nebrauciet nogāzēs, kas pārsniedz 10° (18%). Piemēram: tas nozīmē, ka augstumu starpība metrā ir 18 cm.
- Nebrauciet saraustīti.
- Nebremzējiet saraustīti.
- Ieturiet mazu braukšanas ātrumu.
- Nebrauciet šķērsām pāri nelīdzenumiem.
- Strauji nepalieldiniet braukšanas ātrumu.
- Nevadiet traktoru saraustīti.
- Braucot pa nogāzēm neizslēdziet pārnēsumu.

7.7 Pļaušana ar mauriņa traktoru

Lai pļāvums būtu līdzens, braukšanas ātrums ir atkarīgs no virsmas īpatnībām. Izmantojot pārnēsumu sviru vai pedāli, izvēlieties pļaušanas ātrumu, kas nav lielāks par 2/3 no iespējamā braukšanas ātruma. Modelim ar 5 ātrumu transmisiju izvēlieties ne lielāku kā 3 pārnēsumu. Pļaušana pa nogāzēm. Maksimālais traktora ātrums ir paredzēts tikai un vienīgi braukšanai ar izslēgtu pļāvēju.

Normālā situācijā pļaušanas augstums ir 4 - 5 cm. Tas atbilst 2 vai 3. Pļaušanas augstuma regulators ( 6). Lūdzu, pļaujiet mitru vai slapju zāli ar augstāku pļaušanas augstumu.








Ja zāle ir ļoti augsta, to ir jāpļauj divās kārtās. Pirmajā reizē iestatiet pļāvēju maksimālajā pļaušanas augstumā. Otrajā reizē varat to iestatīt Jums vēlamajā augstumā.

Pļāvēja ieslēgšana



Pļāvēju drīkst ieslēgt tikai tad, kad motors ir strādājis jau aptuveni minūti.

Pļāvēja ieslēgšanas brīdī mauriņa traktors nedrīkst atrasties garā zālē.

1. Iedarbiniet motoru.
2. Pavirziet motora apgriezīgu regulatoru pozīcijā  ( 1).
3. Iestatiet pļaušanas mehānismam augstāko pļaušanas augstumu ( 6).
4. Atkarībā no pļāvēja modeļa pārslēdziet pļaušanas mehānismu () ar slēdzi, to ieslēdzot (pozīcija „I”) ( 6), vai nospiediet ieslēgšanas pedāli traktora kreisajā pusē ( 7).
5. Iestatiet rokas sviru vajadzīgajā pļaušanas augstumā ( 6).
6. Turpiniet braukt ar mauriņa traktoru.




Pļāvēja izslēgšana



Brīdinājums

Rotējošie griezējasmeņi ir bīstami.

Rotējošs/nobīdījies griezējasmenis var sagriezt rokas vai kājas. Tādēļ rokas un kājas ir jāsaugā no griezējmehānisma.

Atkarībā no pļāvēja modeļa pārslēdziet pļaušanas mehānismu () ar slēdzi, to ieslēdzot (pozīcijā „0”) ( 6), vai nospiediet ieslēgšanas pedāli traktora kreisajā pusē ( 7). Pēc pedāļa nospiešanas pļaušanas mehānisms tiks izslēgts.

Zāles pļāvējs var tikt izslēgts arī tad, ja traktors turpina braukšanu.

Vienmēr izslēdziet pļaušanas mehānismu, ja braucat pa vietu, kur zāli nav jāpļauj.

8 Mauriņa traktora tīrīšana

Mauriņa traktoru ir regulāri jātīra, lai panāktu tā optimālu funkcionēšanu un ilgu darba mūžu.

Pēc katras izmantošanas reizes iztīriet mauriņa traktoru no netīrumiem.

Tīrīšanai neizmantojiet augstspiediena mazgāšanu. Augstspiediena mazgātāja vai dārza šļūtenes ūdens strūkļa var radīt elektronikas bojājumus vai īssavienojumu.

Uzmanieties, lai, jo sevišķi, motors, pārvadi un gultņi, kā arī visa elektronikas sistēma nenonāktu saskarsmē ar ūdeni.



Brīdinājums

Uzmanieties tīrīšanas laikā.

Visu tīrīšanas darbu laikā:

- Apturiet motoru un izņemiet aizdedzes atslēgu.
- Izņemiet aizdedzes sveces.
- Uz tīrīšanas laiku noņemtās drošības ietaises ir pēc tīrīšanas atkal jāuzliek atpakaļ.
- APDEGUMU GŪŠANAS RISKS: Tīriet mauriņa traktoru tikai tad, kad tas ir atdzisis. Motors, pārvadi un skaņas slāpētājs ir ļoti karsti!
- SAGRIEŠANĀS RISKS: Strādājot ar griezējmehānismiem, uzmanieties no asajiem asmeņiem. Vairākāsmeņu pļaujmašīnās viena griezējmehānisma kustība var izraisīt visu pārējo izkustēšanos.

8.1 Korpusa, motora un pārvadu tīrīšana

Nemazgājiet motoru un visus galvenos mezglus (riteņus, transmisijas, asmeņu novietne) ar ūdeni vai augstspiediena tīrītāju.

Ūdens iekļūšana aizdedzē, karburatorā vai gaisa filtrā var radīt darbības traucējumus. Ūdens iekļūšana gultņos var noskalot smērvielas un tādējādi radīt gultņu bojājumus.

Dublus un zāli noņemiet ar drānas gabalu, rokas slotiņu, birsti garā kātā vai ko tamlīdzīgu.




Uzmanību

Elektriskajās ierīcēs iekļuvis ūdens var radīt bojājumus.

Mazgājot traktoru ar ūdeni uzmanieties, lai ūdens neiekļūst elektriskajā sistēmā.

8.2 Pļaušanas sistēmas tīrīšana

Pļāvējam ir pieslēgvietā 1/2" ūdens caurulei ( 21/a). Pļaušanas sistēmu var iztīrīt, pieslēdzot ūdens cauruli.



Uzmanību

Pastāv risks, tīrot pļaušanas sistēmu ar sānu izlādi.

Mazgājot pļaušanas sistēmu ar ūdeni, raugieties, lai līdzās izlādes zonā neatrastos cilvēki vai dzīvnieki. Mazgāšanas laikā ūdens un zāle tiek izmesta pa sānu izlādes atveri.

1. Pieslēdziet ūdens cauruli mauriņa traktoram un ieslēdziet ūdens padevi.
2. Iedarbiniet motoru un iestatiet motoru uz vidējiem apgriezieniem.
3. Nolaidiet plāvēju uz zemāko plaušanas augstumu.
4. Ieslēdziet plāvēju.
5. Pēc dažām minūtēm plaušanas sistēma ir tīra.
6. Izslēdziet plāvēju.
7. Izslēdziet motoru.
8. Izslēdziet ūdens padevi un atvienojiet šļūteni.
9. Vēlreiz iedarbiniet motoru un ļaujiet zāles plāvējam darboties vēl vairākas minūtes, lai nožāvētu ūdeni.

9 Apkopes darbi



Brīdinājums

Uzmanieties apkopes darbu veikšanas laikā.

Visu apkopes darbu laikā:

- Apturiet motoru un izņemiet aizdedzes atslēgu.
- Izņemiet aizdedzes sveces.
- Uz apkopes laiku noņemtās drošības ietaises, pēc apkopes darbu pabeigšanas ir atkal jāuzliek atpakaļ.
- APDEGUMU GŪŠANAS RISKS: Strādājiet ar mauriņa traktoru tikai tad, kad tas ir atdzisis. Motors, pārvadi un skaņas slāpētājs ir ļoti karsti!
- SAGRIEŠANĀS RISKS: Strādājot ar griezēj mehānismiem, uzmanieties no asajiem asmeņiem. Vairākasmeņu plaujmašīnās viena griezēj mehānisma kustība var izraisīt visu pārējo izkustēšanos.
- Detaļu nomainīšanai izmantojiet tikai oriģinālās rezerves daļas.
- Šaubu gadījumā vienmēr sazinieties ar speciālistu vai ražotāju.

9.1 Tehniskās apkopes plāns

Šos darbus var paveikt pats lietotājs. Visi tehniskās apkopes, servisa un remonta darbi ir veicami tikai autorizētā servisa darbnīcā.

Lūdzu ievērojiet, ka, saskaņā ar ieeļļošanas plānu, ieeļļošanu ir vēlams veikt katru gadu.

Darbība	Pirms katras lietošanas reizes	Pēc katras lietošanas reizes	Pēc pirmajām 5 stundām	Ik pēc 25 stundām	Ik pēc 50 stundām	Ikreiz pirms ilgstošas glabāšanas
Jāpārbauda eļļas līmenis motorā)*	X					
Jānomaina motora eļļa)*			X			X
Gaisa filtra tīrīšana)*				X		
Jānomaina gaisa filtrs)*					X	
Jāpārbauda aizdedzes sveces)*					X	
Jāpārbauda bremzes (bremzēšanas mēģinājums taisnā līnijā)	X					
Jāpārbauda spiediens riepiēs (skatiet "6.4 Riepu spiediena pārbaude")	X					

Darbība	Pirms katras lietošanas reizes	Pēc katras lietošanas reizes	Pēc pirmajām 5 stundām	Ik pēc 25 stundām	Ik pēc 50 stundām	Ikreiz pirms ilgstošas glabāšanas
Jāpārbauda plāvēja asmeņi (skatiet "6.1 Pļaušanas mehānisma pārbaude")	X					
Jāpārbauda vai detaļas nav vaļīgas	X					X
Jāpārbauda ķīšsiksna (vizuālā kontrole)				X		
Jāiztīra mauriņa traktors (skatiet "8 Mauriņa traktora tīrīšana")		X				
Jāiztīra gaisa ieplūdes atveres motorā*	X					
Jāiztīra transmisija no zāles atgriezumiem (skatiet "8 Mauriņa traktora tīrīšana")				X		

)* skatīt motora ražotāja lietošanas instrukciju



Intensīvas izmantošanas un augstas temperatūras apstākļu gadījumā, tehniskās apkopes intervāli var būt mazāki par tabulā norādītajiem.

9.2 Ieļļošanas plāns

Lai nodrošinātu līganu kustīgo detaļu kustību, vismaz reizi gadā ir jāveic šo detaļu ieļļošana.

Pirms ieļļošanas nomazgājiet visas ieļļojamās detaļas vai arī noslaukiet ar lupatu. Neizmantojiet ūdeni, lai izvairītos no rūsas veidošanās.

Ieļļošanas vietas

- Ieļļojiet ar universālo smērvielu ass pirkstus kreisajā un labajā pusē (📷 16/a).
- Uzsmidziniet priekšējās ass balstam pie rāmja (📷 17/b) izsmidzināmo eļļu.
- Ieziediet stūres mehānisma (📷 18/c) zobsegmentu un šarnīru ar universālo smērvielu.
- Ieziediet priekšējās un aizmugurējās ass (📷 19/d) rullīšu gultņus un rumbas ar universālo smērvielu.

Norādījums. Lai ieziestu asis un gultņus ir jānoņem priekšējos un aizmugures riteņus (skatiet nodaļā „Riteņu maiņa”).

- Rotējošās detaļas un gultņi: visas kustīgās detaļas un rotējošos gultņus, kā arī troses eļļojiet ar izsmidzināmo eļļu.


9.3 Riteņa maiņa

Riteņa maiņu drīkst veikt tikai, atrodoties uz līdzena un stingra pamata.


1. Apturiet mauriņa traktoru un izņemiet aizdedzes atslēgu.
2. Nospiediet bremžu/sajūga pedāli līdz galam un nobloķējiet to ar stāvbremzes sviru (📷 2).
3. Nodrošiniet mauriņa traktoru pret ripošanu ar ķīļiem. Nolieciet ķīļus tajā pusē, kas netiks pacelta.
4. Lai varētu nomainīt riteņus, paceliet mauriņa traktoru vienā pusē ar piemērotu pacelēju (piemēram, domkratu). Paceliet traktoru tik daudz, lai nomaināmais ritenis brīvi grieztos.

Norādījums. Uzmanieties, lai pacelšanas laikā nesaliktu nevienu traktora detaļu. Atspiediet pacelēju tikai pret stabilām metāla detaļām.

5. Nostipriniet mauriņa traktoru aiz korpusa nesošā elementa ar stabiliem paliktņiem (piemēram, koka klucīšiem), lai tas nevarētu slīdēt vai nolaieties zemāk.
6. Noņemiet drošības uznavu (📷 14/a).
7. Ar skrūvgriezi izņemiet sprostpaplāksni (📷 14/b). Pārliecinieties, ka tā netiks pazaudēta.

8. Noņemiet starplikas paplāksnes ( 14/c).

9. Noņemiet riteni no ass.

Norādījums. Noņemot aizmugurējo riteni no ass, raugieties, lai nepazustu sprūdtpa ( 15/d)!

10. Pirms samontēšanas, notīriet asi un riteņa caurumus un ieziediet abus ar daudzfunkcionālo smērvielu.

11. Uzlieciet riteni uz ass.

Norādījums. Pirms riteņa montāžas uz ass ievietojiet sprūdtpa asi. Grieziet riteni līdz tas brīvi uzslīd aiz sprūdtpas.

12. Uzlieciet starplikas paplāksnes uz ass.

13. Iespiediet sprostpaplāksni ass gropē. Ja Jūs izmantojat knaibles, uzmanieties, lai ar knaiblēm nesabojātu asi.

14. Uzlieciet drošības uznavu uz ass.

15. Izņemiet paliktni un lēnām nolaidiet traktoru uz zemes.

9.4 Startera baterija

Mauriņa traktorā nav nevienas ierīces, kas veiktu startera baterijas uzlādi.

Precīza baterijas specifikācija: skatīt bateriju kasti Startera baterija atrodas zem motora pārsega.

Pamatā startera baterija ir uzlādēta jau rūpnīcā.



Brīdinājums

Nepareiza rīkošanās ar startera bateriju ir bīstama.

Lai izvairītos no riska, kas var rasties nepareizi rīkojoties ar bateriju, lūdzu ievērojiet šādus nosacījumus.

- Startera baterija nedrīkst atrasties atklātas liesmas tuvumā, to nedrīkst dedzināt un novietot sildītāju tuvumā. Pastāv eksplozijas risks.
- Pa ziemu uzglabājiet startera bateriju vēsā, sausā telpā (10 – 15°C). Uzglabāšanas laikā jāizvairās no sasaluma temperatūras.
- Neatstājiet startera bateriju ilgstoši neuzlādētu. Tad, kad startera baterija ilgāku laiku netiek lietota, to vajadzētu uzlādēt, izmantojot piemērotu uzlādes ierīci.
- Nebojāt startera bateriju. Elektrolīts (sērskābe) ir kodīgi ādai un apģērbam -- nekavējoties mazgāt ar lielu ūdens daudzumu.
- Turēt startera bateriju tīru. Tikai apslaucīt ar sausu drānu. Neizmantojot ūdeni, benzīnu, šķīdinātāju vai ko tamlīdzīgu!
- Uzturēt pieslēgvietas tīras un ieeļļot tās ar akumulatoru polu smērvielu.
- Nesaslēgt pretējos polus.

Startera baterijas uzlāde

Uzlāde ir nepieciešama:

- Pirms uzglabāšanas ziemā.
- Pirms ilgstošas ierīces dīkstāves (ilgākas par 3 mēnešiem).



Brīdinājums


Nepareiza startera baterijas uzlāde ir bīstama.

Uzlādēšanas ierīces lādēšanas strāvas stiprums nedrīkst pārsniegt 5A un lādēšanas spriegums nedrīkst pārsniegt 14,4 V. Augstāka sprieguma gadījumā pastāv startera baterijas eksplozijas risks!

Ar bateriju strādājiet tikai pie izņemtās aizdedzes atslēgas.

Mēs iesakām šo noslēgto startera bateriju, kurai nav nepieciešama apkope, uzlādēt ar īpaši piemērotu uzlādes ierīci. (Pieejama pie jūsu izplatītāja.)

Pirms startera baterijas uzlādes, iepazīstieties ar uzlādes ierīces ražotāja lietošanas instrukciju.

1. Izņemiet aizdedzes atslēgu ( 20).
2. Atveriet motora pārsegu.

3. Pievienojiet uzlādes ierīces pieslēgus pie baterijas polu pieslēgvietām.

Norādījums. Ievērojiet polaritāti:

Sarkanais pieslēgs = pozitīvais pols (+)

Melnais pieslēgs = negatīvais pols (-)

4. Pieslēdziet uzlādes ierīci strāvas padevei un ieslēdziet to.

Startera baterijas uzlāde ar uzlādes ierīci CTEK XS800

1. Izņemiet aizdedzes atslēgu (📷 20).

2. Montāžas komplektu ievietojiet caur apdares atveri (📷 21).

3. Ievietojiet savienotāju stingri turētājā (📷 22).

4. Pievienojiet savienošanas kabeli pie baterijas (📷 23).

Norādījums. Ievērojiet polaritāti:

sarkanais pieslēgs = pozitīvais pols (+); melnais pieslēgs = negatīvais pols (-)

10 Traktora transportēšana

Pārvadājot mauriņa traktoru ar transportlīdzekļiem (piemēram, ar automašīnas piekabi), tā pļaušanas mehānisms slodzes izlīdzināšanai ir jānostiprina ar Boudena trošu atsaitēm.

Transportēšanas laikā ņemiet vērā transporta līdzekļa vilktspēju un mauriņa traktoram nepieciešamos stiprinājumus.

11 Traktora novietošana uzglabāšanai

Mauriņa traktoru ir jāstāvē no laikapstākļiem, sevišķi no mitruma, lietus un ilgstošas atrašanās saulē.

Nekad neuzglabājat mauriņa traktoru ar pilnu degvielas tvertni telpās, kurās degvielas izgarojumi var nonākt saskarē ar atklātu liesmu vai dzirkstelēm. Novietojiet mauriņa traktoru tikai automašīnu uzglabāšanai piemērotās telpās.

Ja vien tas ir iespējams, novietojiet mauriņa traktoru uzglabāšanai ziemā ar tukšu degvielas tvertni. Degviela var izgarot.

Pirms ilgtermiņa uzglabāšanas no degvielas tvertnes un karburatora ir jāatsūknē degviela, lai izvairītos no tās nogulsnešanās un vēlākiem sarežģījumiem ar iedarbināšanu. Sazinieties ar savu specializēto darbnīcu.

12 Palīdzība traucējumu gadījumā

Kļūda	Iespējamais iemesls	Novēršana
Motoru nevar iedarbināt.	Trūkst degvielas.	Uzpildīt degvielas tvertni, pārbaudīt gaisa padevi degvielas tvertnē, pārbaudīt degvielas filtru.
	Slikta, netīra degviela, tvertnē ir veca degviela.	Vienmēr izmantojiet svaigu degvielu no tīriem konteineriem; iztīrīt karburatoru. (servisa darbnīcā)
	Piesārņots gaisa filtrs	Iztīrīt gaisa filtru (skatīt motora ražotāja lietošanas instrukciju).
	Nav dzirksteles	Notīrīt aizdedzes sveces, iespējams, ielikt jaunas, pārbaudīt aizdedzes kabeli, pārbaudīt aizdedzes bloku. (servisa darbnīcā)
	Pēc vairākkārtējiem mēģinājumiem iedarbināt motoru, motora telpā ir pārāk daudz degvielas.	Izņemt un izžāvēt aizdedzes sveces.

Kļūda	Iespējamais iemesls	Novēršana
Nedarbojas startēris.	Tukša vai vāja startera baterija.	Uzlādēt startera bateriju
	Nestrādā vadītāja sēdekļa drošības slēdzis.	Kārtīgi apsēdieties vadītāja sēdekļī; slēdža defekts.
	Nedarbojas bremžu pedāļa drošības slēdzis.	Nospiest bremžu pedāli līdz galam.
	Saķēries pļāvējs.	Izslēgt pļāvēju.
	Startera baterijas (+) kabeļa drošinātājs (5 A).	Pārbaudīt drošinātāju, ja nepieciešams, nomainīt.
Samazinās motora jauda.	Pārāk gara vai īsa zāle.	Noregulēt pļaušanas augstumu; atbrīvot pļaušanas mehānismu, pabraucot nedaudz atpakaļ.
	Aizdambējies izvades kanāls/pļāvējs.	Iztīrīt izvades kanālu/pļāvēju. Apturēt motoru un izņemt aizdedzes atslēgu!
	Piesārņots gaisa filtrs	Iztīrīt gaisa filtru (skatīt motora ražotāja lietošanas instrukciju).
	Nepareizi karburatora iestatījumi.	Likt pārbaudīt iestatījumus. (servisa darbnīcā)
	Ļoti nolietots asmens.	Nomainīt asmeni. (servisa darbnīcā)
	Pārāk liels braukšanas ātrums.	Samazināt braukšanas ātrumu.
Mauriņa traktors stipri vibrē.	Bojāts pļāvējs.	Pārbaudīt pļāvēju. (servisa darbnīcā)
Mauriņa traktors nebrauc.	Modelim ar hidrostātisko transmisiju: nav piedziņas.	Pārslēdziet apvades sviru darba režīmā (skatīt "7.3 Mauriņa traktora stumšana").
Nevienmērīgs griezumš.	Nolietots, neass asmens.	Nomainīt vai uzasināt asmeni. Ievērot asmens līdzsvaru! (servisa darbnīcā)
	Nepareizais pļaušanas augstums.	Izlabot pļaušanas augstumu.
	Pārāk mazs motora apgriezīnu skaits.	Izvēlēties maksimālo motora apgriezīnu skaitu.
	Pārāk liels braukšanas ātrums.	Samazināt braukšanas ātrumu.
	Riteņos atšķiras riepu spiediens.	Palielināt gaisa spiedienu līdz pareizajam. Izlabot, lai iegūtu riepiņās pareizo spiedienu.
Piedziņa, bremzes, sajūgs un pļaušanas mehānisms	Drīkst pārbaudīt tikai klientu apkalpošanas centra servisā!	

13 Garantija un CE apliecinājums

Iespējamais materiāla vai ražošanas brāķus mašīnai mēs novērsīsim atbilstoši likumā noteiktajam noilguma termiņam attiecībā uz garantijas prasībām,

paturot tiesības izvēlēties remontu vai jaunas preces piegādi. Noilguma termiņš tiek noteikts, vadoties pēc tās valsts spēkā esošās likumdošanas, kurā ierīce tika nopirkta.

Mūsu garantija, kā ar atbilstības deklarācija (CE marķējums) ir derīga tikai, ja:

- ierīce tiek izmantota atbilstoši paredzētajam lietojumam un uzturēšanas veidam.
- tiek ievērota lietošanas instrukcija.
- tiek izmantotas oriģinālās rezerves daļas.

Garantija, kā ar atbilstības deklarācija (CE marķējums) zaudē spēku, ja:

- ierīcē ir veikti nesankcionēti labošanas mēģinājumi.
- ierīcē ir veiktas nesankcionētas modifikācijas.
- tā netiek lietota atbilstoši paredzētajam uzdevumam.
- tiek izmantota komerciālu vai sabiedrisku darbu veikšanai.

Garantija neattiecas uz:

- krāsas bojājumiem, kas radušies normāla nolietojuma rezultātā.
- dabīgu nodilumu un detaļām, kas rezerves daļu kartē ir atzīmētas ar rāmīti XXX XXX (X).

Garantijas prasību gadījumā lūdzam jūs ar šo garantijas deklarāciju un pirkuma čeku doties pie jūsu tirdzniecības pārstāvja vai uz tuvāko autorizēto klientu apkalpošanas centru.

Šī apņemšanās sniegt garantijas pakalpojumus neietekmē tiesības uz likumā noteikto pircēja garantijas prasību iesniegšanu pret pārdevēju.

Iekšdedzes motoriem – uz tiem attiecas atsevišķi attiecīgo motoru ražotāju garantijas sniegšanas noteikumi

LT: Originalios naudojimo instrukcijos vertimas

Turinys

1	Apie šią naudojimo instrukciją	68
1.1	Simbolių aiškinimas naudojimo instrukcijoje	68
2	Gaminio aprašymas	68
2.1	Gaminio apžvalga	69
2.2	Naudojimas pagal paskirtį	69
2.3	Saugos ir apsauginiai įtaisai	60
2.4	Saugos simboliai ant traktoriaus	60
3	Bendrosios saugos nuorodos	70
4	Traktoriaus išpakavimas ir montavimas	71
5	Valdymo elementai	71
5.1	Standartinis prietaisų skydelis	71
5.2	Stabdžio ir sankabos pedalas	72
5.3	Pavarų dėžės valdymas (važiavimo greitis)	72
5.4	Pjovimo mechanizmo valdymas	73
5.5	Mulčiavimo funkcija	73
6	Paleidimas	74
6.1	Pjovimo mechanizmo tikrinimas	74
6.2	Alyvos pripildymas	74
6.3	Degalų pripildymas	75
6.4	Padangų slėgio tikrinimas	75
6.5	Saugos įtaisų tikrinimas	75
7	Traktoriaus eksploatavimas	76
7.1	Pagrindinės paruošiamosios priemonės	76
7.2	Priedų naudojimas	76
7.3	Vejos pjovimo traktoriaus stūmimas	77
7.4	Variklio užvedimas ir išjungimas	77
7.5	Važiavimas traktoriumi	78
7.6	Važiavimas ir pjovimas ant šlaitų	79
7.7	Pjovimas vejos pjovimo traktoriumi	79
8	Vejos pjovimo traktoriaus valymas	80
8.1	Korpuso, variklio ir pavarų dėžės valymas	80
8.2	Pjovimo sistemos valymas	81
9	Einamoji priežiūra	81
9.1	Techninės priežiūros darbų planas	81
9.2	Tepimo planas	82
9.3	Ratų keitimas	83
9.4	Starterio akumuliatorių baterija	83
10	Traktoriaus transportavimas	84
11	Traktoriaus laikymas	84
12	Pagalba atsiradus sutrikimams	85
13	Garantija ir CE deklaracija	86

1 Apie šią naudojimo instrukciją

- Prieš eksploatuodami atidžiai perskaitykite šią naudojimo instrukciją. Tai yra saugaus darbo ir sklاندaus valdymo sąlyga.
- Laikykitės šioje dokumentacijoje ir ant prietaiso pateikiamų saugos ir įspėjamųjų nuorodų!
- Išsaugokite šią naudojimo instrukciją tolesniam naudojimui ir perduokite ją ir kitiems naudotojams.
- Vejos pjovimo traktoriai pristatomi įvairių įrangos variantų. Atkreipkite dėmesį į tai, kad paveikslėliai gali šiek tiek skirtis nuo originalo. Jei kiltų sunkumų suprasti aprašymus, kreipkitės į specializuotas dirbtuves arba į gamintoją.
- Laikykitės pridėamos naudojimo instrukcijos.

1.1 Simbolių aiškinimas naudojimo instrukcijoje



Įspėjimas

Laikykitės šios pavojaus nuorodos, kad išvengtumėte sunkių asmenų sužalojimų.



Atsargiai

Laikykitės šios pavojaus nuorodos, kad išvengtumėte asmenų sužalojimų ir neapgadintumėte traktoriaus.



Informacinę nuoroda dėl geresnio suprantamumo ir valdymo.



Kameros simbolis su skaičiumi nurodo paveikslėlių paveikslėlių dalyje naudojimo instrukcijos pradžioje.

2 Gaminio aprašymas

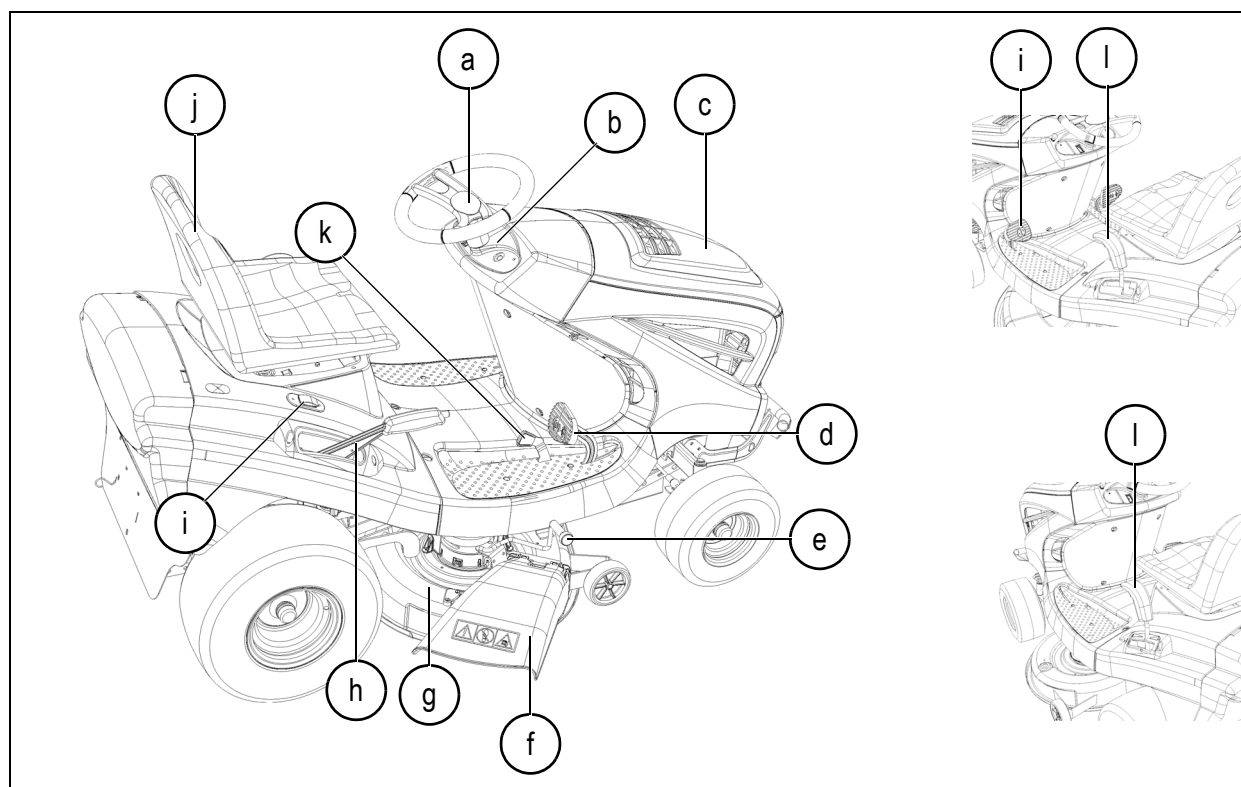
Vejos pjovimo traktoriai su šoninio žolės išmetimo funkcija gaminami įvairių modelių. Tolesniuose šioje naudojimo instrukcijoje pateiktuose aprašymuose atkreipkite dėmesį į tai, kad perskaitytumėte savo vejos pjovimo traktoriui tinkantį aprašymą.

Ypač atkreipkite dėmesį į šių savybių skirtumus:

- Pavarų dėžė: hidrostatinė, valdoma koja; mechaninė hidrostatinė; 5 pavarų
- Peilių sankaba: elektromagnetinė, mechaninė diržinė sankaba (aktyvinama pedalu)

Be to, skiriasi mulčiavimo sistemos, variklio tipas, variklio galia ir pjovimo plotis.

2.1 Gaminio apžvalga



a	Vairaratis	g	Pjovimo mechanizmas *
b	Prietaisų skydelis	h	Pjovimo aukščio reguliatorius
c	Variklio gaubtas	i	Pjovimo mechanizmo įjungimas *
d	Stabdžio pedalas	j	Vairuotojo sėdynė
e	Mulčiavimo funkcijos įjungimas *	k	Stabdžio pedalo fiksavimo svirtis
f	Šoninio išmetimo kanalas *	l	Pavarų dėžės valdymo įtaisas (važiavimo greitis) *

*) Konstrukcija skiriasi ir priklauso nuo modelio

2.2 Naudojimas pagal paskirtį

Vejos pjovimo traktorius skirtas žolei pjauti privačių namų ir sodybų soduose su maks. 10° (18 %) nuolydžiu. Papildomas naudojimas, pvz., mulčiavimas leidžiamas tik naudojant originalius priedus ir laikantis maksimalių apkrovos verčių.



Bet koks kitoks naudojimas ir neleistinas permontavimas arba primontavimas laikomas naudojimu ne pagal paskirtį, todėl garantija tampa negaliojanti ir netenkama atitikties (CE ženklo) bei gamintojas nepriima atsakomybės už naudotojo arba trečiųjų asmenų patirtą žalą.

Galimi netinkamo naudojimo būdai

Vejos pjovimo traktorius neskirtas naudoti komerciniais tikslais viešuosiuose parkuose, sporto aikštėse, žemės ir miškų ūkyje.



Įspėjimas

Pavojai dėl vejos pjovimo traktoriaus perkrovos.

Naudodami priekabą, ypač atkreipkite dėmesį į tai, kad nebūtų viršytos tempiamos apkrovos ir įkalnės / nuolydžiai. Viršijus gali būti viršyta traktoriaus stabdymo galia ir sukeltos pavojingos situacijos.



Atkreipkite dėmesį į tai, kad vejos pjovimo traktoriui neišduotas leidimas važiuoti keliais, taigi, viešuosiuose keliuose jį eksploatuoti draudžiama.

2.3 Saugos ir apsauginiai įtaisai



Įspėjimas

Pavojus dėl išmontuotų arba netinkamai naudojamų apsauginių įtaisų.

Bet koks eksploatavimas su išmontuotais arba netinkamai naudojamais apsauginiais įtaisais draudžiamas. Sugedusius apsauginius įtaisus būtina nedelsiant suremontuoti arba pakeisti.

Apsauginiams įtaisams pirmiausia priskiriami:

- kontaktinis stabdymo jungiklis;
- kontaktinis pjovimo mechanizmo jungiklis;
- kontaktinis sėdynės jungiklis;
- pjovimo mechanizmo uždangalai.

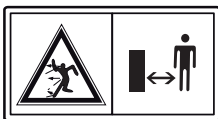
2.4 Saugos simboliai ant traktoriaus



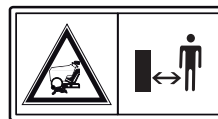
Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją!



Dėmesio – pavojus!
Rankas ir kojas laikykite toliau nuo pjovimo įrankių.



Pašaliniams asmenims liepkite pasišalinti iš pavojaus zonos!



Pjaunant darbo zonoje neturi būti kitų asmenų, ypač vaikų ir gyvūnų!



Prieš atlikdami techninės priežiūros ir remonto darbus, ištraukite uždegimo raktą!



Pavojus: Neikite čia!



Nevažiukite ant šlaitų su didesniu nei 10° (18 %) posvyriu!



Pavojus nudegti prisilietus prie karštų paviršių.

3 Bendrosios saugos nuorodos



Įspėjimas

Pavojus nesilaikant įspėjamųjų nuorodų.

Norėdami saugiai naudoti įrenginį ir išvengti pavojų, atidžiai perskaitykite tolesnes saugos nuorodas. Savo pačių ir trečiųjų asmenų saugumui laikykitės šių ir visų kitų saugos nuorodų, pateiktų šioje naudojimo instrukcijoje.

- Jaunuoliams iki 16 metų arba asmenims, nesusipažinusiems su naudojimo instrukcija, naudoti prietaisą yra draudžiama. Prireikus laikykitės vejos pjovimo traktoriaus vairavimui galiojančių vietos nuostatų.
- Vejos pjovimo traktorių leidžiama eksploatuoti tik patyrusiam mašinos vairuotojui. Iškilus neaiškumų, mašinos vairuotojas privalo kreiptis į mašinos gamintoją.
- Mašinos vairuotojas privalo atkreipti dėmesį į tai, kad darbo zonoje nebūtų kitų asmenų, ypač vaikų arba gyvūnų. Mašinos vairuotojas atsakingas už kitų asmenų sužalojimą arba turto sugadinimą.

- Vejos pjovimo traktorius neturi leidimo pagal Kelių eismo taisykles (vok. StVO). Todėl važiuoti viešaisiais keliais ir gatvėmis draudžiama.
- Nepjaukite žolės ant šlaitų, kurių nuolydis didesnis nei 10° (18 %)!
- Pjaukite tik dienos šviesoje arba esant geram dirbtiniam apšvietimui.
- Naudokite klausos apsaugą.
- Nepjaukite siaučiant audrai. Ant vejos pjovimo traktoriaus Jūs neesate apsaugoti nuo žaibo smūgio.
- Nesivežkite ant įrenginio kartu keleivių.
- Dėl visų neleistinų permontavimų ir primontavimų bei darbo režimų galima patirti sunkių nelaimingų atsitikimų. Naudokite tik originalius priedus ir atsižvelkite į atitinkamus maksimaliai leistinus naudojimo duomenis.
- Apsisaugokite nuo neįgalėtų trečiųjų asmenų prieigos prie vejos pjovimo traktoriaus (pvz., ištraukdami transporto priemonės raktelį ir padėdami jį į saugią vietą).

4 Traktorius išpakavimas ir montavimas

Laikykitės pridėamos montavimo instrukcijos, kaip išpakuoti ir montuoti traktorių.



Įspėjimas

Pavojai nevisiškai sumontavus.

Draudžiama eksploatuoti vejos pjovimo traktorių, kol jis iki galo nesumontuotas. Atlikite visus montavimo instrukcijoje aprašytus montavimo darbus. Iškilus abejonų, prieš eksploatacijos pradžią pasiteiraukite specialisto, ar buvo tinkamai sumontuota.

5 Valdymo elementai

Toliau aprašomi vejos pjovimo traktorių su šoninio išmetimo funkcija valdymo elementai. Atkreipkite dėmesį į tai, kad perskaitytumėte savo vejos pjovimo traktoriui tinkantį aprašymą.

5.1 Standartinis prietaisų skydelis

Toliau aiškinami standartinio prietaisų skydelio (📷 1) elementai.

Variklio sūkių skaičiaus reguliavimas (📷 1/a)

Perstumiant reguliatorių (a), variklio sūkių skaičius padidinamas ir sumažinamas bei įjungiamas „Choke“ funkcija. Atkreipkite dėmesį į tai, kad šiuo reguliatoriumi traktoriaus greitis NEREGULIUOJAMAS.

	Jei reguliatorius perstumiamas iki pat viršaus ties simboliu, įjungiamas „Choke“ funkcija. Šios padėties reikia tik varikliui paleisti. <i>Pastaba Kai kurių variantų traktoriuose yra atskiras mygtukas „Choke“ prietaisų skydelyje. Tada, norint užvesti traktorių, jį reikia patraukti papildomai. Kai variklis veikia, mygtuką vėl nustumkite lėtai atgal.</i>
	Šioje padėtyje variklis veikia maksimaliu sūkių skaičiumi. Tai yra įprasta padėtis pjovimo režimui.
	Šioje padėtyje variklis veikia mažiausiu sūkių skaičiumi.

Šviesos jungiklis (📷 1/b)

Aktyvinkite šviesos jungiklį, skirtą važiavimo šviesai įjungti ir išjungti.

Uždegimo spynelė (📷 1/c)

- O padėtis: skirta varikliui išjungti. Uždegimo raktelį galima ištraukti.
- I padėtis: darbinė padėtis, kai variklis veikia.

- Il padėtis: paleidimo padėtis paleidžiant variklį. Kai tik variklis pradės veikti, atleiskite raktelį. Tada jis atsoks atgal į I darbinę padėtį.

5.2 Stabdžio ir sankabos pedalas

Stabdžio ir sankabos pedalas (📷 2) atlieka tris funkcijas.

- **Sankaba:** kai pedalas (📷 2/a) nenuspaustas, variklis ir pavarų dėžė yra sujungti (ijungti), taigi, veikia važiavimo režimu. Esant įjungtam varikliui, traktorius juda į priekį, priklausomai nuo parinktos pavarų dėžės pakopos. Kai pedala (📷 2/a) pusiau nuspaudžiate, pavarų dėžė išsijungia. Jungtis tarp variklio ir pavarų dėžės atjungiama. Vejos pjovimo traktorius sulėtėja ir galiausiai sustoja.
- **Stabdys:** kai pedala (📷 2/a) nuspausite iki galo, bus aktyvintas stabdys pavarų dėžėje ir traktorius bus stabdomas.
- **Stovėjimo stabdys:** jei esant nuspauštam stabdžio / sankabos pedalui (📷 2/a) kulnu fiksavimo svirtį (📷 2/b) paspausite į vidų, stabdys bus užfiksuotas. Iš naujo paspaudus pedala, stabdys bus atleistas.



Atsargiai

Pavojus per greitai nuspaudus stabdžio / sankabos pedala.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad variklį ir pavarų dėžę visada įjungtumėte lėtai. Tam nuspauštą pedala atleiskite tik lėtai. Taip išvengsite staigaus traktoriaus pajudėjimo į priekį.

5.3 Pavarų dėžės valdymas (važiavimo greitis)

Vejos pjovimo traktoriai gaminami su skirtingų variantų pavarų dėžėmis:

- Hidrostatinė pavarų dėžė, valdoma koja (📷 3)
- Mechaninė hidrostatinė pavarų dėžė (📷 4)
- 5 pavarų dėžė (📷 5)

Per pavarų dėžės svirties arba pedalo padėtį (o ne pagal variklio sūkių skaičių) pasirinkite kryptį ir greitį, kuria(-iuo) judės traktorius.

Hidrostatinė pavarų dėžė, valdoma koja

Hidrostatinė pavarų dėžė, valdoma koja (📷 3), reguliuojama dvejais pedalais.

Pradėdami **važiuoti**, kai veikia variklis, atleiskite pirmiausiai stovėjimo stabdį (2/b) ir nuspauskite pedala važiuoti į priekį (3/a) arba atgal (3/b). Kuo stipriau spausite pedala, tuo greičiau važiuosite pasirinkta kryptimi.

Važiavimas į priekį: Paspauskite pedala, norėdami važiuoti į priekį (3/a).

Važiavimas atgal: Paspauskite pedala, norėdami važiuoti atgal (3/b).

Neutrali padėtis: jei jūs nespaužiate nei vieno pedalo, pavarų dėžė veikia laisva eiga.

Mechaninė hidrostatinė pavarų dėžė

Mechaninė hidrostatinė pavarų dėžė (📷 4) valdoma rankine svirtimi.

Norėdami **pajudėti iš vietos**, nustatykite pavarų dėžės svirtį į neutralią padėtį. Tada veikiant varikliui atleiskite stovėjimo stabdį ir po to aktyvinkite rankinę važiavimo į priekį arba atgal svirtį. Kuo toliau spausite rankinę svirtį viena kryptimi, tuo greičiau važiuosite pasirinkta kryptimi.

Važiavimas į priekį: paspauskite svirtį (📷 4) į padėtį a.

Važiavimas atgal: paspauskite svirtį (📷 4) į padėtį b.

Neutrali padėtis: svirties padėtyje c pavarų dėžė veikia tuščiąja eiga.

5 pavarų dėžė

5 pavarų dėžė (📷 5) valdoma rankine svirtimi.

Norėdami **pradėti važiuoti**, įjunkite norimą pavara. Kuo didesnis skaičius, tuo greičiau Jūs važiuojate. Tada veikiant varikliui atleiskite stovėjimo stabdį ir po to lėtai atleiskite stabdžio / sankabos pedala. Pavarų dėžė įsijungia ir pasirinkta pavara Jūs važiuojate parinkta kryptimi.

Pastaba Pavaros neperjungiamos; Jūs galite pradėti važiuoti, pvz., penkta pavara.

Važiavimas į priekį: svirtimi (📷 5) a padėtyje įjunkite vieną iš pavarų.

Važiavimas atgal: svirtimi (📷 5) b padėtyje įjunkite atbulinės eigos pavarą.

Neutrali padėtis: svirties padėtyje c pavarų dėžė veikia tuščiąja eiga.



Atsargiai

Pavarų dėžės pažeidimo pavojus, kai pavaros perjungiamos važiuojant.
Norint nepažeisti pavarų dėžės, 5 pavarų dėžę galima valdyti tik stovint.

5.4 Pjovimo mechanizmo valdymas

Pjovimo aukščio nustatymas

Traktoriaus pjovimo mechanizmą svirtimi (📷 6) dešinėje šalia vairuotojo sėdynės galima reguliuoti į aukštį keliomis pakopomis.

1. Paspauskite fiksavimo mygtuką (📷 6/b).
2. Judinkite reguliavimo svirtį (📷 6/a) norima kryptimi. Svirtis žemyn reiškia mažą pjovimo aukštį, svirtis į viršų – didelį pjovimo aukštį.
3. Atleiskite fiksavimo mygtuką, kad pjovimo mechanizmas užsifiksuotų šioje padėtyje.

Pjovimo mechanizmo įjungimas

Pjovimo mechanizmas įjungiamas veikiant varikliui ir, priklausomai nuo įrangos, tai atliekama skirtingai.



Prieš įjungdami pjovimo mechanizmą, privalote nuspręsti, ar norite pjauti, ar mulčiuoti. Priklausomai nuo Jūsų vejos pjovimo traktoriaus modelio, mulčiavimo funkciją galite įjungti svirtimi ant pjovimo mechanizmo arba prie pjovimo mechanizmo privalote pritvirtinti mulčiavimo sklendę. Apie tai žr. skyrių "5.5 Mulčiavimo funkcija".

Elektros įjungimas: pjovimo aukščio regulatoriaus srityje yra jungiklis (📷 6/c) su simboliu ①. Juo įjungsite pjovimo mechanizmą.

Mechaninis įjungimas: norėdami įjungti pjovimo mechanizmą, nuspauskite pedalą (📷 7/a) su simboliu ①. Tada pedalas užsifiksuos. Norėdami išjungti, paspauskite pedalą iš naujo.

5.5 Mulčiavimo funkcija

Priklausomai nuo vejos pjovimo traktoriaus modelio, mulčiavimo funkcija įjungiamą arba valdymo svirtimi ant pjovimo mechanizmo, arba ant šoninio išmetimo kanalo turite sumontuoti mulčiavimo uždorį.

Mulčiavimo funkcijos įjungimas valdymo svirtimi (priklausomai nuo modelio)

Iš šoninio išmetimo į pjovimą mulčiuojant perstatoma valdymo svirtimi, kuri atidaro arba uždaro mulčiavimo sklendę ant pjovimo mechanizmo. Norėdami aktyvinti, patraukite valdymo svirtį iki galo į viršų ir tada pasukite ją iki galo į priekį arba atgal.

- **Valdymo svirtis gale** reiškia, kad pjovimo mechanizmas yra atidarytas ir vejos pjovimo traktorius veikia su **šoninio išmetimo funkcija** (📷 7).
- **Valdymo svirtis priekyje** reiškia, kad pjovimo mechanizmas yra uždarytas ir vejos pjovimo traktorius veikia **mulčiavimo režimu** (📷 8).

Kad atitinkama pjovimo funkcija nepriekaištingai veiktų, svirtis turi būti iki galo pasukta ir tada nuleista. Atkreipkite dėmesį į galines atramas šoninio išmetimo funkcijai (📷 9) ir į priekines mulčiavimo režimui (📷 10).

Šoninio išmetimo kanalo pertvarkymas mulčiavimo režimui (priklausomai nuo modelio)

Priklausomai nuo modelio, mulčiavimo komplektas įeina į komplektaciją arba jį galima įsigyti kaip priedą. Mulčiavimo komplekto Jums reikia tik tuo atveju, jei traktoriaus modelis yra be pirmiau aprašyto, įmontuotos mulčiavimo sklendės su valdymo svirtimi.



Įspėjimas

Pavojai dėl ne iki galo sukomplektuotos arba pažeistos pjovimo mechanizmo apsaugos.

Vejos pjovimo traktorių galima eksploatuoti tik tada, jei šoninio išmetimo funkcijai sumontuota išmetimo šachta arba mulčiavimo režimui – mulčiavimo uždoris. Jei nesumontuotas vienas iš abiejų apsauginių įtaisų, eksploatuoti draudžiama, nes kyla pavojus įkišti rankas į pjovimo mechanizmo peilius. Pažeistą apsauginį įtaisą nedelsdami pakeiskite originalia atsargine dalimi.



Įspėjimas

Pavojai permontuojant pjovimo mechanizmo apsaugą.

Vejos pjovimo traktoriaus įrangą galima permontuoti tik išjungus variklį ir ištraukus uždegimo raktelį.

Norėdami pertvarkyti iš **šoninio išmetimo režimo į mulčiavimo režimą**, atlikite tokius veiksmus:

1. Išjunkite variklį.
2. Ištraukite uždegimo raktelį ir saugokite jį nuo pašalinių.
3. Išmontuokite šoninio išmetimo šachtą. Tam išsukite 6 tvirtinimo varžtus M6 X 16 su spyruokliniais žiedais ir poveržlėmis (📷 11).
4. Įstatykite mulčiavimo uždorį į pjovimo mechanizmą (📷 12).
5. Pritvirtinkite mulčiavimo uždorį 6 tvirtinimo varžtais M6 X 16. Pakiškite spyruoklinius žiedus ir poveržles, kaip parodyta, po (📷 13).

Norėdami pertvarkyti iš **mulčiavimo režimą į šoninio išmetimo režimą**, atlikite tokius veiksmus:

1. Išjunkite variklį.
2. Ištraukite uždegimo raktelį ir saugokite jį nuo pašalinių.
3. Išmontuokite mulčiavimo uždorį. Tam išsukite 6 tvirtinimo varžtus M6 X 16 su spyruokliniais žiedais ir poveržlėmis (📷 8).
4. Įstatykite šoninio išmetimo šachtą pjovimo mechanizme (📷 9).
5. Pritvirtinkite šoninio išmetimo šachtą 6 tvirtinimo varžtais M6 X 16. Pakiškite spyruoklinius žiedus ir poveržles, kaip parodyta, po (📷 9).

6 Paleidimas



Įspėjimas

Pavojai nevisiškai sumontavus.

Draudžiama eksploatuoti vejos pjovimo traktorių, kol jis iki galo nesumontuotas. Atlikite visus montavimo instrukcijoje aprašytus montavimo darbus. Iškilus abejonių, prieš eksploatacijos pradžią pasiteiraukite specialisto, ar buvo tinkamai sumontuota. Patikrinkite visus saugos ir apsauginius įtaisus, ar jie yra ir veikia.

6.1 Pjovimo mechanizmo tikrinimas

Prieš naudodami visada atlikite apžiūrinimąją kontrolę, ar pjovimo įrankis, tvirtinimo kaiščiai ir visas pjovimo mazgas nesusidėvėję ir nepažeisti. Norint išvengti disbalanso, susidėvėjusius arba pažeistus peilius reikia pakeisti naujais.

6.2 Alyvos pripildymas

Prieš pirmą kartą pradėdant eksploatuoti, į variklį reikia pripildyti alyvos. Apie tai žr. variklio gamintojo instrukciją. Taip pat atkreipkite dėmesį į tai, kad alyvą reikia reguliariais intervalais tikrinti ir prireikus papildyti.

6.3 Degalų pripildymas



Įspėjimas

Pavojai naudojant degalus.

Degalai yra labai degūs. Degalų baką pildykite tik lauke! Nerūkykite! Nepilkite degalų veikiant arba esant karštam varikliui!

Degalams pilti naudokite tinkamą piltuvą arba pildymo vamzdį, kad degalų neužpiltumėte ant variklio, korpuso arba žemės.

Dėl saugumo priežasčių pažeistą degalų bako dangtelį ir kitus dangtelius pakeiskite.

Jei degalų išbėgo per kraštus, variklio paleisti negalima. Nuvežkite traktorių nuo degalais užterštos vietos ir išlietus degalus nuo žemės, variklio ir korpuso sugerkite bei nuvalykite šluoste.

Nemėginkite užvesti, kol neišgaruos degalų garai.

Laikykite degalus tik tam skirtuose induose.

Naudokite bešvinį benzina, min. ROZ 91.

Bako pripildymas

1. Prireikus išjunkite variklį ir dėl saugumo ištraukite uždegimo raktelį.
2. Palaukite, kol variklis šiek tiek atvės (sprogimo pavojus dėl užsidegusių degalų!).
3. Suimkite už variklio gaubto vėdinimo angų ir patraukite jas vairaračio kryptimi (📷 10/a).
4. Atidarykite variklio gaubtą (📷 10/b).
5. Atidarykite bako dangtelį ir pripildykite degalų (📷 11).
6. Uždarykite bako dangtelį ir uždarykite variklio gaubtą.

6.4 Padangų slėgio tikrinimas

Reguliariai tikrinkite padangų slėgį.

Reikalingą oro slėgį pažiūrėkite ant padangų.

Pastaba 1 PSI = 0,07 bar.

Standartiniu kojiniu oro siurbliu galima patikrinti padangų slėgį ir prireikus pripūsti oro.

6.5 Saugos įtaisų tikrinimas

Saugos įtaisus reikia patikrinti kaskart prieš užvedant vejos pjovimo traktorių.



Įspėjimas

Pavojus tikrinant saugos įtaisus.

Saugos įtaisus galima tikrinti tik nuo vairuotojo sėdynės ir jei šalia nėra kitų asmenų arba gyvūnų.

Visas patikras atlikite ant lygaus pagrindo, kad vejos pjovimo traktorius negalėtų netikėtai nuriedėti.

Kontaktinio stabdžių jungiklio tikrinimas

Kontaktinis stabdžių jungiklis užtikrina, kad variklis negalėtų būti užvestas, kai aktyvinamas stabdis.

1. Variklis išjungtas.
2. Atsisėskite ant vairuotojo sėdynės.
3. Atleiskite stovėjimo stabdį ir atleiskite stabdžio pedalą (žr. "5.2 Stabdžio ir sankabos pedalas").
4. Pamėginkite užvesti variklį (uždegimo raktelis II padėtyje).

Variklis neturi užsivesti!

Pjovimo mechanizmo kontaktinio jungiklio tikrinimas

Pjovimo mechanizmo kontaktinis jungiklis užtikrina, kad variklio nebus galima užvesti, kol pjovimo mechanizmas bus aktyvus.

1. Variklis išjungtas.
2. Atsisėskite ant vairuotojo sėdynės.
3. Nuspauskite stabdžio pedalą ir aktyvinkite fiksavimą (žr. "5.2 Stabdžio ir sankabos pedalas").
4. Įjunkite pjovimo mechanizmą (žr. "5.4 Pjovimo mechanizmo valdymas").
5. Pamėginkite užvesti variklį (uždegimo raktelis II padėtyje).

Variklis neturi užsivesti!

Sėdynės kontaktinio jungiklio tikrinimas

Sėdynės kontaktinis jungiklis užtikrina, kad variklis išsijungs, kai tik esant įjungtam pjovimo mechanizmui ant vairuotojo sėdynės nebesėdės asmuo.

1. Atsisėskite ant vairuotojo sėdynės.
2. Nuspauskite stabdžio pedalą ir aktyvinkite fiksavimą (žr. "5.2 Stabdžio ir sankabos pedalas").
3. Užveskite variklį (žr. "7.4 Variklio užvedimas ir išjungimas") ir palikite jį veikti maksimaliu sūkių skaičiumi.
4. Įjunkite pjovimo mechanizmą (žr. "5.4 Pjovimo mechanizmo valdymas").
5. Atsistodami sumažinkite sėdynės apkrovą (nenulipkite!).

Variklis turi išsijungti!

7 Traktoriaus eksploatavimas



Įspėjimas

Pavojai dėl nepakankamų žinių apie vejos pjovimo traktorių.

Prieš užveddami tiksliai perskaitykite eksploatavimo instrukciją. Ypač atkreipkite dėmesį į visas saugos nuorodas.

Sąžiningai atlikite visus montavimo darbus ir visus eksploatacijos pradžios darbus. Iškilus abejonų, teiraukitės gamintojo.

7.1 Pagrindinės paruošiamosios priemonės

- Pjaudami visada avėkite tvirtus batus ir mėvėkite ilgas kelnes. Niekada nepjaukite basi arba atvirais sandalais.
- Patikrinkite visą teritoriją, kurioje naudojamas vejos pjovimo traktorius, ir pašalinkite visus akmenis, lazdas, vielas, kaulus ir kitus svetimkūnius, kurie gali būti pagriebti ir nusviesti į šalį. Net ir pjaudami stebėkite, ar nėra svetimkūnių.
- Atlikite visus skyriuje „Eksploatacijos pradžia“ aprašytus darbus. Ypač tai galioja saugos įtaisų patikrai ("6.5 Saugos įtaisų tikrinimas").

7.2 Priedų naudojimas



Įspėjimas

Pavojus dėl netinkamų priedų arba netinkamų priedų naudojimo.

Visada naudokite tik originalius traktoriaus gamintojo priedus. Laikykitės naudojimo nurodymų, pateiktų pridedamoje naudojimo instrukcijoje.

Naudojant neleistinus priedus arba netinkamai, gali kilti didelių pavojų operatoriui ir tretiesiems asmenims. Vejos pjovimo traktorių galėtų būti perkrautas. To pasekmė gali būti sunkūs nelaimingi atsitikimai.

7.3 Vejos pjovimo traktoriaus stūmimas



Atsargiai

Pavojus stumiant ant nuožulnų.

Stumkite vejos pjovimo traktorių tik ant lygių paviršių. Nuožulniose vietose vejos pjovimo traktorius galėtų nevaldomai nuriudėti nuo kalno.

Esant 5 pavarų dėžei:

1. Nustatykite perjungimo svirtį į O padėtį (📷 5).
2. Atleiskite stabdį.

Vejos pjovimo traktorių dabar galima stumti.

Valdoma koja ir mechaninė hidrostatinė pavara:

1. Ištraukite apvedimo svirtį ir užfiksuokite ją patraukdami žemyn (📷 12).
2. Atleiskite stabdį.

Vejos pjovimo traktorių dabar galima stumti.

7.4 Variklio užvedimas ir išjungimas




Įspėjimas



Pavojus dėl anglies monoksido.

Variklio išmetamosiose dujose yra anglies monoksido, bekvapių ir mirtinų dujų. Todėl niekada neužveskite variklio blogai vėdinamose arba uždaroje patalpose.


Variklio užvedimas

1. Atsisėskite ant vairuotojo sėdynės.
2. Iki galo nuspauskite dešiniąjį stabdžio / sankabos pedalą ir užfiksuokite jį fiksavimo svirtimi (📷 2).
3. Įsitikinkite, kad pjovimo mechanizmas NEĮJUNGTAS. Patikrinkite, atsižvelgdami į įrangos variantą. Tam naudokite jungiklį su virtele arba kairiųjų įjungimo pedalą (📷 6 arba 📷 7).
4. Judinkite variklio sūkių skaičiaus reguliatorių ant viršutinės atramos. Priklausomai nuo įrangos varianto, ten yra „Choke“ simbolis . Jei ne, patraukite atskirą „Choke“ mygtuką (📷 1).
5. Įkiškite uždegimo raktelį į uždegimo spynele (📷 1).
6. Pasukite uždegimo raktelį į II padėtį ir laikykite jį ten tol, kol variklis pradės veikti.

Pastaba Kad būtų tausojuama starterio akumuliatorių baterija, mėginimas užvesti neturėtų trukti ilgiau nei maždaug 5 sekundes.

7. Tada uždegimo raktelį atleiskite. Jis automatiškai peršoks į I padėtį.
8. Pajudinkite variklio sūkių skaičiaus reguliatorių į padėtį tarp  ir . Esant įrangos variantui su mygtuku „Choke“, jį vėl įspauskite (📷 1).

Variklio išjungimas

1. Išjunkite pjovimo mechanizmą (📷 6 arba 📷 7).
2. Nustatykite variklio sūkių skaičiaus reguliatorių ties  (📷 1).
3. Nuspauskite stabdžio pedalą ir užfiksuokite jį fiksavimo svirtimi (📷 2).
4. Pasukite uždegimo raktelį į 0 padėtį (📷 1).
5. Ištraukite uždegimo raktelį.

**Įspėjimas****Pavojus dėl karšto variklio.**

Išjungdami variklį atkreipkite dėmesį į tai, kad karštos variklio dalys, pavyzdžiui, duslintuvai, šalia esantys daiktai ir medžiagos, gali užsidegti.

7.5 Važiavimas traktoriumi**Įspėjimas****Pavojus dėl nepritaikyto greičio.**

Važiuokite lėtai, ypač pradžioje, kad praprastumėte prie traktoriaus važiavimo ir stabdymo elgsenos.

Priklausomai nuo įrangos varianto, Jūsų vejos pjovimo traktoriuje yra:

- pavarų dėžė, valdoma koja (📷 3), arba
- mechaninė pavarų dėžė (📷 4), arba
- 5 pavarų dėžė (📷 5)

**Pasiruošimas važiuoti su valdoma koja arba mechanine hidrostatine pavarų dėže esant žemesnei nei 10 °C temperatūrai.**

1. Atleiskite stabdžio / sankabos pedalą (atkreipkite dėmesį į tai, kad traktorius negalėtų nuriedėti) (📷 2).
2. Įsitinkinkite, kad pjovimo mechanizmas NEĮJUNGTAS. Tam patikrinkite jungiklį su svirtelė arba kairįjį įjungimo pedalą (priklausomai nuo įrangos varianto) (📷 6 arba 📷 7).
3. Užveskite variklį ir, kad būtų optimizuota transmisinės alyvos klampa, leiskite jam maždaug 30 sekundžių pašilti. Po to traktoriumi galite važiuoti. Pjovimo mechanizmą reikėtų įjungti tik tada, kai variklis kelias minutes veiks.

Važiavimas su hidrostatine pavarų dėže, valdoma koja

1. Nuspauskite stabdžio / sankabos pedalą ir užfiksukite jį fiksavimo svirtimi (📷 2/b).
2. Nustatykite pjovimo mechanizmą ties didžiausiu pjovimo aukščiu (📷 6).
3. Užveskite variklį.
4. Atleiskite stovėjimo stabdį.
5. Lėtai spauskite koja pedalą pageidaujama važiavimo kryptimi. Kuo toliau spausite pedalą, tuo greičiau judės traktorius pasirinkta kryptimi (📷 3).
6. Norėdami sustoti, nukelkite koja nuo pedalo ir paspauskite stabdžio / sankabos pedalą.

Pastaba Visada, kai išlipate iš traktoriaus, aktyvinkite stovėjimo svirtį nuspaudę stabdžio / sankabos pedalą, kad traktorius negalėtų nuriedėti (📷 2).

Važiavimas su mechanine hidrostatine pavarų dėže

1. Nuspauskite stabdžio / sankabos pedalą ir užfiksukite jį fiksavimo svirtimi (📷 2).
2. Nustatykite pjovimo mechanizmą ties didžiausiu pjovimo aukščiu (📷 6).
3. Nustatykite pavarų dėžės rankinę svirtį į neutralią padėtį (📷 4).
4. Užveskite variklį.
5. Atleiskite stovėjimo stabdį.
6. Nustumkite rankinę svirtį lėtai pageidaujama važiavimo kryptimi (į priekį, atgal). Kuo toliau spausite rankinę svirtį, tuo greičiau judės traktorius pasirinkta kryptimi (📷 4).
7. Norėdami sustoti, stumkite rankinę svirtį neutralia kryptimi arba paspauskite stabdžio / sankabos pedalą.

Pastaba Visada, kai išlipate iš traktoriaus, aktyvinkite stovėjimo svirtį nuspaudę stabdžio / sankabos pedalą, kad traktorius negalėtų nuriedėti (📷 2).

Važiavimas su 5 pavarų dėže

1. Nuspauskite stabdžio / sankabos pedalą ir užfiksuokite jį fiksavimo svirtimi (📷 2).
2. Nustatykite pjovimo mechanizmą ties didžiausiu pjovimo aukščiu (📷 6).
3. Nustatykite pavarų dėžės rankinę svirtį į neutralią padėtį (📷 5).
4. Užveskite variklį.
5. Pasirinkite norimą pavarą važiavimo kryptčiai (į priekį, atgal), o važiuodami į priekį – norimo greičio pavaros pakopą (📷 5).
6. Nuspauskite stabdžio / sankabos pedalą, kad atleistumėte stovėjimo stabdį.
7. Norėdami pajudėti iš vietos, lėtai atleiskite stabdžio / sankabos pedalą.
8. Norėdami sustoti, paspauskite stabdžio / sankabos pedalą.

Pastaba Visada, kai išlipate iš traktoriaus, aktyvinkite stovėjimo svirtį nuspaudę stabdžio / sankabos pedalą, kad traktorius negalėtų nuriedėti (📷 2).



Atsargiai

Pavojus, kai pavaros perjungiamos važiuojant.

Saugumo sumetimais 5 pavarų dėžę galima aktyvinti tik stovint.

7.6 Važiavimas ir pjovimas ant šlaitų



Įspėjimas

Pavojus dėl klaidų važiuojant ant šlaitų

Važiuodami ant šlaitų, būkite ypač atsargūs. „Saugaus“ šlaito nebūna. Tuo tikslu ypač laikykitės saugos nuorodų.

- Nevažiuokite šlaituose, kurių nuolydis didesnis nei 10° (18 %)! Pavyzdys: tai atitinka 18 cm aukščio skirtumą vienam metrui ilgio.
- Nevažiuokite trūkčiodami.
- Nestabdykite trūkčiodami.
- Išlaikykite mažą važiavimo greitį.
- Nevažiuokite skersai šlaito.
- Stipriai negreitininkite.
- Nevairuokite trūkčiodami.
- Neatleiskite sankabos važiuodami nuo šlaito.

7.7 Pjovimas vejos pjovimo traktoriumi

Kad nupjautumėte tolygiai, važiavimo greitį pritaikykite prie vejos sąlygų. Norėdami nupjauti, pavarų dėžės svirtimi arba pedalu pasirinkite maks. 2/3 galimo važiavimo greičio. Esant 5 pavarų dėžei, turėtumėte pjauti maks. 3 pavarą. Maksimalus traktoriaus greitis skirtas tik važiuoti neįjungus pjovimo mechanizmo.


Paprastai pjovimo aukštis yra 4–5 cm. Tai atitinka 2 arba 3 aukščio reguliatoriaus fiksavimo padėtį (📷 6). Kai žolė drėgna ir šlapi, pjaukite su didesniu pjovimo aukščiu.





Kai žolė yra labai aukšta, tikslinga ją nupjauti dviem etapais. Pirmajame etape nustatykite pjovimo mechanizmą ties maksimaliu pjovimo aukščiu. Tada antrajame etape galite nustatyti normą aukštį.

Pjovimo mechanizmo įjungimas



Pjovimo mechanizmą galima įjungti tik tada, kai variklis bus maždaug vieną minutę pašilęs. Įjungiant pjovimo mechanizmą, vejapjovė neturėtų stovėti aukštoje žolėje.

1. Užveskite variklį.
2. Pajudinkite variklio sūkių skaičiaus reguliatorių į padėtį  (📷 1).
3. Nustatykite pjovimo mechanizmą ties didžiausiu pjovimo aukščiu (📷 6).

4. Priklausomai nuo įrangos varianto, įjunkite pjovimo mechanizmą () jungikliu su svirtelė (I padėtis) ( 6) arba aktyvinkite įjungimo pedalą kairėje traktoriaus pusėje ( 7).
5. Nustatykite rankine svirtimi norimą pjovimo aukštį ( 6).
6. Važiuokite vejos pjovimo traktoriumi.




Pjovimo mechanizmo išjungimas



Įspėjimas

Pavojus dėl iš inercijos veikiančių peilių.

Besisukantis / iš inercijos veikiantis pjovimo peilis gali perpjauti rankas ir kojas. Todėl rankas ir kojas laikykite toliau nuo pjovimo įrankių.

Priklausomai nuo įrangos varianto, išjunkite pjovimo mechanizmą () jungikliu su svirtelė (0 padėtis) ( 6) arba aktyvinkite įjungimo pedalą kairėje traktoriaus pusėje ( 7). Aktyvius pedalą, pjovimo mechanizmas išjungiamas.

Pjovimo mechanizmą galima išjungti tiek traktoriui stovint, tiek važiuojant.

Kai važiuojate ne vejos plotais, visada išjunkite pjovimo mechanizmą.

8 Vejos pjovimo traktoriaus valymas

Optimaliam veikimui ir ilgai eksploatavimo trukmei užtikrinti vejos pjovimo traktorių reikia reguliariai valyti.

Po kiekvieno naudojimo nuvalykite nuo vejos pjovimo traktoriaus prikibusius nešvarumus.

Valymui nenaudokite valymo dideliu slėgiu įrenginio. Valymo dideliu slėgiu įrenginio arba sodo žarnos vandens čiurkšlė gali pažeisti elektros įrangą arba guolius.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad variklis, pavarų dėžė ir kreipiamieji ritinėliai bei visa elektros įranga nesiliestų su vandeniu.



Įspėjimas

Pavojai valant.

Visų valymo darbų metu galioja:

- Išjunkite variklį ir ištraukite uždegimo raktelį.
- Ištraukite uždegimo žvakės kištuką(-us).
- Vėl sumontuokite apsauginius įtaisus, kuriuos išmontavote, norėdami išvalyti.
- PAVOJUS NUDEGTI! Vejos pjovimo traktorių valykite tik jam atvėsus. Variklis, pavarų dėžė ir duslintuvas yra labai karšti!
- PAVOJUS ĮSIPJAUTI! Dirbdami prie pjovimo įrankių, atkreipkite dėmesį į tai, kad peiliai aštrūs. Kai pjovimo įrankiai yra kelių ašmenų, pradėjęs judėti vienas pjovimo įrankiu, gali pradėti judėti kiti.

8.1 Korpuso, variklio ir pavarų dėžės valymas

Nepurškite variklio ir visų guolių (ratų, pavarų dėžės, peilių guolio) vandeniu ir valymo dideliu slėgiu įrenginiu.

Patekęs vanduo gali sugadinti uždegimo sistemą, karbiuratorių ir oro filtrą. Dėl vandens guoliuose gali išbėgti tepalas ir būti sugadinti guoliai.

Norėdami pašalinti nešvarumus ir žolės likučius, naudokite šluostę, rankinę šluotelę, teptuką ilgu kotu arba pan.



Atsargiai

Elektros įrangos pažeidimas dėl patekusio vandens.

Valydami traktorių vandeniu, atkreipkite dėmesį į tai, kad į elektros įrangą nepatektų vandens.

8.2 Pjovimo sistemos valymas

Pjovimo dekoje yra jungtys, skirtos 1/2" vandens žarnai prijungti (📷 21/a). Prijungus vandens žarną, galima išvalyti pjovimo sistemą.



Atsargiai

Pavojus valant pjovimo sistemos šoninio išmetimo kanale.

Valydamį pjovimo sistemą vandeniu, atkreipkite dėmesį į tai, kad šoninio išmetimo kanalo srityje nebūtų asmenų arba gyvūnų. Valant iš šoninio išmetimo kanalo išstumiamas vanduo ir žolė.

1. Prijunkite vandens žarną prie vejos pjovimo traktoriaus ir atsukite vandenį.
2. Užveskite variklį ir nustatykite vidutinį variklio sūkių skaičių.
3. Nuleiskite pjovimo mechanizmą į mažiausią pjovimo aukštį.
4. Įjunkite pjovimo mechanizmą.
5. Po kelių minučių pjovimo sistema bus išvalyta.
6. Išjunkite pjovimo mechanizmą.
7. Išjunkite variklį.
8. Užsukite vandenį ir pašalinkite žarną.
9. Užveskite variklį dar kartą ir palikite pjovimo mechanizmą dar kelias minutes veikti, kad vanduo būtų išstumtas.

9 Einamoji priežiūra



Įspėjimas

Pavojai atliekant einamąją priežiūrą.

Visų einamosios priežiūros darbų metu galioja:

- Išjunkite variklį ir ištraukite uždegimo raktelį.
- Ištraukite uždegimo žvakės kištuką(-us).
- Vėl sumontuokite apsauginius įtaisus, kuriuos išmontavote, norėdami atlikti einamąją priežiūrą.
- PAVOJUS NUDEGTI! Prie vejos pjovimo traktoriaus dirbkite tik jam atvėsus. Variklis, pavarų dėžė ir duslintuvas yra labai karšti!
- PAVOJUS ĮSIPJAUTI! Dirbdami prie pjovimo įrankių, atkreipkite dėmesį į tai, kad peiliai aštrūs. Kai pjovimo įrankiai yra kelių ašmenų, pradėjus judėti vienam pjovimo įrankiui, gali pradėti judėti kiti.
- Keičiant dalis, leidžiama naudoti tik originalias atsargines dalis.
- Iškilus abejonių, visada kreipkitės į specializuotas dirbtuves arba susisiekite su gamintoju.

9.1 Techninės priežiūros darbų planas

Toliau nurodytus darbus naudotojas gali atlikti pats. Visus likusius techninės priežiūros ir remonto darbus leidžiama atlikti įgaliotoms techninės priežiūros dirbtuvėms.

Be to, kasmet tepkite rekomenduojamu tepalu pagal tepimo planą.

Darbas	Prieš kiekvieną naudojimą	Po kiekvieno naudojimo	Po pirmųjų 5 valandų	Kas 25 darbo valandų	Kas 50 darbo valandų	Prieš padedant į laikymo vietą
Variklinės alyvos lygio tikrinimas)*	X					
Variklinės alyvos keitimas)*			X			X
Oro filtro valymas)*				X		

Darbas	Prieš kiekvieną naudojimą	Po kiekvieno naudojimo	Po pirmųjų 5 valandų	Kas 25 darbo valandų	Kas 50 darbo valandų	Prieš padedant į laikymo vietą
Oro filtro keitimas)*					X	
Uždegimo žvakės tikrinimas)*					X	
Stabdžio tikrinimas (bandomasis stabdymas tiesioje atkarpoje)	X					
Padangų slėgio tikrinimas (žr. "6.4 Padangų slėgio tikrinimas")	X					
Pjovimo peilio tikrinimas (žr. "6.1 Pjovimo mechanizmo tikrinimas")	X					
Tikrinimas, ar nėra atsilaisvusių dalių	X					X
Trapecinio diržo tikrinimas (apžiūrimoji kontrolė)				X		
Vejos pjovimo traktoriaus tikrinimas (žr. "8 Vejos pjovimo traktoriaus valymas")		X				
Variklio oro įsiurbimo grotelių valymas)*	X					
Žolės ir pjovimo likučių išvalymas iš pavarų dėžės (žr. "8 Vejos pjovimo traktoriaus valymas")				X		

)* žr. variklio gamintojo naudojimo instrukciją



Esant didelei apkrovai ir aukštai temperatūrai, gali reikėti trumpesnių techninės priežiūros intervalų nei nurodyta pirmiau pateiktoje lentelėje.

9.2 Tepimo planas

Kad būtų užtikrintas judančių dalių eigos laisvumas, toliau nurodytas vietas rekomenduojame sutepti bent kartą per metus.

Prieš tepdami arba purkšdami, išvalykite visas teptinas vietas šluoste. Kad išvengtumėte korozijos, nenaudokite vandens.

Tepimo vietos

- Ašies kakliuko kairėje ir dešinėje pusėse esančias tepimo įmovas (📷 16/a) sutepkite universaliuoju tepalu.
- Priekinės ašies guolių ant rėmo (📷 17/b) apipurškite purškiamą alyva.
- Dantytą segmentą ir valdymo krumpliaratių ant vairo pavaros (📷 18/c) sutepkite universaliuoju tepalu.
- Priekinės ir užpakalinės ašių ritininius guolius bei stebulę (📷 19/d) sutepkite universaliuoju tepalu.

Pastaba Norint sutepti ašis ir guolius, priekinius ir užpakalinius ratus reikia išmontuoti (žr. „Ratų keitimas“).

- Sukimosi vietos ir guoliai: visų judančių sukimosi vietų ir guolių ir lyninių trauklių tepimas purškiamą alyva.

9.3 Ratų keitimas

Ratus leidžiama keisti tik ant lygaus ir tvirto pagrindo.

1. Išjunkite vejos pjovimo traktorių ir ištraukite uždegimo raktelį.
2. Iki galo nuspauskite dešinįjį stabdžio / sankabos pedalą ir užfiksukite jį fiksavimo svirtimi (📷 2).
3. Užfiksukite vejos pjovimo traktorių atraminėmis trinkelėmis, kad nenuriedėtų. Pakiškite trinkeles toje pusėje, kuri nebus keliamą.
4. Pakelkite vejos pjovimo traktorių tinkamu kėlimo mechanizmu (pvz., žirkliniu automobilių kėlikliu) toje pusėje, kurioje bus keičiamas ratas. Pakelkite traktorių tiek, kad ratas, kurį reikia pakeisti, laisvai sukтуši.

Pastaba Keldami atkreipkite dėmesį į tai, kad traktoriaus elementai nebūtų deformuoti. Kėlimo mechanizmą naudokite tik prie stabilų metalinių dalių.

5. Užfiksukite vejos pjovimo traktorių ties laikančiuoju važiuoklės elementu stabiliu daiktu (pvz., tašais) taip, kad jis negalėtų nusileisti net ir nuslydus arba pavirtus kėlimo mechanizmui.
6. Nutraukite apsauginį gaubtelį (📷 14/a).
7. Nuspauskite fiksavimo poveržlę (📷 14/b) atsuktuvu. Atkreipkite dėmesį į tai, kad jos nepamestumėte.
8. Nutraukite poveržlę (📷 14/c).
9. Nutraukite ratą nuo ašies.

Pastaba Nutraukdami užpakalinius ratus nuo ašies, nepameskite prizminio pleišto (📷 15/d)!

10. Prieš montuodami pakartotinai, išvalykite ašį ir kiaurymę rate bei abi sutepkite universaliuoju tepalu.
11. Užmaukite ratą ant ašies.

Pastaba Prieš užmaudami užpakalinį ratą, įstatykite į ašį prizminį pleišta. Sukite ratą tol, kol jis lengvai slysi prizminiu pleištu.

12. Užmaukite poveržlę ant ašies.
13. Įspauskite fiksavimo poveržlę į ašies griovelį. Tam prireikus naudokite reples. Žiūrėkite, kad replėmis nepažeistumėte ašies.
14. Užmaukite apsauginį gaubtelį ant ašies.
15. Ištraukite fiksuojančią detalę ir kėlimo mechanizmu nuleiskite traktorių atsargiai ant žemės.

9.4 Starterio akumuliatorių baterija

Į vejos pjovimo traktoriaus komplektaciją starterio akumuliatorių baterijos įkroviklis neįeina.

Tikslų akumuliatorių baterijos pavadinimą žr. akumuliatorių baterijos dėžėje. Starterio akumuliatorių baterija yra po variklio gaubtu. Iš esmės starterio akumuliatorių baterija pristatoma įkrauta gamykloje.



Įspėjimas

Pavojus dėl netinkamos elgsenos su starterio akumuliatorių baterija.

Norėdami išvengti pavojų, kurių gali kilti netinkamai naudojant akumuliatorių bateriją, atkreipkite dėmesį į tolesnius punktus.

- Starterio akumuliatorių baterijos negalima laikyti šalia atviros ugnies, jos deginti arba dėti ant šildytuvų. Kyla sprogdimo pavojus.
- Žiemą starterio akumuliatorių bateriją laikykite vėsioje, sausoje patalpoje (10–15 °C). Laikydami venkite žemesnės nei užšalimo taško temperatūros.
- Nepalikite starterio akumuliatorių baterijos ilgesnį laiką neįkrautos. Jei starterio akumuliatorių baterija ilgesnį laiką nebuvo naudojama, ją reikia įkrauti tinkamu įkrovikliu.
- Nesugadinkite starterio akumuliatorių baterijos. Elektrolitas (sieros rūgštis) nudegina odą ir drabužius – nedelsdami nuplaukite dideliu kiekiu vandens.
- Starterio akumuliatorių baterija turi būti švari. Nuvalykite tik sausa šluoste. nenaudokite vandens, benzino, skiediklių ir t. t.!
- Jungiamieji poliai turi būti švarūs ir sutepti polių tepalu.
- Jungiamųjų polių trumpai nesujunkite.

Starterio akumuliatorių baterijos įkrovimas

Įkrauti reikia:

- Prieš žiemos pertrauką.
- Ilgesnį laiką nenaudojus įrenginio (ilgiau nei 3 mėnesius).



Įspėjimas

Pavojus netinkamai įkrovus starterio akumuliatorių bateriją.

Įkroviklio įkrovimo srovė neturi viršyti 5 A, o įkrovimo įtampa turi būti maks. 14,4 V. Esant aukštesnei įkrovimo įtampai, starterio akumuliatorių baterija gali sprogti!

Atlikdami darbus prie akumuliatorių baterijos, visada ištraukite uždegimo raktelį.

Šią dujoms nelaidžią starterio akumuliatorių bateriją, kuriai nereikia techninės priežiūros, rekomenduojame įkrauti specialiai tam tinkančiu įkrovikliu. (Galite įsigyti specializuotos prekybos vietose).

Prieš įkraudami starterio akumuliatorių bateriją, atsižvelkite į įkroviklio gamintojo pateiktą naudojimo instrukciją.

1. Ištraukite uždegimo raktelį (📷 20).
2. Atidarykite variklio gaubtą.
3. Prijunkite įkroviklio gnybtus prie akumuliatorių baterijos jungiamųjų polių.

Pastaba Atsižvelkite į poliškumą:

Raudonas gnybtas = teigiamas polius (+)

Juodas gnybtas = neigiamas polius (-)

4. Prijunkite įkroviklį prie elektros srovės tinklo ir jį įjunkite.

Starterio akumuliatorių baterijos įkrovimas įkrovikliu CTEK XS800

1. Ištraukite uždegimo raktelį (📷 20).
2. Prakiškite montavimo komplektą pro gaubiamojo apsaugo angą (📷 21).
3. Tvirtai užfiksokite prijungimo lizdą laikiklyje (📷 22).
4. Prijunkite jungiamąjį kabelį prie akumuliatorių baterijos (📷 23).

Pastaba Atsižvelkite į poliškumą:

Raudonas gnybtas = teigiamas polius (+); juodas gnybtas = neigiamas polius (-)

10 Traktoriaus transportavimas

Transportuojant vejos pjovimo traktorių transportavimo įrenginiais (pvz., lengvojo automobilio priekaba), apkrovai sumažinti po pjovimo mechanizmu reikia sumontuoti Boudeno traukles.

Transportuodami atkreipkite dėmesį į tai, kad transporteris būtų pakankamos keliamosios galios ir traktorius būtų tinkamai pritvirtintas.

11 Traktoriaus laikymas

Pastatykite vejos pjovimo traktorių, apsaugodami nuo atmosferos poveikio, ypač nuo drėgmės, lietaus ir ilgesnį laiką veikiančių tiesioginių saulės spindulių.

Neištuštinę bako, niekada nelaikykite vejos pjovimo traktoriaus pastate, kuriame degalų garai gali kontaktuoti su atvira ugnimi arba kibirkštimis. Statykite vejos pjovimo traktorių tik patalpose, kurios yra tinkamos transporto priemonėms statyti.

nestatykite vejos pjovimo traktoriaus ilgesniam laikui, pavyzdžiui, žiemai su pilnu degalų baku. Degalai gali išgaruoti.

Prieš statydami ilgesniam laikui, išleiskite degalus iš bako ir karbiuratoriaus, kad išvengtumėte nuosėdų ir tuo pačiu užvedimo sunkumų. Apie tai teiraukitės savo specializuotose dirbtuvėse.

12 Pagalba atsiradus sutrikimams

Klaida	Galima priežastis	Šalinimas
Variklis neužsi-veda.	Degalų trūkumas.	Pripildykite baką, patikrinkite bako oro išleidimo angą ir degalų filtrą.
	Blogi, nešvarūs degalai, seni degalai bake.	Visada naudokite šviežius degalus iš švirių rezervo-uarų. Išvalykite karbiuratorių. (Klientų aptarna-vimo tarnybos dirbtuvės)
	Nešvarus oro filtras.	Išvalykite oro filtrą (žr. variklio gamintojo pateiktą naudojimo instrukciją).
	Nėra uždegimo kibirkščių.	Išvalykite, jei reikia, įstatykite naują uždegimo žvakę, patikrinkite uždegimo žvakę ir uždegimo sis-temą. (Klientų aptarnavimo tarnybos dirbtuvės)
	Dėl kelių mėginimų užvesti per daug degalų vari-klio degimo kameroje.	Išsukite ir nusausinkite uždegimo žvakę.
Paleidiklis nepasi-leidžia.	Išseikvota arba silpna starterio akumuliatorių baterija.	Įkraukite starterio akumuliatorių bateriją.
	Neveikia apsauginis jungiklis prie vairuotojo sėdynės.	Tinkamai atsisėskite ant vairuotojo sėdynės; jungi-klis sugedęs.
	Neveikia apsauginis jungiklis prie stabdžio pedalo.	Iki galo nuspauskite stabdžio pedalą.
	Pjovimo mechanizmas įjungtas.	Išjunkite pjovimo mechanizmą.
	Starterio akumuliatorių baterijos (+) kabelio sau-giklis (5 A).	Patikrinkite arba pakeiskite saugiklį.
Mažėja variklio galia.	Per aukšta arba per drėgna žolė.	Pakoreguokite pjovimo aukštį; šiek tiek pavažiukite atgal ir taip padarykite vietos pjovimo mechanizmui.
	Užsikimšęs išmetimo kanalas / pjovimo deka.	Išvalykite išmetimo kanalą / pjovimo deką. Išjunkite variklį ir ištraukite uždegimo raktelį!
	Nešvarus oro filtras.	Išvalykite oro filtrą (žr. variklio gamintojo pateiktą naudojimo instrukciją).
	Netinkama karbiuratoriaus padėtis.	Paveskite patikrinti nuostata. (Klientų aptarnavimo tarnybos dirbtuvės)
	Stipriai susidėvėjęs peilis.	Pakeiskite peilį. (Klientų aptarnavimo tarnybos dirbtuvės)
	Per didelis važiavimo greitis.	Sumažinkite važiavimo greitį.
Stipriai vibruoja vejos pjovimo trak-torius.	Pažeistas pjovimo mechanizmas.	Patikrinkite pjovimo mechanizmą. (Klientų aptar-navimo tarnybos dirbtuvės)
Vejos pjovimo traktorius neprada-veda važiuoti.	Esant hidrostatinei pavarai: nėra važiavimo pavaros.	Perjunkite apvedimo svirtį į darbinę padėtį (žr. "7.3 Vejos pjovimo traktoriaus stūmimas").
Netolygiai pjau-nama.	Susidėvėję, nešvarūs peiliai.	Pakeiskite arba pagaląskite peilius. Pagaląstus pei-lius subalansuokite! (Klientų aptarnavimo tarny-bos dirbtuvės)
	Netinkamas pjovimo aukštis.	Pakoreguokite pjovimo aukštį.
	Per mažas variklio sūkių skaičius.	Nustatykite maksimalų variklio sūkių skaičių.
	Per didelis važiavimo greitis.	Sumažinkite važiavimo greitį.
	Skirtingas padangų slėgis ratuose.	Pripūskite iki tinkamo oro slėgio. Pažiūrėkite padan-goje, ar tinkamas jos slėgis.

Klaida	Galima priežastis	Šalinimas
Važiavimo pavara, stabdys, sankaba ir pjovimo mechanizmas	Paveskite patikrinti tik kliento aptarnavimo tarnybos dirbtuvėms!	

13 Garantija ir CE deklaracija

Galimus įrenginio medžiagų ar gamybos defektus įstatymų numatytu pretenzijų dėl trūkumų reiškimo senaties termino laikotarpiu mes šaliname savo nuožiūra remonto arba keitimo būdu. Senaties terminas nustatomas kiekvienu konkrečiu atveju pagal šalies, kurioje prietaisas buvo įsigytas, teisės aktus.

Mūsų garantija ir atitikties deklaracija (CE ženklas) galioja tik:

- įrenginį naudojant pagal paskirtį;
- laikantis naudojimo instrukcijos;
- naudojant originalias atsargines dalis.

Garantija ir atitikties deklaracija (CE ženklas) netenka galios:

- kai neturint įgaliojimo bandoma remontuoti įrenginį;
- atliekant neįgaliotas įrenginio modifikacijas;
- naudojant ne pagal paskirtį;
- naudojant komerciniais arba municipaliniais tikslais.

Garantija netaikoma:

- dažų pažeidimams, atsiradusiems dėl normalaus dėvėjimosi;
- natūraliam dėvėjimuisi ir dalims, atsarginių dalių kortelėje XXX XXX (X) pažymėtoms rėmeliu.

Esant garantiniam atvejui, kreipkitės su šia garantijos deklaracija ir pirkimo dokumentu į savo prekybininką arba į artimiausią įgaliotą klientų aptarnavimo skyrių.

Šis garantinis įsipareigojimas neturi įtakos įstatymų numatytam pirkėjo pretenzijų dėl trūkumų reiškimui pardavėjo atžvilgiu.

Vidaus degimo varikliai – jiems taikomos atskiros atitinkamų variklių gamintojų garantinės nuostatos.

Country	Company	Telephone	Fax
A	AL-KO KOBER Ges.m.b.H.	(+43)3578/2515-100	(+43)3578/2515-31
AUS	AL-KO INTERNATIONAL Pty. Ltd.	(+61) 3/97 67-3700	(+61) 3/97 67-3799
B / L	Eurogarden NV	(+32)16/805427	(+32)16/805425
BG	Valerii S&M Group SJ	(+359)2 942 34 02	(+359)2 942 34 10
CH	AL-KO KOBER AG	(+41)56/418-31 53	(+41)56/4183160
CZ	AL-KO KOBER Spol. S.R.O.	(+420) 3 82 / 21 03 81	(+420) 3 82 / 21 27 82
D	AL-KO GERÄTE GmbH	(+49)8221/203-0	(+49)8221/97-8199
DK	AL-KO GINGE A/S	(+45)98 82 10 00	(+45) 98 82 54 54
EST/LT/LV	SIA AL-KO KOBER	(+371)67/627-326	((+371)67/807-018
F	AL-KO S.A.S.	(+33)3/8576-3500	(+33)3/8576-3581
GB	Rochford Garden Machinery Ltd.	(+44)1963/828050	(+44)1963/828052
H	AL-KO KFT	(+36) 29/53 70 -50	(+36) 29/5370-51
HR	Brun.ko.-prom d.o.o.	(+385)1 3096 567	(+385)1 3096 567
I	AL-KO KOBER GmbH / SRL	(+39) 0 39 / 9 32 9-3 11	(+39) 0 39 / 9 32 9-3 90
IN	AGRO-COMMERCIAL	(+91)3322874206	(+91)3322874139
IQ	Avro Gulistan Com	(+946)750 450 80 64	
IRL	Cyril Johnston & Co. Ltd.	(+44)2890813121	(+44)2890914220
LY	ASHOFAN FOR AGRICULT. ACC.	(+218)512660209	(+218)512660209
MA	BADRA Sarl	(+212)022447128	(+212)022447130
MK	Techno Geneks	(+389)2 2551801	(+389)2 2520175
N	AL-KO GINGE A/S	(+47)64/86-2550	(+47)64/86-2554
NL	O.DE LEEUW GROENTECHNIEK	(+31)38/ 444 6160	(+31)38/ 444 6358
PL	AL-KO KOBER Sp. z.o.o.	(+48)61/816-1925	(+48)61/816-1980
RO	SC PECEF TEHNICA SRL	(+40)344 40 30 30	(+40)244 51 44 86
RUS	OOO AL-KO KOBER	(+7)499/16708-42	(+7)499/96600-00
RUS	ZAO AL-KO St. Petersburg GmbH	(+7)812/446-1084	(+7)812/446-1084
S	GINGE Svenska AB	(+46)31/57-3580	(+46)31/57-5620
SK	AL-KO KOBER Slovakia Spol. S.R.O.	(+421)2/4564-8267	(+421)2/4564-8117
SLO	Darko Opara s.p.	(+386)1 722 58 50	(+386)1 722 58 51
SRB	Agromarket d.o.o.	(+381)34 308 000	(+381)34 308 16
TR	ZIMAS A.S.	(+90)232 4580586	(+90)232 4572697
UA	TOV AL-KO KOBER	(+380)44/392-07-08	(+380)44/392-07-09